

Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen

Stand: 17.04.2025

MSCONS Anwendungshandbuch

Version: 3.1f

Stand MIG: MSCONS 2.4c

Ursprüngliches Publikationsdatum: 01.10.2024

Autor: BDEW



Disclaimer

Die PDF-Datei ist das allein gültige Dokument.

Die zusätzlich veröffentlichte Word-Datei dient als informatorische Lesefassung und entspricht inhaltlich der PDF-Datei. Diese Word-Datei wird bis auf Weiteres rein informatorisch und ergänzend veröffentlicht unter dem Vorbehalt, zukünftig eine kostenpflichtige Veröffentlichung der Word-Datei einzuführen.

Zusätzlich werden zur PDF-Datei auch XML-Dateien als optionale Unterstützung gegen Entgelt veröffentlicht.



Inhaltsverzeichnis

1	Anwe	ndungsbeschreibung
2	Auspr	ägungen von MSCONS-Nachrichten7
3	Übers	sicht der Pakete in der MSCONS8
4	Zeitui	mschaltung bei Lastgangübertragung8
	4.1	Sommer / Winter
	4.1.1	Sparte Strom
	4.1.2	Sparte Gas
	4.2	Winter / Sommer9
	4.2.1	Sparte Strom9
	4.2.2	Sparte Gas
	4.3	Übersicht gesetzliche deutsche Zeit mit Zeitumschaltung
	4.3.1	Sparte Strom
	4.3.2	Sparte Gas11
5	Versio	onierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS14
	5.1	Versionierung von Zeitreihen14
	5.2	Versionierung von Listen16
6	Zähle	rstände und Energiemengen16
	6.1	Generelles zur Übertragung von Zählerständen16
	6.2	Generelles zur Übertragung von Energiemengen18
	6.3	Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Strom19
	6.3.1	Übertragung von Zählerständen Strom19
	6.3.2	Übertragung von Energiemengen Strom20
	6.3.3	Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum Strom21
	6.3.4	Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Strom)
	6.3.5	Übertragung Energiemengen als Grundlage zur POG-Ermittlung 23
	6.3.6	Anwendungsübersicht Zählerstand Strom24
	6.3.7	Anwendungsübersicht Energiemengen Strom32
	6.3.8	Anwendungsübersicht Grundlage POG-Ermittlung46
	6.4	Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Gas50



	6.4.1	Übertragung von Zählerständen Gas	50
	6.4.2	Übertragung von Energiemengen Gas	50
	6.4.3	Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas	52
7	Lastgä	inge	. 64
	7.1	Generelles zur Übertragung von Lastgängen	64
	7.2	Lastgang Strom	64
	7.2.1	Übertragung von Lastgängen Strom	64
	7.2.2	Anwendungsübersicht Lastgang Strom	68
	7.3	Lastgang Gas	76
	7.3.1	Übertragung von Lastgängen Gas	76
	7.3.2	Anwendungsübersicht Lastgang Gas	77
8	Übert	ragung im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	. 86
	8.1	Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	86
	8.1.1	Übertragung normiertes Profil	86
	8.1.2	Übertragung Profilschar	86
	8.1.3	Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	86
	8.1.4	Anwendungsübersicht Profil / Profilschar / Vergh. Werte TEP mit Referenzm.	88
	8.2	Darstellung verwendete Codes zu Summenzeitreihen	93
	8.3	Summenzeitreihen und Ausfallarbeitssummen	95
	8.3.1	Übertragung Summenzeitreihe	95
	8.3.2	Übertragung Ausfallarbeitssummen	96
	8.3.3	Anwendungsübersicht Summenzeitreihe und Ausfallarbeitssummen	.97
	8.4	Überführungszeitreihen	102
	8.4.1	Übertragung EEG-Überführungszeitreihen	102
	8.4.2	Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit 102	
	8.4.3	Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	102
	8.4.4	Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen	104
	8.4.5	Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	109
	8 5	Lastgang im Rahmen Redispatch 2.0	114



	8.5.1	Ubermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	114
	8.5.2	Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen Redispatch 2.0	115
	8.6	Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	120
	8.6.1	Übermittlung meteorologischer Daten	120
	8.6.2	Anwendungsübersicht meteorolog. Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	121
9	Gasbe	eschaffenheit	125
	9.1	Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten	125
	9.2	Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten	126
10		tlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe zierte Menge Strom/Gas	133
	10.1	Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas	133
	10.2	Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	133
	10.3	Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas	134
11	Wert	e nach Typ 2	139
	11.1	Übermittlung Werte nach Typ 2	139
	11.2	Anwendungsübersicht Werte nach Typ 2	140
12	Storn	ierung / Korrektur von Werten	144
	12.1	Stornierung von Werten	144
	12.2	Korrektur von Werten	144
	12.3	Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall	144
	12.4	Anwendungsübersicht Stornierung	147
13		sicht Ereignisse für die Wertbereitstellung und Inhalte bei der tragung von Zählerständen	150
	13.1	Ereignis aufgrund einer Bestellung	150
	13.2	Ereignis aufgrund der Bereitstellung durch den MSB	153
	13.3	Ereignis aufgrund einer Änderung der Konfiguration	154
	13.4	Ereignis aufgrund eines Gerätewechsels	156
	13.5	Ereignis aufgrund einer Geräteübernahme	158



	,	88	
14	Ändei	rungshistorie	164
	13.7	Ereignis aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung	161
			160
	13.6	Bereitstellung Werte durch NB / LF an den MSB an der Marktlokation	วท



1 Anwendungsbeschreibung

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung BDEW – UN/EDIFACT D.04B – MSCONS stellen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt auftretenden Anwendungsfälle dar.

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

2 Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten

Die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter.

Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind.

Der Absender/Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0004 und über das SG2 NAD+MS.

Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen/Medien zu verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.

Bei Verwendung von UNB DE0026 = "VL" ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für Wandlermessung bei kME ohne RLM, mME und iMS der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen.

Basis für Bereitstellung der Werte durch den MSB in der Sparte Strom (z. B Auslöser, Kategorie, Art und Umfang der zu übermittelnden Werte, Intervall, Fristen) sind in der WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte in der jeweils gültigen Fassung beschrieben.

Basis für die Netznutzungsabrechnung von Marktlokationen, deren Energie über Zählerstands-mitteilungen auf Ebene der Messlokation ermittelt wird, ist die Energiemenge, die in dem MSCONS-Anwendungsfall Energiemenge (Strom) bzw. Energiemenge u. Leistungsmaximum (Strom) unter Angabe der ID der Marktlokation für den Zeitraum der Netznutzungsabrechnung übermittelt wurde.



3 Übersicht der Pakete in der MSCONS

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
[1P]		Hinweis: Das ist das Standardpaket, wenn keine Bedingung zum Tragen kommt, z.B. im COM-Segment
[2P]	[492]	[492] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtenempfänger) aus Sparte Strom
[3P]	[493]	[493] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtenempfänger) aus Sparte Gas
[4P]	[92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
[5P]	[93]	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden
[6P]	[94]	[94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
[7P]	[95]	[95] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 20 vorhanden
[8P]	[96]	[96] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert Z18 vorhanden

4 Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung

4.1 Sommer / Winter

4.1.1 Sparte Strom

Übertragen wird der Lastgang für den 25.10.2020 (gesetzliche deutsche Zeit), d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Strom 100 1/4h-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung

von Bedeutung sind.

SG6	Enthält	das Zeitintervall des Übert	ragungszeitraums des Lastgang Strom (I	nier: 1 Tag gesetzl. (deutsche Zeit)
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202010242200?+00:303'	von 24.10.2020 22:00 UTC	entspricht: 25.10.2020 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ
	DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202010252300?+00:303'	bis 25.10.2020 23:00 UTC	entspricht: 26.10.2020 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder 1/4hein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 100 1/4h-Werte.

4.1.2 Sparte Gas

Übertragen wird der Lastgang für den Gastag 24.10.2020 06:00 Uhr - 25.10.2020 06:00 Uhr (gesetzlicher deutscher Zeit), d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Das



bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Gas 25 Stunden-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

•••	•••	•••	•••						
SG6	Enthält	Enthält das Zeitintervall des Übertragungszeitraums des Lastgang Gas (hier: 1 Tag des Gastages)							
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202010240400?+00:303'	von 24.10.2020 04:00 UTC	entspricht: 24.10.2020 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ				
	DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202010250500?+00:303'	bis 25.10.2020 05:00 UTC	entspricht: 25.10.2020 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ				

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder Stunde ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 25 Stunden-Werte.

4.2 Winter / Sommer

4.2.1 Sparte Strom

Übertragen wird der Lastgang für den 28.03.2021 (gesetzliche deutsche Zeit), d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Strom 92 1/4h-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

•••	•••				
SG6	Enthält	das Zeitintervall des Übert	ragungszeitraums des Lastgang Strom (I	nier: 1 Tag gesetzl. (deutsche Zeit)
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202103272300?+00:303'	von 27.03.2021 23:00 UTC	entspricht: 28.03.2021 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ
	DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202103282200?+00:303'	bis 28.03.2021 22:00 UTC	entspricht: 29.03.2021 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder 1/4h ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 92 1/4h-Werte.

4.2.2 Sparte Gas

Übertragen wird der Lastgang für den Gastag 27.03.2021 06:00 Uhr - 28.03.2021 06:00 Uhr (gesetzlicher deutscher Zeit), d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Gas 23 Stunden-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

		•••			
SG6	Enthält	das Zeitintervall des Übert	ragungszeitraums des Lastgang Gas (hie	r: 1 Tag des Gastag	es)
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202103270500?+00:303'	von 27.03.2021 05:00 UTC	entspricht: 27.03.2021 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ



DTM

Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM+164:202103280400?+00:303'

bis 28.03.2021 04:00 UTC entspricht: 28.03.2021 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder Stunde ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 23 Stunden-Werte.

4.3 Übersicht gesetzliche deutsche Zeit mit Zeitumschaltung

Enthält eine Nachricht Werte zu einem Zeitintervall (Kalendertag oder Gastag oder Bilanzierungsmonat) der einen der Zeiträume aus den unten aufgeführten Tabellen zur Zeitumschaltung umfasst, ist für den entsprechenden Tag (Kalendertag oder Gastag) die angegebene Anzahl an Werten erlaubt.

4.3.1 Sparte Strom

Übersicht der Kalendertage mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung an denen 92 1/4h-Werte zu übertragen sind:

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungszeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
26.03.2000 00:00	27.03.2000 00:00	25.03.2000 23:00 UTC	26.03.2000 22:00 UTC
25.03.2001 00:00	26.03.2001 00:00	24.03.2001 23:00 UTC	25.03.2001 22:00 UTC
31.03.2002 00:00	01.04.2002 00:00	30.03.2002 23:00 UTC	31.03.2002 22:00 UTC
30.03.2003 00:00	31.03.2003 00:00	29.03.2003 23:00 UTC	30.03.2003 22:00 UTC
28.03.2004 00:00	29.03.2004 00:00	27.03.2004 23:00 UTC	28.03.2004 22:00 UTC
27.03.2005 00:00	28.03.2005 00:00	26.03.2005 23:00 UTC	27.03.2005 22:00 UTC
26.03.2006 00:00	27.03.2006 00:00	25.03.2006 23:00 UTC	26.03.2006 22:00 UTC
25.03.2007 00:00	26.03.2007 00:00	24.03.2007 23:00 UTC	25.03.2007 22:00 UTC
30.03.2008 00:00	31.03.2008 00:00	29.03.2008 23:00 UTC	30.03.2008 22:00 UTC
29.03.2009 00:00	30.03.2009 00:00	28.03.2009 23:00 UTC	29.03.2009 22:00 UTC
28.03.2010 00:00	29.03.2010 00:00	27.03.2010 23:00 UTC	28.03.2010 22:00 UTC
27.03.2011 00:00	28.03.2011 00:00	26.03.2011 23:00 UTC	27.03.2011 22:00 UTC
25.03.2012 00:00	26.03.2012 00:00	24.03.2012 23:00 UTC	25.03.2012 22:00 UTC
31.03.2013 00:00	01.04.2013 00:00	30.03.2013 23:00 UTC	31.03.2013 22:00 UTC
30.03.2014 00:00	31.03.2014 00:00	29.03.2014 23:00 UTC	30.03.2014 22:00 UTC
29.03.2015 00:00	30.03.2015 00:00	28.03.2015 23:00 UTC	29.03.2015 22:00 UTC
27.03.2016 00:00	28.03.2016 00:00	26.03.2016 23:00 UTC	27.03.2016 22:00 UTC
26.03.2017 00:00	27.03.2017 00:00	25.03.2017 23:00 UTC	26.03.2017 22:00 UTC
25.03.2018 00:00	26.03.2018 00:00	24.03.2018 23:00 UTC	25.03.2018 22:00 UTC
31.03.2019 00:00	01.04.2019 00:00	30.03.2019 23:00 UTC	31.03.2019 22:00 UTC
29.03.2020 00:00	30.03.2020 00:00	28.03.2020 23:00 UTC	29.03.2020 22:00 UTC
28.03.2021 00:00	29.03.2021 00:00	27.03.2021 23:00 UTC	28.03.2021 22:00 UTC
27.03.2022 00:00	28.03.2022 00:00	26.03.2022 23:00 UTC	27.03.2022 22:00 UTC
26.03.2023 00:00	27.03.2023 00:00	25.03.2023 23:00 UTC	26.03.2023 22:00 UTC
31.03.2024 00:00	01.04.2024 00:00	30.03.2024 23:00 UTC	31.03.2024 22:00 UTC
30.03.2025 00:00	31.03.2025 00:00	29.03.2025 23:00 UTC	30.03.2025 22:00 UTC
29.03.2026 00:00	30.03.2026 00:00	28.03.2026 23:00 UTC	29.03.2026 22:00 UTC
28.03.2027 00:00	29.03.2027 00:00	27.03.2027 23:00 UTC	28.03.2027 22:00 UTC
26.03.2028 00:00	27.03.2028 00:00	25.03.2028 23:00 UTC	26.03.2028 22:00 UTC
25.03.2029 00:00	26.03.2029 00:00	24.03.2029 23:00 UTC	25.03.2029 22:00 UTC
31.03.2030 00:00	01.04.2030 00:00	30.03.2030 23:00 UTC	31.03.2030 22:00 UTC



Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungszeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
30.03.2031 00:00	31.03.2031 00:00	29.03.2031 23:00 UTC	30.03.2031 22:00 UTC
28.03.2032 00:00	29.03.2032 00:00	27.03.2032 23:00 UTC	28.03.2032 22:00 UTC

Übersicht der Kalendertage mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung an denen 100 1/4h-Werte zu übertragen sind:

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
29.10.2000 00:00	30.10.2000 00:00	28.10.2000 22:00 UTC	29.10.2000 23:00 UTC
28.10.2001 00:00	29.10.2001 00:00	27.10.2001 22:00 UTC	28.10.2001 23:00 UTC
27.10.2002 00:00	28.10.2002 00:00	26.10.2002 22:00 UTC	27.10.2002 23:00 UTC
26.10.2003 00:00	27.10.2003 00:00	25.10.2003 22:00 UTC	26.10.2003 23:00 UTC
31.10.2004 00:00	01.11.2004 00:00	30.10.2004 22:00 UTC	31.10.2004 23:00 UTC
30.10.2005 00:00	31.10.2005 00:00	29.10.2005 22:00 UTC	30.10.2005 23:00 UTC
29.10.2006 00:00	30.10.2006 00:00	28.10.2006 22:00 UTC	29.10.2006 23:00 UTC
28.10.2007 00:00	29.10.2007 00:00	27.10.2007 22:00 UTC	28.10.2007 23:00 UTC
26.10.2008 00:00	27.10.2008 00:00	25.10.2008 22:00 UTC	26.10.2008 23:00 UTC
25.10.2009 00:00	26.10.2009 00:00	24.10.2009 22:00 UTC	25.10.2009 23:00 UTC
31.10.2010 00:00	01.11.2010 00:00	30.10.2010 22:00 UTC	31.10.2010 23:00 UTC
30.10.2011 00:00	31.10.2011 00:00	29.10.2011 22:00 UTC	30.10.2011 23:00 UTC
28.10.2012 00:00	29.10.2012 00:00	27.10.2012 22:00 UTC	28.10.2012 23:00 UTC
27.10.2013 00:00	28.10.2013 00:00	26.10.2013 22:00 UTC	27.10.2013 23:00 UTC
26.10.2014 00:00	27.10.2014 00:00	25.10.2014 22:00 UTC	26.10.2014 23:00 UTC
25.10.2015 00:00	26.10.2015 00:00	24.10.2015 22:00 UTC	25.10.2015 23:00 UTC
30.10.2016 00:00	31.10.2016 00:00	29.10.2016 22:00 UTC	30.10.2016 23:00 UTC
29.10.2017 00:00	30.10.2017 00:00	28.10.2017 22:00 UTC	29.10.2017 23:00 UTC
28.10.2018 00:00	29.10.2018 00:00	27.10.2018 22:00 UTC	28.10.2018 23:00 UTC
27.10.2019 00:00	28.10.2019 00:00	26.10.2019 22:00 UTC	27.10.2019 23:00 UTC
25.10.2020 00:00	26.10.2020 00:00	24.10.2020 22:00 UTC	25.10.2020 23:00 UTC
31.10.2021 00:00	01.11.2021 00:00	30.10.2021 22:00 UTC	31.10.2021 23:00 UTC
30.10.2022 00:00	31.10.2022 00:00	29.10.2022 22:00 UTC	30.10.2022 23:00 UTC
29.10.2023 00:00	30.10.2023 00:00	28.10.2023 22:00 UTC	29.10.2023 23:00 UTC
27.10.2024 00:00	28.10.2024 00:00	26.10.2024 22:00 UTC	27.10.2024 23:00 UTC
26.10.2025 00:00	27.10.2025 00:00	25.10.2025 22:00 UTC	26.10.2025 23:00 UTC
25.10.2026 00:00	26.10.2026 00:00	24.10.2026 22:00 UTC	25.10.2026 23:00 UTC
31.10.2027 00:00	01.11.2027 00:00	30.10.2027 22:00 UTC	31.10.2027 23:00 UTC
29.10.2028 00:00	30.11.2028 00:00	28.10.2028 22:00 UTC	29.10.2028 23:00 UTC
28.10.2029 00:00	29.10.2029 00:00	27.10.2029 22:00 UTC	28.10.2029 23:00 UTC
27.10.2030 00:00	28.10.2030 00:00	26.10.2030 22:00 UTC	27.10.2030 23:00 UTC
26.10.2031 00:00	27.10.2031 00:00	25.10.2031 22:00 UTC	26.10.2031 23:00 UTC
31.10.2032 00:00	01.11.2032 00:00	30.10.2032 22:00 UTC	31.10.2032 23:00 UTC

4.3.2 Sparte Gas

Übersicht der Gastage mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung an denen 23 Stunden-Werte zu übertragen sind:

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
25.03.2000 06:00	26.03.2000 06:00	25.03.2000 05:00 UTC	26.03.2000 04:00 UTC
24.03.2001 06:00	25.03.2001 06:00	24.03.2001 05:00 UTC	25.03.2001 04:00 UTC



Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
30.03.2002 06:00	31.03.2002 06:00	30.03.2002 05:00 UTC	31.03.2002 04:00 UTC
29.03.2003 06:00	30.03.2003 06:00	29.03.2003 05:00 UTC	30.03.2003 04:00 UTC
27.03.2004 06:00	28.03.2004 06:00	27.03.2004 05:00 UTC	28.03.2004 04:00 UTC
26.03.2005 06:00	27.03.2005 06:00	26.03.2005 05:00 UTC	27.03.2005 04:00 UTC
25.03.2006 06:00	26.03.2006 06:00	25.03.2006 05:00 UTC	26.03.2006 04:00 UTC
24.03.2007 06:00	25.03.2007 06:00	24.03.2007 05:00 UTC	25.03.2007 04:00 UTC
29.03.2008 06:00	30.03.2008 06:00	29.03.2008 05:00 UTC	30.03.2008 04:00 UTC
28.03.2009 06:00	29.03.2009 06:00	28.03.2009 05:00 UTC	29.03.2009 04:00 UTC
27.03.2010 06:00	28.03.2010 06:00	27.03.2010 05:00 UTC	28.03.2010 04:00 UTC
26.03.2011 06:00	27.03.2011 06:00	26.03.2011 05:00 UTC	27.03.2011 04:00 UTC
24.03.2012 06:00	25.03.2012 06:00	24.03.2012 05:00 UTC	25.03.2012 04:00 UTC
30.03.2013 06:00	31.03.2013 06:00	30.03.2013 05:00 UTC	31.03.2013 04:00 UTC
29.03.2014 06:00	30.03.2014 06:00	29.03.2014 05:00 UTC	30.03.2014 04:00 UTC
28.03.2015 06:00	29.03.2015 06:00	28.03.2015 05:00 UTC	29.03.2015 04:00 UTC
26.03.2016 06:00	27.03.2016 06:00	26.03.2016 05:00 UTC	27.03.2016 04:00 UTC
25.03.2017 06:00	26.03.2017 06:00	25.03.2017 05:00 UTC	26.03.2017 04:00 UTC
24.03.2018 06:00	25.03.2018 06:00	24.03.2018 05:00 UTC	25.03.2018 04:00 UTC
30.03.2019 06:00	31.03.2019 06:00	30.03.2019 05:00 UTC	31.03.2019 04:00 UTC
28.03.2020 06:00	29.03.2020 06:00	28.03.2020 05:00 UTC	29.03.2020 04:00 UTC
27.03.2021 06:00	28.03.2021 06:00	27.03.2021 05:00 UTC	28.03.2021 04:00 UTC
26.03.2022 06:00	27.03.2022 06:00	26.03.2022 05:00 UTC	27.03.2022 04:00 UTC
25.03.2023 06:00	26.03.2023 06:00	25.03.2023 05:00 UTC	26.03.2023 04:00 UTC
30.03.2024 06:00	31.03.2024 06:00	30.03.2024 05:00 UTC	31.03.2024 04:00 UTC
29.03.2025 06:00	30.03.2025 06:00	29.03.2025 05:00 UTC	30.03.2025 04:00 UTC
28.03.2026 06:00	29.03.2026 06:00	28.03.2026 05:00 UTC	29.03.2026 04:00 UTC
27.03.2027 06:00	28.03.2027 06:00	27.03.2027 05:00 UTC	28.03.2027 04:00 UTC
25.03.2028 06:00	26.03.2028 06:00	25.03.2028 05:00 UTC	26.03.2028 04:00 UTC
24.03.2029 06:00	25.03.2029 06:00	24.03.2029 05:00 UTC	25.03.2029 04:00 UTC
30.03.2030 06:00	31.03.2030 06:00	30.03.2030 05:00 UTC	31.03.2030 04:00 UTC
29.03.2031 06:00	30.03.2031 06:00	29.03.2031 05:00 UTC	30.03.2031 04:00 UTC
27.03.2032 06:00	28.03.2032 06:00	27.03.2032 05:00 UTC	28.03.2032 04:00 UTC

Übersicht der Gastage mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung an denen 25 Stunden-Werte zu übertragen sind:

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungszeitraum bis:
28.10.2000 06:00	29.10.2000 06:00	28.10.2000 04:00 UTC	29.10.2000 05:00 UTC
27.10.2001 06:00	28.10.2001 06:00	27.10.2001 04:00 UTC	28.10.2001 05:00 UTC
26.10.2002 06:00	27.10.2002 06:00	26.10.2002 04:00 UTC	27.10.2002 05:00 UTC
25.10.2003 06:00	26.10.2003 06:00	25.10.2003 04:00 UTC	26.10.2003 05:00 UTC
30.10.2004 06:00	31.10.2004 06:00	30.10.2004 04:00 UTC	31.10.2004 05:00 UTC
29.10.2005 06:00	30.10.2005 06:00	29.10.2005 04:00 UTC	30.10.2005 05:00 UTC
28.10.2006 06:00	29.10.2006 06:00	28.10.2006 04:00 UTC	29.10.2006 05:00 UTC
27.10.2007 06:00	28.10.2007 06:00	27.10.2007 04:00 UTC	28.10.2007 05:00 UTC
25.10.2008 06:00	26.10.2008 06:00	25.10.2008 04:00 UTC	26.10.2008 05:00 UTC
24.10.2009 06:00	25.10.2009 06:00	24.10.2009 04:00 UTC	25.10.2009 05:00 UTC
30.10.2010 06:00	31.10.2010 06:00	30.10.2010 04:00 UTC	31.10.2010 05:00 UTC
29.10.2011 06:00	30.10.2011 06:00	29.10.2011 04:00 UTC	30.10.2011 05:00 UTC
27.10.2012 06:00	28.10.2012 06:00	27.10.2012 04:00 UTC	28.10.2012 05:00 UTC
26.10.2013 06:00	27.10.2013 06:00	26.10.2013 04:00 UTC	27.10.2013 05:00 UTC



Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungszeitraum bis:
25.10.2014 06:00	26.10.2014 06:00	25.10.2014 04:00 UTC	26.10.2014 05:00 UTC
24.10.2015 06:00	25.10.2015 06:00	24.10.2015 04:00 UTC	25.10.2015 05:00 UTC
29.10.2016 06:00	30.10.2016 06:00	29.10.2016 04:00 UTC	30.10.2016 05:00 UTC
28.10.2017 06:00	29.10.2017 06:00	28.10.2017 04:00 UTC	29.10.2017 05:00 UTC
27.10.2018 06:00	28.10.2018 06:00	27.10.2018 04:00 UTC	28.10.2018 05:00 UTC
26.10.2019 06:00	27.10.2019 06:00	26.10.2019 04:00 UTC	27.10.2019 05:00 UTC
24.10.2020 06:00	25.10.2020 06:00	24.10.2020 04:00 UTC	25.10.2020 05:00 UTC
30.10.2021 06:00	31.10.2021 06:00	30.10.2021 04:00 UTC	31.10.2021 05:00 UTC
29.10.2022 06:00	30.10.2022 06:00	29.10.2022 04:00 UTC	30.10.2022 05:00 UTC
28.10.2023 06:00	29.10.2023 06:00	28.10.2023 04:00 UTC	29.10.2023 05:00 UTC
26.10.2024 06:00	27.10.2024 06:00	26.10.2024 04:00 UTC	27.10.2024 05:00 UTC
25.10.2025 06:00	26.10.2025 06:00	25.10.2025 04:00 UTC	26.10.2025 05:00 UTC
24.10.2026 06:00	25.10.2026 06:00	24.10.2026 04:00 UTC	25.10.2026 05:00 UTC
30.10.2027 06:00	31.10.2027 06:00	30.10.2027 04:00 UTC	31.10.2027 05:00 UTC
28.10.2028 06:00	29.10.2028 06:00	28.10.2028 04:00 UTC	29.10.2028 05:00 UTC
27.10.2029 06:00	28.10.2029 06:00	27.10.2029 04:00 UTC	28.10.2029 05:00 UTC
26.10.2030 06:00	27.10.2030 06:00	26.10.2030 04:00 UTC	27.10.2030 05:00 UTC
25.10.2031 06:00	26.10.2031 06:00	25.10.2031 04:00 UTC	26.10.2031 05:00 UTC
30.10.2032 06:00	31.10.2032 06:00	30.10.2032 04:00 UTC	31.10.2032 05:00 UTC



5 Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS

5.1 Versionierung von Zeitreihen

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall eine Versionierung der Zeitreihe stattfindet und wie sich das Versions-Tupel zusammensetzt. Weiterhin sind in der Tabelle die Inhalte der jeweiligen Zeitreihe beschrieben.

Der Sender der Nachricht ist für die Versionierung verantwortlich.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monate), oder von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Übersicht der Versions-Tupel und Inhalte von Zeitreihen je Anwendungsfall:

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Zeitreihen	Inhalte der Liste
Summenzeitreihe (Prüfidentifikator 13003)	Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung SG6 LOC ID des MaBiS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
	Tägliche Summenzeitreihen SG6 LOC ID des MaBiS-ZP DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und genau ein Tag der gesetzlichen Zeit umfassen.
EEG-Überführungs- zeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	SG6 LOC Bilanzkreis von SG6 LOC Bilanzkreis an SG6 LOC Bilanzierungsgebiet SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG8 CCI Zeitreihentyp SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID der Marktlokation SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID der Marktlokation oder ID des Netzkopplungspunktes SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	wenn das Zeitintervall mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG6 DTM Versionsangabe SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und mindestens einen Monat der gesetzlichen Zeit umfassen.
	wenn das Zeitintervall nicht mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und.
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilschar SG6 DTM Gültigkeit, Beginndatum Profilschar SG6 DTM Versionsangabe	Es wird für jede Temperaturmaßzahl (die in SG9 LIN DE1082 angegeben wird, gemäß Liste der Profildefinitionen) immer alle ¾-StdWerte der gesetzlichen Zeit angegeben. Die Viertelstundenwerte sind dabei immer in



Anwendungsfall	Versions-Tupel der Zeitreihen	Inhalte der Liste
		chronologisch aufsteigender Reihenfolge anzugeben.
Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung (Prüfidentifikator 13012)	wenn das Zeitintervall mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG6 DTM Versionsangabe SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wer inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen ir SG9 LIN muss lückenlos sein und mindestens einen Monat der gesetzlichen Zeit umfassen.
	wenn das Zeitintervall nicht mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wer inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und.
Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt, Netzlokation (Prüfidentifikator 13018)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID des Netzkoppelpunktes SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Ausfallarbeits- überführungs- zeitreihe (Prüfidentifikator	SG6 LOC ID des MABIS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
13020)	Tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe SG6 LOC ID des MaBiS-ZP DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wer inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen ir SG9 LIN muss lückenlos sein und genau ein Tagder gesetzlichen Zeit umfassen.
Meteorologische Daten (Prüfidentifikator 13021)	SG6 LOC ID der Technischen Ressource SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13022)	SG6 LOC ID der Technischen Ressource oder ID der Marktlokation SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreihe (Prüfidentifikator 13023)	SG6 LOC ID des MABIS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Lastgang Marktlokation, Tranche (Prüfidentifikator 13025)	SG6 LOC ID der Marktlokation oder ID der Tranche SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch EEG- Überführungs- zeitreihe aufgrund Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13026)	SG6 LOC Bilanzkreis von SG6 LOC Bilanzkreis an SG6 LOC Bilanzierungsgebiet SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG8 CCI Zeitreihentyp SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Werte nach Typ 2 (Prüfidentifikator 13027)	SG6 LOC ID des Meldepunktes DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jedem Zeitintervall der gesetzlichen Zeit des bestellten Messproduktes zu der ein Wert übermittelt werden muss die zugehörigen Zeitangaben in SG10 anzugeben.



5.2 Versionierung von Listen

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall eine Versionierung der Liste stattfindet und wie sich das Versions-Tupel zusammensetzt. Weiterhin sind in der Tabelle die Inhalte der jeweiligen Liste beschrieben.

Der Sender der Nachricht ist für die Versionierung verantwortlich.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monate) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen. Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist je Meldepunkt eine SG5 "Liefer-, bzw. Bezugsort" zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund Ihrer Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.

Übersicht der Versions-Tupel und Inhalte von Listen je Anwendungsfall:

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Listen	Inhalte der Liste
Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013)	SG6 LOC ID der Marktlokation SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG1 DTM Versionsangabe marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMA)	Es ist zu jedem Tag der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.

6 Zählerstände und Energiemengen

6.1 Generelles zur Übertragung von Zählerständen

In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden angegeben.

Bei den OBIS-Kennzahlen und der maximalen Anzahl an Vor- / Nachkommastellen sind ausschließlich diese zulässig, die im vorherigen Stammdatenaustausch mittels der UTILMD zu diesem Zeitpunkt kommuniziert wurden.

Der Nutzungszeitpunkt für Zählerstände wird verwendet, um einen Zählerstand eindeutig einem Prozesszeitpunkt zuzuordnen. Dieser Prozesszeitpunkt kann entweder ein Zeitpunkt einer Stammdatenänderung sein, bei:

- einem Gerätewechsel,
- einer Geräteparameteränderung,
- einem Geräteeinbau, oder
- einen Geräteausbau,

in der die Änderung vor dem Versand des Zählerstandes übermittelt wurde, oder die Bestellung eines Wertes per ORDERS aufgrund eines eingetretenen Ereignisses, wie:

- Lieferbeginn,
- › Beginn der Ersatz-/Grundversorgung
- › Lieferende/Abmeldeanfrage



Zwischenablesung.

Der Nutzungszeitpunkt ist für den Zählerstand der Zeitpunkt, der für die weitere Verarbeitung relevant ist (z. B. Zuordnung bei Empfänger anhand der Zuordnungstupel).

Zu einem Nutzungszeitpunkt kann zu einem Zuordnungstupel immer nur ein Zählerstand vom MSB zugeordnet werden, auch wenn am Vortag und am Folgetag jeweils ein Zählerstand vorliegt.

Der Ausführungs- / Änderungszeitpunkt für Zählerstände wird verwendet, um einen Zählerstand eindeutig einer tatsächlichen Änderung zuzuordnen, z. B. bei einem Gerätewechsel, einer Geräteparameteränderung, einem Geräteeinbau oder Geräteausbau der tatsächliche Zeitpunkt, an dem die Änderung an der Messlokation durchgeführt wurde. Der Nutzungszeitpunkt ist für den Zählerstand der Zeitpunkt, der für die weitere Verarbeitung relevant ist (z. B. Zuordnung bei Empfänger anhand der Zuordnungstupel).

Das Ablesedatum (tages- oder zeitpunktgenau) kann ausschließlich für wahre Werte angegeben werden (z. B. Ablesedatum des Kunden auf der Ablesekarte oder Ablesezeitpunkt bei einer MDE-Ablesung). Liegt die Information zu welcher Uhrzeit der Zählerstand tatsächlich erfasst wurde nicht vor, ist im DE2379 des Segments SG10 DTM+9 (Ablesedatum) der Code 102 zu nutzen. In diesem Fall ist eine Anreicherung einer Uhrzeit (z. B. die pauschale Nutzung von 00:00 Uhr) und somit die Nutzung des Codes 303 im DE2379 nicht erlaubt. Liegt die Information zu welchem Zeit-punkt der Zählerstand erfasst wurde vor, muss der Code 303 im DE2379 des Segments SG10 DTM+9 (Ablesedatum) genutzt und der korrekte Zeitpunkt den Empfängern mitgeteilt werden. Übermittelt ein Berechtigter einen Zählerstand mit einem Ablesedatum ohne Uhrzeit (Code 102), darf das Ablesedatum vom Messwertverantwortlichen nicht verfälscht werden, indem eine Uhrzeit zum Ablesedatum hinzugefügt wird. In diesem Fall hat der Messwertverantwortliche in der Weiterleitung an die berechtigten den Zählerstand ebenfalls ohne eine Zeitangabe (Code 102) zu übermitteln.

Bei Zählerständen die aufgrund:

- > einer Bestellung eines Wertes (z.B. aufgrund Lieferantenwechsel), oder
- des Erreichens des Turnuszeitpunktes oder
- aufgrund einer Ablesung wegen Geräteübernahme

übermittelt werden ist, falls es sich:

- in der Sparte Strom um einen Ersatzwert oder einen vorläufigen Wert handelt, bzw.
- in der Sparte Gas um einen Ersatzwert, Vorschlagswert, vorläufigen Wert oder nicht verwendbaren Wert

handelt, nur der Nutzungszeitpunkt angegeben. Ein Ablesedatum wird nicht angegeben.

Bei Zählerständen die aufgrund:

- einer Änderung der Parametrierung oder
- eines Gerätewechsel



übermittelt werden ist unabhängig von der Qualität des Wertes (SG10 QTY DE6063) zusätzlich zum Nutzungszeitpunkt immer auch ein Ausführungs-/Änderungszeitpunkt anzugeben.

Es ist zu beachten, falls bereits eine Bestellung für einen Wert aufgrund eines Wechselereignisses (Bestellung mit ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z48 (Wechselereignis)) vorliegt, zwischen dem Nachrichtenzeitpunkt und dem Bestellzeitpunkt noch ein oder mehrere Turnuszeitpunkte liegen, diese Turnuswerte ebenfalls zu übermitteln sind.

Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einer Messlokation zum selben Nutzungszeitpunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Messlokationen oder verschiedenen Nutzungszeitpunkten oder mit unterschiedlichen Referenzdaten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

6.2 Generelles zur Übertragung von Energiemengen

Dient zur Übermittlung im Falle:

- > Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom),
- Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- bei Einzelwerten (z. B. Zählerstandsdifferenz, Energiemenge kWh, Gasmenge m³, Brennwert und Z-Zahl ohne Zählerstand) für einen beliebigen Zeitraum.

Sowie der Übertragung von Korrekturenergiemengen zu Messlokationen (z. B. im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand). In diesem Fall ist in SG1 RFF+AGI DE1154 die Referenz auf die MSCONS in der der Messwert vorab übermittelt wurde anzugeben.

Weiterhin zur Übertragung von Energiemengen zu Marktlokationen deren Zählerstände und ggf. Korrekturenergiemengen auf Ebene der Messlokation ausgetauscht wurden. Hier ist die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Energiemenge zu übertragen. Für eine Energiemenge in der Sparte Strom ist maximal die Anzahl an Nachkommastellen zulässig, die im Rahmen des Austausches der Zählerstände vorab kommuniziert werden. Eine Energiemenge in der Sparte Gas wird gemäß G685 auf ganze Kilowattstunden gerundet.

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, zu dem die letzte Energiemenge übermittelt wurde, oder der Zeitpunkt, an dem die Zuordnung an der Marktlokation durch den Empfänger des Zählerstandes begonnen hat.

Für Energiemengen, gilt: In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der letzte Messwert mit demselben Nutzungszeitpunkt übermittelt wurde. Für Energiemengen auf Ebene der Marktlokation die entstehen, wenn die letzte Messlokation, die der Marktlokation zugeordnet war, beendet wurde (Stilllegung der Messlokation), kann es ein Auseinanderfallen der Zeitpunkte geben, da die



Marktlokation in die Zukunft beendet wird und die Messlokation zum Zeitpunkt der tatsächlichen Stilllegung. In diesem Szenario ist in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem die Marktlokation beendet (stillgelegt) wurde.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen oder mehrere Zeitbereiche aufgrund von Ablesungen im Zeitraum (insbesondere im Gas)) an einem Meldepunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

6.3 Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Strom

6.3.1 Übertragung von Zählerständen Strom

Tabellenspalte = Zählerstand (Strom) 13017

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen in der Sparte Strom.

Bei der Übermittlung von Werten sind ausschließlich die OBIS-Kennzahlen in der Produktidentifikation (SG9 PIA+5 DE7140) zulässig, die im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB übermittelt wurden.

Im Fall der Übermittlung von Werten, die aus einem SMGw stammen, ist die Konfigurations-ID¹ anzugeben, die ebenfalls im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB übermittelt wurde.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	
Strom	MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	
Strom	MSB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel,	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern	

¹ Details zur Konfigurations-ID sind im EDI@Energy UTILMD AHB Strom, Kapitel 5 zu finden.

Version: 3.1f 17.04.2025 Seite 19 von 166



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
		Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	
Strom	NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
Strom	LF an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
Strom	NB an RB HKN-R		ID der Messlokation	

6.3.2 Übertragung von Energiemengen Strom

Tabellenspalte = Energiemenge (Strom) 13019

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemengen im Falle:

- > Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis,
- › Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB.

Bei der Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom) an den Empfänger ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier 7 (Prozessdatenbericht) zu verwenden.

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z41 (Lieferschein Grund-/Arbeitspreis) zu verwenden.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an NB	Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	
Strom	MSB an LF	Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	
Strom	MSB an MSB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
Strom	MSB an NB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	
Strom	MSB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z.B. bei Zählerdefekt).
Strom	NB an LF	Lieferschein für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis	ID der Marktlokation	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung, wenn nach Grundpreis/Arbeitspreis abgerechnet wird.
Strom	NB an RB HKN-R		ID der Marktlokation	

6.3.3 Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum Strom

Tabellenspalte = Energiemenge u. Leistungsmax. 13016

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum im Falle:

- > Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom),
- > Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- Energiemenge und Leistungsmaximum.

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktlokationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z42 (Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis) zu verwenden. Bei allen anderen ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z28 (Energiemenge und Leistungsmaximum) zu verwenden.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Zeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene Monatsleistungsmaximum übertragen. Bei Verwendung des Codes Z42 (Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis) im BGM kann das Leistungsmaximum auch außerhalb des betrachtenden Zeitraums liegen.

Bei pauschalen Marktlokationen, für die ein Monatsleistungsmaximum benötigt wird, ist zur Ableitung der Monatsangabe des Lieferscheins das Endedatum SG26 DTM+156 der Rechnungsperiode aus der Rechnungsposition der INVOIC zu verwenden.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat, in dem das Monatsmaximum aufgetreten ist im SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an NB	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	
Strom	MSB an LF	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	
Strom	NB an LF	Lieferschein für Marktlokationen mit Arbeits-/ Leistungspreis	ID der Marktlokation	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung, wenn ein Arbeits-/Leistungspreis abgerechnet wird.

6.3.4 Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Strom)

Tabellenspalte = Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag und den Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von Marktlokationen deren Bilanzierungsgrundlage RLM ist bzw. GPKE Kapitel 6.1 Use-Case: Übermittlung der bisher gemessenen Arbeits- und Leistungswerte.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusive eines Lieferantenwechsels im selben Kalenderjahr, beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu jedem der bis zu zwei zu übermittelnden Monatsmaxima, ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Arbeit im Kalenderjahr vor Lieferbeginn sowie bis zu zwei Monatsmaxima	ID der Marktlokation	

6.3.5 Übertragung Energiemengen als Grundlage zur POG-Ermittlung

Tabellenspalte = Grundlage POG-Ermittlung 13028

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Energiemenge als Grundlage für die korrekte POG-Ermittlung.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dazugehörigen Zeitraumes, welcher für den MSB für eine korrekte Ermittlung der POG relevant ist. Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an MSB	Energiemenge als Grundlage für die POG-Ermittlung	ID der Marktlokation	



6.3.6 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom

EDIEACT C:	1.4	D I	95	7251	Dadin suns
EDIFACT Strul	ktur	Beschre		Zählerstand (Strom)	Bedingung
		Prutide	ntifikator	13017	
Nutzdaten-Ko				Maria	
UNB	00002	LINIOC	LINI/CCE Zoichonsott C	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004		Absender	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X X	
			Wasserwirtschaft e.V.)		
UNB	0010	t	mpfänger	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	Χ	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	VL	Verrechnungsliste, Zählerstand	X	
Nachrichtenk				Muse	
UNH	00003	Ninglania	hten-Referenznummer	Muss	
UNH	0062 0065			X X	
UNH	0065	S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Α	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	χ	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Na	achricht				
BGM	00004			Muss	
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	Χ	
BGM	1004	Dokum	entennummer	Χ	
BGM	1225	9	Original	Χ	
Nachrichtend	atum				
DTM	00005			Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Referenzanga SG1	ben			Soll [1] ∧ [538]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf



EDIFA	ACT Stru	ktur		Beschr		Zählerstand (Strom)	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13017	die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1	RFF		00006			Muss	
SG1	RFF	1153		AGI	Beantragungsnummer	X	
SG1	RFF	1154		Refere	nznummer	X ([67] ∧ ([529] ∨ [553]))	[67] Wenn es sich um die Referen: auf eine ORDERS handelt [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfic	dentifika	ator					
SG1						Muss	
SG1	RFF		00009		- 10 L .10L .	Muss	
SG1 SG1	RFF RFF	1153 1154		Z13 13017	Prüfidentifikator Messw. Zählerstand (Strom)	X X	
MP-II) Absen	der			(50.5)		
SG2						Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Ansp	rechpar	tner					
SG4						Kann	
SG4	СТА		00011			Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	
SG4	СТА	3412			ng oder Bearbeiter	X	_
	nunikat	ionsver	bindung				
SG4 SG4	сом		00012			Muss	
SG4		3148	00012	Kommi	unikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) A [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschr		Zählerstand (Strom)	Bedingung
				Prufide	entifikator	13017	7:55
						V-[4-00 -4]	Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE	Telefon	X [1P01]	
				EM AJ	E-Mail weiteres Telefon	X [1P01]	
				AL	Handy	X [1P01] X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01] X [1P01]	
NAD II) [f			; FA	Teletax	Λ [1701]	
) Empfä	inger				Muse	
SG2	NAD		00043			Muss	
SG2	NAD		00013	İ		Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	
				293	DE, BDEW (Bundesverband	X	
					der Energie- und		
					Wasserwirtschaft e.V.)		
Absch	nnitts-K	ontrolls	egment				
	UNS		00014			Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und	X	
	30			_	Positionsteil	•	
Name	e und A	dresse					
SG5	unu A	ui esse				Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur
303						WIU35 [2001]	einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	ellillar je Olvir alizugebeli
		2025	00013	İ	L'afanana alan'ift		
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	
	ifikatior	nsangab	е				
SG6						Muss	
SG6	LOC		00017			Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225		Bezeich	nnung	M [131] ∧ ([951] ∧ [510])	[131] wenn RFF+AGK
							(Konfigurations-ID) nicht
							vorhanden
							[510] Hinweis: Verwendung der ID
							der Messlokation
							[951] Format:
							Zählpunktbezeichnung
Gerät	enumn	ner					
SG7						Muss [131]	[131] wenn RFF+AGK
							(Konfigurations-ID) nicht
							vorhanden
SG7	RFF		00023			Muss	
SG7	RFF	1153		MG	Gerätenummer	X	
SG7	RFF	1154		<u> </u>	nummer	X	
						^	
	guratio	13-1D				Marian [25] 4 [422]	[25] woon MD ID :- 502 NAD - 840
SG7						Muss [35] ∧ [132]	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
							in der Rolle MSB
							[132] wenn LOC+172
							(Identifikationsangabe) DE3225 nicht vorhanden
567	DEE		00024			Maria	ment vornanden
SG7	RFF		00024			Muss	
	RFF	1153		AGK	Anwendungsreferenznum	X	
				<u> </u>	mer		
SG7					.: 15	X [567]	[FG7] Hippyoig, Folict dia
	RFF	1154		Konfigu	urations-ID	X [307]	[567] Hinweis: Es ist die
SG7	RFF	1154		Konfigu	urations-ID	X [307]	Konfigurations-ID anzugeben, die
SG7	RFF	1154		Konfigu	urations-ID	X [307]	Konfigurations-ID anzugeben, die im vorherigen
SG7	RFF	1154		Konfig	urations-ID	X [307]	Konfigurations-ID anzugeben, die



EDIFA	CT Stru	ktur		Beschro Prüfide	eibung ntifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
SG9	sition		00026			Muss	
SG9 SG9	LIN	1082	00026	Positio	nsnummer	Muss X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ S G9	ktident	ifikatio	n				515 11
SG9	PIA		00027			Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140		Mediur	n / OBIS-Kennzahl	X [501] ∧ [566]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.
SG9	PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	X	
	enanga	ben					
SG10 SG10	ОТУ		00028			Muss Muss	
SG10	QTY	6063		220 67 Z18	Wahrer Wert Ersatzwert Vorläufiger Wert	X X [35] ∨ ([32] ∧ [77]) X [35] ∧ [113]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+M der RB HKN-R [113] wenn SG7 RFF+AGK (Konfigurations-ID) vorhanden
SG10		6060		Menge		X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Abiese S G10	edatum	1					
	DTM		00031			Soll [93] ∧ [128] ∧ [131] ∧ [569]	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung). [131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokatio (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholun das SG9 LIN durchzuführen.
SG10	DTM	2005		9	Bearbeitungs-/	X	
SG10	DTM	2380			Verarbeitungsdatum/-zeit oder Uhrzeit oder nne, Wert	X ([931] [111] ∧ [495]) ⊻ ([134] ∧ [135])	[111] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
			303 vorhanden [134] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden [135] Der Wert an der Stelle CCYYMMDD muss ≤ dem Wert an der Stelle CCYYMMDD im DE2380 des DTM+137 sein [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD 303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X X	
Nutzungszeitpunkt			
SG10			
SG10 DTM 00032		Muss [569]	[569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.
SG10 DTM 2005	7 Gültigkeitsdatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB1] \(\times\) [495] \(\times\) ([130] \(\neg \)	[130] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+60 (Ausführungs- / Änderungszeitpunkt) oder das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) vorhanden, darf der Wert der Differenz zwischen dem größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente ausschließlich < 24 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Sommer/Winter-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 25 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Winter/Sommer- Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 23 Stunden sein. [133] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) mit dem Code 102 im DE2379 vorhanden ist, darf der Wert der Differenz zwischen dem Wert an der Stelle CCYYMMDD des größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente an der Stelle CCYYMMDD ausschließlich 0 oder 1 Tag sein. [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein



EDIFAC	EDIFACT Struktur		Beschre Prüfide	eibung ntifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Ausfüh Änderu SG10 SG10	ıngsze	· / itpunkt 00033			SoII [129] ∧ [569]	[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung
						an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel). [569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.
SG10	DTM	2005	60	Konstruktionsänderungsdat um	Х	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Plausib	ilisieru	ungshinweis				
SG10						
SG10	STS	00035			Soll ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10	STS	9015	Z33	Plausibilisierungshinweis	X	
SG10	STS	9013	Z83	Kundenselbstablesung	X [5P01]	
			Z84 Z85	Leerstand Realer Zählerüberlauf	X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01]	
			203	geprüft	X [4F01] ± [3F01]	
			Z86	Plausibel wg. Kontrollablesung	X [4P01] ⊻ [5P01]	
			Z87	Plausibel wg. Kundenhinweis	X [4P01] ⊻ [5P01]	
			ZC3 ZS2	Austausch des Ersatzwertes Wert auf Basis der	X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01]	
Freetan	uo r+bil	dungayarfahra		modernen Messeinrichtung		
n	vertbli	dungsverfahre				
SG10						
SG10	STS	00036			Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10	STS	9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfahre n	X	
SG10	STS	9013	Z88	Vergleichsmessung (geeicht)	X [4P01]	
			Z89	Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P01]	
			Z92 ZJ2	Interpolation Statistische Methode	X [4P01] X [4P01]	
Korrekt SG10	turgru	nd				



EDIFACT Stru	ktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
SG10 STS	00037		Soli [127] ∧ [541]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [541] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS	9015	Z34 Korrekturgrund	X	
SG10 STS	9013	 Z74 kein Zugang Z75 Kommunikationsstörung Z76 Netzausfall Z77 Spannungsausfall Z78 Gerätewechsel Z79 Kalibrierung Z80 Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/defekt Z82 Unsicherheit Messung ZA0 Uhrzeit gestellt / Synchronisation ZA1 Messwert unplausibel ZA3 Falscher Wandlerfaktor ZA4 Fehlerhafte Ablesung ZA5 Änderung der Berechnung ZA6 Umbau der Messlokation ZA7 Datenbearbeitungsfehler ZB0 Störung / Defekt Messeinrichtung ZB9 Änderung Tarifschaltzeite ZC2 Tarifschaltgerät defekt ZC4 Impulswertigkeit nicht ausreichend 	$X [4P01]$ $X [4P01]$ $X [4P01]$ $X [4P01]$ $X [4P01] oldowspace{1mu} oldo$	
Grund der Ersatzwertbil SG10 SG10 STS	dung 00038		Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit
SG10 STS	9015	Z40 Grund der	X	Wert 67 vorhanden
SG10 STS	9013	Ersatzwertbildung Z74 kein Zugang Z75 Kommunikationsstörung Z76 Netzausfall Z77 Spannungsausfall Z78 Gerätewechsel Z79 Kalibrierung	X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]	



EDIFACT Struktur		Beschi	eibung	Zählerstand (Strom)	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13017	
		Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]	
			der Betriebsbedingungen		
		Z81	Messeinrichtung gestört/ defekt	X [4P01]	
		Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	
		ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	
		ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	
		ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P01]	
		ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	
		ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01]	
		ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	
		ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	
		ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01]	
		ZB9	Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P01]	
		ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P01]	
		ZC4	Impulswertigkeit nicht	X [4P01]	
			ausreichend	V [400 4]	
		ZT8	Anforderung in die	X [4P01]	
			Vergangenheit, zum angeforderten Zeitpunkt		
			liegt kein Wert vor.		
Nachrichten-Endes	segment		-0		
UNT	00041			Muss	
UNT 007 4		Anzah	l der Segmente in einer	Χ	
		Nachri			
UNT 006 2	2	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	
Nutzdaten-Endese	gment				
UNZ	00042			Muss	
UNZ 003 6	5	Daten	austauschzähler	Χ	
UNZ 002 0)	Daten	austauschreferenz	Χ	



6.3.7 Anwendungsübersicht Energiemengen Strom

EDIFACT Stru	ktur		Beschre		Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Kommu	nikation von				
			Prüfiden	tifikator	13019	13016	13015	
Nutzdaten-Ko	opfsegme	nt						
UNB		0002			Muss	Muss	Muss	
UNB	0001		UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Х	Χ	X	
UNB	0002		3	Version 3	X	Χ	X	
UNB	0004		MP-ID A	bsender	Х	Χ	Х	
UNB	0007		14	GS1	Х	Χ	Х	
			500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	X	Х	
UNB	0010		MP-ID E	mpfänger	X	Χ	X	
UNB	0007		14	GS1	Χ	X	Χ	
			500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
UNB	0017		Datum d	der Erstellung	X	Χ	X	
UNB	0019		Uhrzeit	der Erstellung	X	Χ	X	
UNB	0020		Datenau	ıstauschreferenz	X [918]	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026		EM	Energiemenge	Х	X	X	
Nachrichtenk	copfsegme	ent						
UNH	С	0003			Muss	Muss	Muss	
UNH	0062		Nachrich	nten-Referenznummer	X	Χ	X	
UNH	0065		MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	X	X	
UNH	0052		D	Entwurfs-Version	Χ	X	Χ	
UNH	0054		04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	X	Χ	
UNH	0051		UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	X	
UNH	0057		2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	Х	Х	
Beginn der N	achricht							
BGM		0004			Muss	Muss	Muss	
BGM	1001		7 Z27 Z28	Prozessdatenbericht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn Energiemenge und Leistungsmaximum	Х	X	Х	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [492] wenn MP-ID in NAD+MR aus Sparte
			Z41	Lieferschein Grund- / Arbeitspreis	X [492] ∧ [32] ∧ [33]			Strom



EDIFACT	EDIFACT Struktur		Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Kommunikation von				
			Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
			Z42 Lieferschein Ar		X [492] ∧		
			Leistungspreis	Jens 7	[32] \wedge [33]		
ВС	iM 100 4	l	Dokumentennummer	X	Χ	Χ	
ВС	M 1225	;	9 Original	X	Χ	Х	
Nachricht D1	endatum M	00005		Muss	Muss	Muss	
ΓD	M 200 5	5	137 Dokumenten-/ Nachrichtenda		Х	Χ	
го	M 2380)	Datum oder Uhrzeit od Zeitspanne, Wert	er X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DT	M 237 9)	303 CCYYMMDDHF	HMMZZZ X	Χ	Χ	
Referenza SG1				Soll [1] ∧ [68] Muss [35] ∧ ([38] ⊻ [113])	Soll [1] ∧ [69]	Muss	[1] Sofern per ORDERS angefordert [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [113] wenn SG7 RFF+AGK (Konfigurations-ID) vorhanden
SG1 RF		00006	ACI D	Muss	Muss	Muss	
SG1 RF			AGI Beantragungsr Referenznummer	nummer X X ([529] V [553]) ⊻ ([531] ∧ [509])	X X [528] V [553]	X X [530]	[509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde. [528] Hinweis: Wert aus BGM+Z28 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der



EDIFA	ACT Stru	ıktur			eibung Inikation von Intifikator	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
				Prutider	IUIIKator	13019	13016	13015	
									ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat. [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Refer	enz auf	vorheri	ige						-
Stam	mdaten								
MSB									
SG1	RFF		00008						
	dentifik	ator	00008						
SG1	acritimi	101				Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF		00009			Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	Χ	Χ	Χ	
SG1	RFF	1154		13015	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn			X	
				13016	Energiemenge und Leistungsmaximum		Х		
				13019	Messwert Energiemenge (Strom)	Х			
	D Abser	der							
SG2	NIA T		00010			Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	2025	00010	·····	Dokumonton /	Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
					vvasser wir tseriart e.v.,				
Anspi	rechpar	tner			wasserwirtschaft C.v.,				



EDIFACT Struktur				Beschreibung Kommunikation von		Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
					ntifikator	13019	13016	13015	
SG4	СТА		00011			Muss	Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	00011	IC	Informationsstelle	X	X	X	
SG4	СТА	3412			ng oder Bearbeiter	X	X	X	
			bindung						
SG4			J						
SG4	СОМ		00012			Muss	Muss	Muss	
SG4	COM	3148		Kommu Identifii	inikationsadresse, kation	X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]	X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]	X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
				EM	E-Mail	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
				AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
				AL	Handy	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
N 4 D 1 F				FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	-
SG2) Empfä	inger				Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	Χ	Χ	Χ	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	Χ	Χ	Χ	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	Х	X	
Absch	nnitts-K	ontrolls	egment						
	UNS		00014			Muss	Muss	Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	Х	X	
Name und Adresse SG5						Muss [2001]	Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	Muss	Muss	<u> </u>



Energie Energie Energie Energie Energie Energie Energie Energie Energie Elestrugs						
Identificationsangabe SG6 LOC 00017 SG6 LOC 00017 SG6 LOC 00017 SG6 LOC 3227 172 Meldepunkt X X X X X X X SG6 LOC 3225 Bezeichnung Missingurations-ID SG7 SG6 LOC 3225 Bezeichnung Missingurations-ID SG7 SG6 LOC 3225 SG6 L	EDIFACT Struktur	Kommunikation von	menge (Strom)	menge u. Leistungs- max. (Strom)	Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
Identifikationsangabe SG6 LOC 00017		Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
Muss Muss	SG5 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	X	X	
Sofe LOC 2027	_					
SG6 LOC 3227 172 Meldepunkt X X X X X SS0						
M						
Konfigurations-ID SG7 Muss [35] \(\) [35] \(\) [35] \(\) wenn MP-ID in SG2 [132] \(\) NAD+MS in der Rolle [138] MSB [132] \(\) wenn LOC+172 (Identifikationsangabe) DE3225 nicht vorhanden [138] Wenn es sich um eine Korrekturenergiemenge auf einen Wert aus			M [131] ∧ (([951] ∧ [510] ∧ [522]) ⊻ ([950] ∧ [514] ∧ ([523] ∨	X [950]	X [950]	(Konfigurations-ID) nicht vorhanden [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnun g. [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format:
ating on the end of the control of	-		[132] ∧			[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [132] wenn LOC+172 (Identifikationsangabe) DE3225 nicht vorhanden [138] Wenn es sich um eine Korrekturenergiemenge



EDIFA	ACT Stru	uktur		Beschr	eibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
				Komm	unikation von				
				Prüfide	entifikator	13019	13016	13015	
SG7	RFF		00024			Muss			
SG7	RFF	1153		AGK	Anwendungsreferenznu mmer	X			
SG7	RFF	1154		Konfig	urations-ID	X [567]			[567] Hinweis: Es ist die Konfigurations-ID anzugeben, die im vorherigen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde.
SG9	osition		00035			Muss	Muss	Λ [502]	[502] Hinweis: Einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei höchsten Monatsleistungswerte (wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres bis zum Lieferbeginn [2002] Segmentgruppe ist bis zu drei Mal je SG5 NAD+DP anzugeben
SG9	LIN		00026			Muss	Muss	Muss	[000] =
SG9	LIN	1082		Positio	nsnummer	X [908]	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ SG9	uktiden	tifikatior	า						
SG9	PIA		00027			Muss	Muss	Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X	X	Х	
SG9	PIA	7140		Mediu	m / OBIS-Kennzahl	X ([68] ∧ [501] ∧ [566]) ⊻ ([90] ∧ [501])	X ([69] ∧ [501] ∧ [566]) ⊻ ([91] ∧ [501])	X [501]	[68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [90] Wenn BGM+Z41 vorhanden [91] Wenn BGM+Z42 vorhanden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt



EDIFACT Struktur	Beschreibung Kommunikation von Prüfidentifikator	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
SG9 PIA 7143 Mengenangaben	SRW OBIS-Kennzahl Z02 BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [79] X [78]	X	vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden. [78] Wenn SG9 PIA+5+1-66?:13.6.0/1-66?:14.6.0/1-66?:13.9. 0/1-66?:14.9.0 vorhanden [79] Wenn SG9 PIA+5+1-66?:13.6.0/1-66?:14.6.0/1-66?:14.9.0 nicht vorhanden
SG10 QTY 000	28	Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG10 QTY 6063	220 Wahrer Wert 67 Ersatzwert Z18 Vorläufiger Wert Z31 Angabe für Lieferschein	X [68] X [68] ^ ([35] V ([32] ^ [77]))	X [69] X [69] X [35] \([69] X [91]	X X	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [90] Wenn BGM+Z41 vorhanden [91] Wenn BGM+Z42 vorhanden
SG10 QTY 6060	Menge	X ([902] \\ [906] [46]) \\ ([910] \\ [906] [62]) \\ ([910] \\ [906] [144])	X [902] ∧ [906]	X [902] Λ [906]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
Beginn Messperiode					WEIL NO OUGI 20
SG10					
SG10 DTM 000	29	Muss	Muss [73]	Muss [27]	[27] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden [73] Wenn SG9



EDIFACT Struktur	Beschreibung Kommunikation von	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
					PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?: 3.9.0/1-b?:4.9.0/1-66?: 13.9.0/1-66?:14.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	Χ	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ((([UB1] \\ [119]) \(\sum_{119}) \(\sum_{119}) \) ([931] [38]) \(\sum_{119} \) [144])) \(\cho_{119} \) [495])	X [UB1] Λ [495]	X [UB1] A [495]	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Х	Х	
Ende Messperiode SG10					
SG10 DTM 00030		Muss	Muss [73]	Muss [27]	[27] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden [73] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?: 3.9.0/1-b?:4.9.0/1-66?: 13.9.0/1-66?:14.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ((([UB1] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38]) ⊻ ([931] [144])) ∧	X [UB1] Λ [495]	X [UB1] ∧ [495]	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6



EDIFACT Struktur	Beschro	eibung unikation von	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfide	ntifikator	13019	13016	13015	
			[495])			LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Х	Х	
Leistungsperiode						
SG10 DTM 00034		Laistunganagiada		Muss [72]	Muss [28]	[28] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden [72] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.6.0/1-b?: 3.6.0/1-b?:4.6.0/1-66?: 13.6.0/1-66?:14.6.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DTM 2005	306	Leistungsperiode		X	Χ	
SG10 DTM 2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert		Х	Х	
SG10 DTM 2379	610	CCYYMM		X	X	
Plausibilisierungshinweis	020	CCTTIVIIVI				
SG10 STS 00035			Soll ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]			[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweis e vorliegen
SG10 STS 9015	Z33	Plausibilisierungshinweis	Χ	Χ		
SG10 STS 9013	Z83 Z84	Kundenselbstablesung Leerstand	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01]	X [5P01]		
	Z85	Realer Zählerüberlauf	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻		
	Z86	geprüft Plausibel wg.	[5P01] X [4P01] ⊻	[5P01] X [4P01] ⊻		
		Kontrollablesung	[5P01]	[5P01]		
	Z87	Plausibel wg. Kundenhinweis	X [4P01] ⊻ [5P01]	X [4P01] ⊻ [5P01]		
	ZC3	Austausch des Ersatzwertes	X [4P01] ⊻ [5P01]			
	:	2.30124401103	[3, 31]	[5: 51]		



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahi vor Lieferbeginn	
	Kommunikation von				
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
Ersatzwertbildungsverfahre	-				
n SG10					
SG10 STS 00036		Muss [92]	Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32 Ersatzwertbildungsverfa hren	X	Х	X	
SG10 STS 9013	Z88 Vergleichsmessung (geeicht)	X [4P01]	X [4P01]	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau
	Z89 Vergleichsmessung	X [4P01]	X [4P01]	X [4P01]	11 Stellen
	(nicht geeicht) Z92 Interpolation	X [4P01]	X [4P01]	X [4P01]	[568] Hinweis: Verwendung ist nur
	ZJ2 Statistische Methode	X [4P01]	X [4P01]	X [4P01]	zulässig, wenn es sich um
	ZSO Ersatzwertbildungsverfa	X [46] Λ	X [46] ∧		1:n Beziehung zwischen
	hren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	[568]	[568]		Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation
					unterschiedliche
					Ersatzwertbildungsverfa hren verwendet und kommuniziert wurden.
Korrekturgrund					Kommuniziert wurden.
SG10					
SG10 STS 00037		Soll [127] A [541]	Soll [127] ∧ [541]		[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [541] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	Z34 Korrekturgrund	X	X		
SG10 STS 9013	Z74 kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]		



EDIFACT Struktur	Beschr	eibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
	Vomm	unikation von				
		unikation von				
	Prüfide	ntifikator	13019	13016	13015	
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	X [4P01]		
	Z76	Netzausfall	X [4P01]	X [4P01]		
	Z77	Spannungsausfall	X [4P01]	X [4P01]		
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	X [4P01]		
	Z79	Kalibrierung	X [4P01]	X [4P01]		
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]	X [4P01]		
		der Betriebsbedingungen				
	Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P01]	X [4P01]		
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA0	Uhrzeit gestellt /	X [4P01]	X [4P01]		
		Synchronisation				
	ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻		
			[5P01]	[5P01]		
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung		X [4P01] ⊻		
			[5P01]	[5P01]		
	ZA5	Änderung der		X [4P01] ⊻		
		Berechnung	[5P01]	[5P01]		
	ZA6	Umbau der Messlokation	[5P01]	[5P01]		
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻ [5P01]	X [4P01] ⊻ [5P01]		
	ZB0	Störung / Defekt	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻		
		Messeinrichtung	[5P01]	[5P01]		
	ZB9	Änderung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻		
		Tarifschaltzeiten	[5P01]	[5P01]		
	ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻		
			[5P01]	[5P01]		
	ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	X [4P01]		
	ZJ8	Energiemenge in ungemessenem	X [4P01]			
		Zeitintervall				
	ZJ9	Energiemenge aus dem	X [4P01] ⊻			
	-	ungepairten Zeitintervall	[5P01]			
Grund der	Ī					-
Ersatzwertbildung						
SG10						
SG10 STS 00038	3		Muss [92]	Muss [92]		[92] Wenn SG10 QTY
0000						DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z40	Grund der	Χ	Χ		
SC10 STS 0012	771	Ersatzwertbildung	V [4DO 4]	V [4DO 41		[46] Woon Wort in SC6
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang Kommunikationsstörung	X [4P01] X [4P0 1]	X [4P01] X [4P01]		[46] Wenn Wert in SG6
	Z75 Z76	Kommunikationsstörung Netzausfall	X [4P01]	X [4P01]		LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen
	Z76 Z77	Spannungsausfall	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]		[570] Hinweis:
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	X [4P01]		Verwendung ist nur
	Z79	Kalibrierung	X [4P01]	X [4P01]		zulässig, wenn es sich um
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]	X [4P01]		1:n Beziehung zwischen
	_	der Betriebsbedingungen				Markt- und Messlokation
	Z81	Messeinrichtung	X [4P01]	X [4P01]		handelt und auf Ebene



EDIFACT Struktur	Beschre	eibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
	Kommu	ınikation von				
	Prüfide	ntifikator	13019	13016	13015	
			20020	10010	10010	dor Masslakation
	Z82 ZA0 ZA1	gestört/defekt Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel	X [4P01] X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01] X [4P01]		der Messlokation unterschiedliche Gründe für die Ersatzwertbildung vorliegen und kommuniziert wurden.
	ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	X [4P01]		
	ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01]	X [4P01]		
	ZB9	Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P01]	X [4P01]		
	ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P01]	X [4P01]		
	ZC4	Impulswertigkeit nicht	X [4P01]	X [4P01]		
		ausreichend	х [41 01]	Λ [+1 O1]		
	ZS9	Grund der	X [46] Λ	X [46] Λ		
		Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf	[570]	[570]		
	<u>:</u>	Ebene der Messlokation				
Grundlage der Energiemenge SG10						
SG10 STS 00040 SG10 STS 9015	10	Messklassifizierung	Muss [68] \wedge [35] \wedge [46] \wedge [2003]			[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [68] Wenn BGM+7 vorhanden [2003] Segmentgruppe ist genau zwei Mal je SG9 LIN anzugeben
	 :					[02] Wann in dansalhan
SG10 STS 4405	Z36	Zählerstand zum Beginn der angegebenen Energiemenge vorhanden und kommuniziert	X [83] V ([87] ∧ [544])			[83] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z38 nicht vorhanden [84] Wenn in derselben
	Z37	Zählerstand zum Ende der angegebenen Energiemenge vorhanden und kommuniziert	X [84] V ([88] Λ [545] Λ [577])			SG9 LIN die Angabe STS+10+Z39 nicht vorhanden [85] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe
	Z38 Z39	Zählerstand zum Beginn der angegebenen Energiemenge nicht vorhanden da Mengenabgrenzung Zählerstand zum Ende	X [85] X [86]			STS+10+Z36 nicht vorhanden [86] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z37 nicht vorhanden



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
	Kommunikation von				
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	

der angegebenen Energiemenge nicht vorhanden da Mengenabgrenzung

[87] Wenn der Wert in DTM+163 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der früheste angegebene Zeitpunkt ist [88] Wenn der Wert in DTM+164 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der späteste angegebene Zeitpunkt ist [544] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den frühesten angegebenen Zeitpunkt zum Beginn des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein. [545] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den spätesten angegebenen Zeitpunkt zum Ende des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein. [577] Hinweis: Dieser Code ist auch zu verwenden, wenn aufgrund der Beendigung einer Messlokation (Stilllegung) die Beendigung der Marktlokation (Stilllegung) zu unterschiedlichen Zeitpunkten erfolgt, das



EDIFACT Stru	uktur	Beschreibung Kommunikation von Prüfidentifikator	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
						heißt die Beendigung der Messlokation vor der Beendigung der Marktlokation erfolgt. Die Energiemenge ist bis zum Endezeitpunkt der Marklokation zu übermitteln, wenngleich der letzte Zählerstand der Messlokation zu einem früheren Zeitpunkt liegt.
Nachrichten-	-Endesegment					
UNT	00041		Muss	Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	Х	Χ	Χ	
Nutzdaten-E	ndesegment					
UNZ	00042		Muss	Muss	Muss	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	Χ	Χ	Χ	
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	Χ	Χ	Χ	



6.3.8 Anwendungsübersicht Grundlage POG-Ermittlung

EDIFACT Struktur		Beschre Prüfide	eibung ntifikator	Grundlage POG-Ermittlung 13028	Bedingung	
Nutzda	aten-Ko	opfsegment				
	UNB	00002			Muss	
	UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
	UNB	0002	3	Version 3	X	
	UNB	0004	MP-ID /	Absender	X	
	UNB	0007	14	GS1	X	
			500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	UNB	0010	MDIDI	Empfänger	X	
	UNB	0007	14	GS1	X	
	UND	0007	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	x	
	UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
	UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	Χ	
	UNB	0020		ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaber erlaubt sind.
	UNB	0026	EM	Energiemenge	X	
Nachri	ichtenk	opfsegment				
	UNH	00003			Muss	
	UNH	0062	Nachric	chten-Referenznummer	X	
	UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen		
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
	UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
	UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Х	
Beginr	n der N	achricht				
	BGM	00004			Muss	
	BGM	1001	Z85	Grundlage POG-Ermittlung	X	
	BGM	1004	Dokum	entennummer	Χ	
	BGM	1225	9	Original	Χ	
Nachri	ichtenc	latum				
	DTM	00005			Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	<u> </u>
Prüfide	entifika					
6G1					Muss	
	DEE	00009			Muss	
SG1	RFF					
SG1 SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	



EDIFACT Struktur				Beschreibung Prüfidentifikator		Grundlage POG-Ermittlung 13028	Bedingung
MP-IE SG2 SG2	Absen	der	00010			Muss Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspr	echpar	tner					
SG4 SG4	СТА		00011			Kann Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komn	nunikat	ionsver	bindung				
SG4							
SG4	СОМ		00012			Muss	
SG4		3148		Identifi Identifi	unikationsadresse, kation	X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576] X [1P01]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
304	COIVI	3133		EM AJ AL FX	E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
) Empfä	inger					
SG2			000:-			Muss	
SG2	NAD	202-	00013		Na ala si alaka C''	Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X [117]	[117] Now MD ID and Casada Charact
SG2	NAD	3039		MP-ID	CC1	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Absch		ontrolls	egment				
	UNS	000-	00014		T	Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name SG5	und A	dresse				Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben



EDIFA	NCT Stru	ıktur		Beschi	reibung	Grundlage POG-Ermittlung	Bedingung
					entifikator	13028	
SG5	NAD		00015			Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	
Identi	ifikatior	nsangab	е				
SG6						Muss	
SG6	LOC		00017			Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225		Bezeic	hnung	X [950] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [950] Format: Marktlokations-ID
lfd. Po	osition						
SG9						Muss	
SG9	LIN		00026			Muss	
SG9	LIN	1082		Positic	onsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1
							bis n
Produ	ıktident	tifikatio	n				
SG9							
SG9	PIA		00027			Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140		Mediu	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	X	
	genanga	ben					
SG10						Muss	
	QTY		00028			Muss	
SG10		6063		Z47	Grundlage POG-Ermittlun		
SG10		6060		Menge	.	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Begin	n Mess	periode					
	DTM		00029			Muss	
	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	
SG10	DTM	2380			n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [UB1] ∧ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
	Messpe					••	
SG10	.vicashe	LITOUT					
	DTM		00030			Muss	
	DTM	2005	00030	164	Verarheitung	X	
2010	ואווט	2005		104	Verarbeitung, Endedatum/-zeit		
SG10	DTM	2380			n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [UB1] ∧ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachi	richten-	Endese	gment				
	UNT		00041			Muss	
		0074	00041	Anzah Nachri	I der Segmente in einer	Muss X	



EDIFACT Struktu	ır	Beschreibung Prüfidentifikator	Grundlage POG-Ermittlung 13028	Bedingung
Nutzdaten-Ende	segment			
UNZ	00042		Muss	
UNZ 00)36	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 00)20	Datenaustauschreferenz	X	



6.4 Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Gas

6.4.1 Übertragung von Zählerständen Gas

Tabellenspalte = Zählerstand (Gas) 13002

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen in der Sparte Gas.

Die Übertragung von Zählerstand, Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl bei Gaszählern erfolgt gemäß G685-Beiblatt 1. Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden, über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert, als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220 – wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben.

Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Zeitpunkts Angabe:

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes der betroffenen Messlokation.

Werden Daten vom LF (z. B. aufgrund einer Kundenselbstablesung) oder vom MSB an den NB übertragen, enthalten diese keine Angaben zu Brennwert und Zustandszahl.

Bei Zählerständen aus Betriebsvolumenmessgeräten ist die Zustandszahl anzugeben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	
Gas	NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	
Gas	NB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	
Gas	NB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	
Gas	LF an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	

6.4.2 Übertragung von Energiemengen Gas

Tabellenspalte = Energiemenge (Gas) 13009



Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemengen in der Sparte Gas.

Für die Übermittlung von Brennwert und Z-Zahl via MSCONS, als Antwort auf eine ORDERS Anforderung sind die Zeitangaben aus der ORDERS (SG29 DTM Messperiodenanfang (163) und -ende (164)) als Ablesetermine im Sinne G685 Beiblatt 1 zu interpretieren. Somit sind genau jene Werte für Brennwert und Z-Zahl zu übertragen, mit welchen die Energiemenge im angegebenen Zeitraum berechnet werden kann. Der Empfänger ist somit nicht auf die Berechnungslogik des Netzbetreibers angewiesen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an LF	Energiemenge beliebiger Zeitraum	ID der Marktlokation	für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten und für rechnerisch ermittelte Messwerte
Gas	NB an LF	Marktlokation ohne Messlokation	ID der Marktlokation	für rechnerisch ermittelte Messwerte
Gas	NB an LF	Brennwert und Zustandszahl	ID der Messlokation	Für die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum.
Gas	NB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Zur Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).



6.4.3 Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas

EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
		Prüfidentifikator		13002	13009	
Nutzdaten-K	opfsegment					
UNB	00002			Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	
UNB	0004	MP-ID A	Absender	X	X	
UNB	0007	14	GS1	Χ	X	
		502	DE, DVGW Service &	Χ	X	
			Consult GmbH			
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	X	X	
UNB	0007	14	GS1	Χ	X	
		502	DE, DVGW Service &	Х	Х	
			Consult GmbH			
UNB	0017	†····	der Erstellung	X	X	
UNB	0019		der Erstellung	X	X	[0.0] = =
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sinc
UNB	0026	EM	Energiemenge		Χ	
		VL	Verrechnungsliste, Zählerstand	Χ		
Nachrichtenk	copfsegment					
UNH	00003			Muss	Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	Χ	Χ	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Χ	Χ	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	Х	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	Х	Х	
Beginn der N	achricht					
BGM	00004			Muss	Muss	
BGM		7	Prozessdatenbericht	X	X	
BGM	1004	Dokum	entennummer	X	X	
	1225	9	Original	X	Х	
Nachrichteno						
DTM	00005			Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	
Referenzang						
SG1	-			Soll [1] A [538]	Soll [1]	[1] Sofern per ORDERS



EDIFACT Struktur		Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
		Prüfidentifikator	13002	13009	
				Muss [32] Λ [33] Λ [38]	angefordert [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1 RFF	00006	_	Muss	Muss	
SG1 RFF 115	i3	AGI Beantragungsnummer	X	X	
SG1 RFF 115		Referenznummer	X [529]	X [529] ⊻ ([531] ∧ [509])	[509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde. [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde.
Referenz auf vorh					
Stammdatenmelo	lung des				
MSB SG1			Soll [129] ∧ [546]		[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel). [546] Hinweis: Eine Referenz auf die Stammdatenänderung des Gerätewechsels ist immer anzugeben, wenn diese dem Sender vorliegt.
SG1 RFF	00008		Muss		
SG1 RFF 115	3	Z30 Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB	X		
SG1 RFF 115	34	Referenz, Identifikation	X [530]		[530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat.
Prüfidentifikator					
SG1			Muss	Muss	
SG1 RFF	00009		Muss	Muss	
SG1 RFF 115	i3	Z13 Prüfidentifikator	Χ	Χ	



EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung		
				Prüfide	ntifikator	13002	13009	
SG1	RFF	1154		13002 13009	Messw. Zählerstand (Gas) Messwert Energiemenge	х	х	
NAD II	D Abson	dor			(Gas)			
SG2 SG2	D Absen	uer	00010			Muss	Muss	
SG2	NAD NAD	3035	00010	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	Muss X	Muss X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	X X	
	rechpar	tner				W	W	
SG4 SG4	СТА		00011			Kann Muss	Kann Muss	
SG4	СТА	3139		IC	Informationsstelle	X	X	
SG4	СТА	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	Χ	
Komr	munikat	ionsver	bindung	7				
SG4								
SG4	СОМ		00012			Muss	Muss	
SG4		3148		Identifi		X (([939] [142]) V ([940] [143])) \(\lambda\) [576]	V ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EN vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur ein Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeiche @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
	D Empfä	inger						
SG2 SG2	NAD		00013			Muss Muss	Muss Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	X X	

Abschnitts-Kontrollsegment



EDIFACT Struktur		Beschreibung De Gleentifflicher		Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung		
					entifikator	13002	13009	
	UNS		00014			Muss	Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	Х	
Name S G5	e und A	dresse				Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	Muss	, ,
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	Х	Х	
Ident	ifikation	nsangab	е					
SG6						Muss	Muss	
SG6	LOC		00017	4-0		Muss	Muss	
SG6 SG6	LOC	3227 3225		172	Meldepunkt chnung	X X [951] [510]	X ([054] [540] A	[510] Hinweis: Verwendung
							([522] ∨ [524])) ∨ ([950] [514] ∧	der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung. [524] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferante über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum handelt. [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Gerät	tenumn	ner				Muss		
SG7	RFF		00023			Muss		
SG7	RFF	1153	33023	MG	Gerätenummer	χ		
SG7	RFF	1154			enummer	Χ		
	osition							_
SG9						Muss	Muss	
SG9	LIN		00026			Muss	Muss	
SG9	LIN	1082		Positio	onsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n



EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Zählerstand (Gas) 13002	Energiemenge (Gas) 13009	Bedingung		
Produ	ktident	tifikatio	n					
SG9	Kudem	cirikacio	''					
SG9	PIA		00027			Muss	Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X	X	
SG9	PIA	7140		Mediun	n / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [51] ∧ [501]	[51] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 33.86.0 vorhanden ist, darf mittels Wiederholung SG9 LIN in derselben Nachricht das SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 nicht mehr angegeben werden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	Х	Х	
_	enanga	aben				Muse	NALLOS	
SG10 SG10	ОТУ		00028			Muss Muss	Muss Muss	
SG10		6063	00020	220	Wahrer Wert	X	X	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:
3010				201 200 187 218	Ersatzwert Vorschlagswert Nicht verwendbarer Wert Prognosewert Vorläufiger Wert	X [32] X [35] ∧ [36] ∧	X ([32] ∧ ([33] ∨ [36] ∨ [42])) X ([35] ∧ ([33] ∨ [36]) ∧ [12]) X ([35] ∧ ([33] ∨ [36]))	52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?: 54.0.20/7-0?:54.0.22 [12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.
SG10	QTY	6060		Menge		X ([902] ∧ [906]) V ([902] ∧ [907] [48])	[46] \wedge [573]) \vee ([902] \wedge [907]	[42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen
							[48] ∧ [62]) ∨ ([910] ∧ [906] [62])	[48] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22 [62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [573] Hinweis: Eine Energiemenge in der Sparte Gas ist gemäß DVGW G685 Arbeitsblatt 4 Kapitel 5.3 auf ganze Kilowattstunden zu runden. [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3



EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13002	13009	
						Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0 [937] Format: keine Nachkommastelle
Beginn Messperiod	e					
SG10						
SG10 DTM	00029			Muss [11]	Muss	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?: 54.0.20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM 2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [UB2]	X ((([UB2] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38])) ∧ [495])	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	X	[55-]. 5
		303	CCTTIVIIVIDDITITIVIIVIZZZ	Λ	^	
Ende Messperiode						
SG10 DTM	00030			Muss [11]	Muss	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?: 54.0.20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM 2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [UB2]	X ((([UB2] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38])) ∧ [495])	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	X	
Ablesedatum						
SG10						
SG10 DTM	00031			Soll [12] ∧ [93] ∧ [128]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22 [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Gas) 13002	Energiemenge (Gas) 13009	Bedingung
SG10 DTM 2005	9 Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/- zeit	Х	13003	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([931] [111] ∧ [495]) ⊻ ([134]		[111] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 303 vorhanden [134] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden [135] Der Wert an der Stelle CCYYMMDD muss ≤ dem Wert an der Stelle CCYYMMDD im DE2380 des DTM+137 sein [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD 303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X X		
Nutzungszeitpunkt SG10				
SG10 DTM 00032		Muss [12]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.
SG10 DTM 2380	7 Gültigkeitsdatum/-zeit Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X X [UB2] ^ [495] ^ ([130] V [133])		[130] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+60 (Ausführungs-/ Änderungszeitpunkt) oder das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) vorhanden, darf der Wert der Differenz zwischen dem größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente ausschließlich < 24 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Sommer/Winter- Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 25 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Winter/Sommer- Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 23 Stunden sein. [133] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt)



EDIFACT Struktur	Beschr	_	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfide	entifikator	13002	13009	
					noch das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) mit dem Code 102 im DE2379 vorhanden ist, darf der Wert der Differenz zwischen dem Wert an der Stelle CCYYMMDD des größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente an der Stelle CCYYMMDD ausschließlich 0 oder 1 Tag sein. [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		
Ausführungs- /					
Änderungszeitpunkt					
SG10					
SG10 DTM 0	0033		Soll [12] ∧ [129]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22
					[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel).
SG10 DTM 2005	60	Konstruktionsänderungs datum	X		
SG10 DTM 2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931] [495]		[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		
Plausibilisierungshinwe	eis				
SG10					
SG10 STS 0	0035		Soll ([92] ⊻ [93] ⊻ [94]) ∧ [126]	⊻ [94]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
		Diamaila iliai a musa a alai autra i a	Χ	Χ	
SG10 STS 9015	Z33	Plausibilisierungshinweis			***************************************
SG10 STS 9015 SG10 STS 9013	Z83 Z84	Kundenselbstablesung Leerstand	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	
	Z83	Kundenselbstablesung	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
	Z83 Z84	Kundenselbstablesung Leerstand Realer Zählerüberlauf	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	



EDIFACT Struktur	Beschr	eibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfide	ntifikator	13002	13009	
	zc3	Kundenhinweis Austausch des	[5P01] ⊻ [6P01] X [5P01]	[5P01] ⊻ [6P01] X [5P01]	
	ZR5	Ersatzwertes Rechenwert	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01] ⊻ [6P01]	[5P01] ⊻ [6P01]	
Ersatzwertbildungsverfahre			[01 01]	[01 01]	
n					
SG10					
SG10 STS 00036			Muss [92] ⊻ [94]	Muss [92] ⊻ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfa hren	Х	Х	
SG10 STS 9013	Z89	Vergleichsmessung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	[46] Wenn Wert in SG6
		(nicht geeicht)	[6P01]	[6P01]	LOC+172 DE3225 genau 11
	Z90	Messwertnachbildung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	Stellen
	704	aus geeichten Werten	[6P01]	[6P01]	[568] Hinweis: Verwendung ist
	Z91	Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten	X [4P01] ⊻ [6P01]	X [4P01] ⊻ [6P01]	nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation
	Z92	Interpolation	X [4P01] ⊻ [6P01]	X [4P01] ⊻ [6P01]	handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche
	Z93	Haltewert	X [4P01] ⊻ [6P01]	X [4P01] ⊻ [6P01]	Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert
	Z94	Bilanzierung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	wurden.
		Netzabschnitt	[6P01]	[6P01]	
	Z95	Historische Messwerte	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[6P01]	[6P01]	
	ZQ8	Aufteilung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
	ZQ9	Verwendung von Werten	[6P01] X [4P01] ⊻	[6P01] X [4P01] ⊻	
	ZQS	des	[6P01] ±	[6P01] <u>•</u>	
	ZR0	Störmengenzählwerks Umgangs- und	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Korrekturmengen	[6P01]	[6P01]	
	ZS0	Ersatzwertbildungsverfa hren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation		X [46] ∧ [568]	
Korrekturgrund					
SG10				=	
SG10 STS 00037			Soll [127] A [559]	Soll [127] Λ [559]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [559] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder
					3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert



EDIFACT Struktur	Beschr	reibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfide	entifikator	13002	13009	
					nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	Z34	Korrekturgrund	X	X	
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z76	Netzausfall	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z98	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P01] ⊻ [6P01]	X [4P01] ⊻ [6P01]	
	Z99	Mengenumwertung unvollständig	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA1	Messwert unplausibel	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	$X [4P01] \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \$	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	



EDIFACT Struktur	Beschre	eibung	Zählerstand	Energiemenge	Bedingung
			(Gas)	(Gas)	
	Prüfide	ntifikator	13002	13009	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻ [8P01]	[7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA8	Brennwertkorrektur	(8F01) X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
	2.70	Bielliwertkorrektur	(5P01) ⊻	7 [47 01] ± [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZA9	Z-Zahl-Korrektur	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
	700	Chamma / Daf-La	[8P01]	[8P01]	
	ZB0	Störung / Defekt	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Messeinrichtung	[5P01] ⊻ [6P01] ⊻	[5P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZC4	Impulswertigkeit nicht	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		ausreichend	[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZJ9	Energiemenge aus dem		X [4P01] ⊻	
		ungepairten Zeitintervall		[5P01]	
	ZR1	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		geeichtem Messgerät	[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
	ZR2	gestörte Werte	[8P01] X [4P01] ⊻	[8P01] X [4P01] ⊻	
	ZNZ	gestorte werte	7 [4F01] ± [6P01] ⊻	7 [4F01] ± [6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZR3	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		eichrechtskonformen	[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
		Messgeräten	[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZR4	Konsistenz- und	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Synchronprüfung	[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻ [8P01]	[7P01] ⊻ [8P01]	
Crund dor	<u>:</u>		[0.1.1]	[0,01]	-
Grund der Ersatzwertbildung					
SG10					
SG10 STS 00038			Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063
5510 513 00038			141033 [32]	141033 [32]	mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z40	Grund der	Χ	X	
	_	Ersatzwertbildung			
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	X [4P01]	LOC+172 DE3225 genau 11
	Z76	Netzausfall	X [4P01]	X [4P01]	Stellen
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	X [4P01]	[570] Hinweis: Verwendung ist
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]	X [4P01]	nur zulässig, wenn es sich um
	Z81	der Betriebsbedingungen	Υ [ΛDΛ 1]	Y [ADO 1]	1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation
	701	Messeinrichtung	X [4P01]	X [4P01]	ivial Kt- und iviessiokation



EDIFACT Str	uktur	Besch	reibung	Zählerstand	Energiemenge	Bedingung
				(Gas)	(Gas)	
		Prüfid	entifikator	13002	13009	
			gestört/defekt			handelt und auf Ebene der
		Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]	Messlokation unterschiedliche
		Z98	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P01]	X [4P01]	Gründe für die Ersatzwertbildung vorliegen
		Z99	Mengenumwertung unvollständig	X [4P01]	X [4P01]	und kommuniziert wurden.
		ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	X [4P01]	
		ZB0	Störung / Defekt	X [4P01]	X [4P01]	
			Messeinrichtung			
		ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	X [4P01]	
		ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P01]	X [4P01]	
		ZR2	gestörte Werte	X [4P01]	X [4P01]	
		ZR3	Wartungsarbeiten an	X [4P01]	X [4P01]	
			eichrechtskonformen Messgeräten			
		ZR4	Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZS9	Grund der Ersatzwertbildung		X [46] ∧ [570]	
			gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation			
		ZT8	Anforderung in die Vergangenheit, zum angeforderten Zeitpunkt liegt kein Wert vor.	X [4P01]		
Gasqualität SG10						
SG10 STS	00039			Soll [97]	Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10 STS	9015	Z31	Gasqualität	Χ	Х	
SG10 STS	9013	ZG3	Umstellung Gasqualität	Χ	Χ	
	-Endesegment		<u> </u>			
UNT	00041			Muss	Muss	
UNT	0074	Anzah Nachr	l der Segmente in einer	X	X	
UNT	0062		ichten-Referenznummer	Χ	X	
	Indesegment	1400111		Α	Λ	
UNZ	00042			Muss	Muss	
UNZ	0036	÷	austauschzähler	X	X	
		÷				
UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	Χ	Χ	



7 Lastgänge

7.1 Generelles zur Übertragung von Lastgängen

In SG10 QTY DE6060 wird die Energiemenge in kWh angegeben, d. h. Faktoren (Wandlerfaktor, Brennwert) sind mit einzurechnen.

Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder vorläufige Werte zu bilden. Vorliegende "0"-Werte sind zu übermitteln.

In SG10 STS DE9013 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (in SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) der angegebenen Energiemenge angeben.

Für den gesamten Lastgang wird in SG9 PIA DE7140 der Tarif für alle zur OBIS-Kennzahl korrespondierenden Werte definiert. Sollten für einzelne Werte eines Lastganges verschiedene Tarifzuordnungen Verwendung finden, kann dem jeweiligen Wert in SG10 QTY DE6060 über die SG10 STS DE4405 ein eigener Tarif zugewiesen werden.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Dies betrifft alle in den Prozessvorgaben vorgesehenen Übertragungsintervalle (täglich, monatlich, beliebiger Zeitraum).

7.2 Lastgang Strom

7.2.1 Übertragung von Lastgängen Strom

Tabellenspalte = Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt, Netzlokation 13018

Tabellenspalte = Lastgang Marktlokation, Tranche 13025

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines Lastgangs in der Sparte Strom.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall Prüfidentifikator: 13018

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an MSB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Messlokation	
Strom	MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	Für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr:	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der
			ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem	Übermittlung bereits mit eingerechnet.



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
			Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1- Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
			Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Wirkarbeit:	
			ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
			Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1- Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
			Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Blindarbeit:	
			ID der Messlokation Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation	
			Hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Netzlokation ist ebenfalls der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13018 zu nutzen.	
Strom	MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	Für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der
			Uhr: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen. Hinweis:	Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
			Wenn es sich um eine 1:1-	



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
			Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Wirkarbeit: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
			ID der Marktlokation zu nutzen. Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1- Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
			Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Blindarbeit: ID der Messlokation	
			Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation	
			Hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Netzlokation ist ebenfalls der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13018 zu nutzen.	
Strom	NB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netzgangzeitreihe
Strom	NB an ÜNB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netzgangzeitreihe
Strom	MSB an NB	Lastgang zur Bestellung	ID der Netzlokation	
Strom	MSB an LF	Lastgang zur Bestellung	ID der Netzlokation	

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall Prüfidentifikator: 13025

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an ÜNB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n	



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	
Strom	NB an RB HKN-R		ID der Marktlokation ID der Tranche	
Strom	MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Wenn es sich um eine 1:1- Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht. ID der Tranche Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
Strom	MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Wenn es sich um eine 1:1- Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht. ID der Tranche Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.



7.2.2 Anwendungsübersicht Lastgang Strom

EDIFACT Struktur		Beschre	ibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel-	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
				punkt, Netzlokation		
		Prüfidei	ntifikator	13018	13025	
Nutzdaten-Ko	opfsegment					
UNB	00002			Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	
UNB	0004	MP-ID A	Absender	X	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der	X X	X X	
			Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)			
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	Χ	Χ	
UNB	0007	14	GS1	X	χ	··•···································
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	Х	
UNB	0017	Datum (der Erstellung	Χ	Х	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	X	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	Х	
Nachrichtenk						
UNH	00003	÷		Muss	Muss	
UNH	0062	÷	hten-Referenznummer	X	X	
UNH	0065	S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Х	Х	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	X	
UNH	0057	2.4 c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	Х	
Beginn der N BGM	achricht 00004			Muss	Muss	
BGM	1001	7 Z48	Prozessdatenbericht Lastgang Marktlokation, Tranche	X	Х	
BGM	1004	Dokume	entennummer	X	Χ	
BGM	1225	9	Original	X	Х	
Nachrichteno DTM	latum 00005			Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	-
DTM	2380	:	oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt



EDIF								
	ACT Strı	iktur		Beschreibung		Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13018	13025	
								sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
		2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Х	
Refer SG1	renzang	aben				Soll [1] ∧ [538]	Soll [1] ∧ [538]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1	RFF		00006			Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		AGI	Beantragungsnummer	Χ	Χ	
SG1	RFF	1154		Referer	nznummer	X [529] V [553]	X [529] V [553]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
	dentifik	ator						
SG1						Muss	Muss	
SG1	RFF		00009		P 1	Muss	Muss	
SG1 SG1	RFF RFF	1153 1154		Z13	Prüfidentifikator	X	X	
201	NEE			13018	Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt	Х		
		1134		13025	Lastgang Marktlokation, Tranche		Х	
	D Abser			13025	Lastgang Marktlokation,		X	
MP-I SG2	D Abser			13025	Lastgang Marktlokation,	Muss	X	
MP-I SG2 SG2	D Abser	der	00010		Lastgang Marktlokation, Tranche	Muss	Muss Muss	
MP-I SG2 SG2	D Abser		00010	13025 MS	Lastgang Marktlokation,		Muss	_
MP-I SG2 SG2 SG2	D Abser	der	00010		Lastgang Marktlokation, Tranche Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller	Muss	Muss Muss	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
MP-I SG2	D Abser NAD NAD	der 3035	00010	MS	Lastgang Marktlokation, Tranche Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller	Muss X	Muss Muss X	
MP-I SG2 SG2 SG2 SG2	D Abser NAD NAD NAD	3035 3039 3055	00010	MS MP-ID 9	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	Muss X X [117]	Muss Muss X X [117]	
MP-I SG2 SG2 SG2 SG2	D Abser NAD NAD NAD NAD	3035 3039 3055	00010	MS MP-ID 9	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	Muss X X [117]	Muss Muss X X [117]	
MP-I SG2 SG2 SG2 SG2 SG2 SG2 SG4 SG4	NAD NAD NAD NAD NAD CTA	3035 3039 3055	00010	MS MP-ID 9 293	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Muss X X [117] X X X	Muss Muss X X [117] X X X	
MP-I SG2 SG2 SG2 SG2 SG2 Anspp	NAD NAD NAD NAD	3035 3039 3055		MS MP-ID 9 293	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	Muss X X [117] X X	Muss Muss X X [117] X X X	



EDIFA	DIFACT Struktur Beschreibung Prüfidentifikator		Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation 13018	Lastgang Marktlokation, Tranche 13025	Bedingung			
SG4	сом		00012			Muss	Muss	
SG4		3148		Kommu		X (([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576]	X (([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
MP-II	D Empfä	nger				<u> </u>		
SG2	1-	0				Muss	Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	Χ	Х	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
Abscl	nnitts-Ko	ontrolls	egment					
	UNS		00014			Muss	Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
SG5	e und Ac	aresse				Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	X	-
	ifikation	sangab	е					
SG6			000:-			Muss	Muss	
SG6	LOC		00017			Muss	Muss	-
SG6 SG6	LOC	3227		Bezeich	Meldepunkt nung	X X ([951] ([510] \(\lambda\) [35]) \(\neg ([535] \(\lambda\)\) ([32] \(\lambda\) ([36] \(\neg ([960]\) [575] \(\lambda\) [35] \(\lambda\) ([36] \(\neg ([33]))		[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB



EDIF#	EDIFACT Struktur		Besch	reibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
			Prüfid	lentifikator	13018	13025	
							[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [80] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkoppelpunktes Strom/Gas [575] Hinweis: Verwendung der ID der Netzlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung [960] Format: Netzlokations-ID
		periode					
Über	tragung	szeitraum					
SG6	DTM	0001	8		Muss	Muss	
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	X	
SG6	DTM	2380		n oder Uhrzeit oder Janne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Х	
	Messpe tragung	eriode szeitraum					
SG6	DTM	0001	9		Muss	Muss	
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х	Х	
SG6	DTM	2380		n oder Uhrzeit oder Janne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Χ	
	osition						
SG9					Muss	Muss	
SG9	LIN	0002		000000000000000000000000000000000000000	Muss	Muss	[000] Format: N4=-1!-1
SG9	LIN	1082	Position	onsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
	uktident	tifikation					
SG9 SG9	PIA	0002	7		Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	
SG9	PIA	7140		um / OBIS-Kennzahl	X [501] ∧ [566]	X [501] ∧ [566]	[501] Hinweis: Es sind nur die
, . .		-		,	[- x-] - · [000]	[- >-] - · [000]	Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der



EDIFACT Struktur			Beschreibung		Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13018	13025	
							OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.
SG9 PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	X	X	
Mengenanga SG10 SG10 QTY		00028			Muss Muss	Muss Muss	
SG10 QTY	6063	00020	220	Wahrer Wert	X	X	[32] wenn MP-ID in SG2
SG10 QIY	bubs		220 67 Z18	Ersatzwert Vorläufiger Wert	X X [35] V ([32] A ([36] V [80])) X [35] V ([32] A ([36] V [80]))		NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [80] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB
SG10 QTY	6060		Menge		X [902] ∧ [906]	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Mess	periode						
SG10							
SG10 DTM SG10 DTM		00029	163	Verarbeitung,	Muss	Muss X	
3G10 DIM	2003		103	Beginndatum/-zeit	^	^	
SG10 DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Х	·
Ende Messpe	eriode						
SG10							
SG10 DTM		00030			Muss	Muss	
SG10 DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х	Х	
SG10 DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Plausibilisieru	ungshinw	eis					
SG10 SG10 STS	(00035			Soll ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]	Soll ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation 13018	Lastgang Marktlokation, Tranche 13025	Bedingung
				[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10 STS 9015	Z33 Plausibilisierungshinweis	Χ	Χ	
SG10 STS 9013	 Z83 Kundenselbstablesung Z84 Leerstand Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft 	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01]	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01]	
	 Z86 Plausibel wg. Kontrollablesung Z87 Plausibel wg. Kundenhinweis ZC3 Austausch des Ersatzwertes 	X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01]	X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01]	
Ersatzwertbildungsverfahren n SG10 SG10 STS 00036		Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063
SG10 STS 9015	Z32 Ersatzwertbildungsverfa	X	X	mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9013	hren Z88 Vergleichsmessung (geeicht) Z89 Vergleichsmessung	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen
	(nicht geeicht) Z92 Interpolation ZJ2 Statistische Methode ZS0 Ersatzwertbildungsverfa hren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01] X [46] ∧ [568]	[568] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert wurden.
Korrekturgrund				wurden.
SG10 STS 0003	7	Soll [127] ∧ [551]	Soll [127] A [551]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [551] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder



EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
		Driifido	ntifiliator		12025	
		Prufide	ntifikator	13018	13025	
						4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015		Z34	Korrekturgrund	Х	Χ	
SG10 STS 9013		Z74	kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]	
		Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	X [4P01]	
		Z76	Netzausfall	X [4P01]	X [4P01]	
		Z77	Spannungsausfall	X [4P01]	X [4P01]	
		Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	X [4P01]	
		Z79	Kalibrierung	X [4P01]	X [4P01]	
		Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]	X [4P01]	
			der Betriebsbedingungen	-	-	
		Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P01]	X [4P01]	
		Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA1	, Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		_		[5P01]	[5P01]	
		ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			5	[5P01]	[5P01]	
		ZA5	Änderung der	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			Berechnung	[5P01]	[5P01]	
		ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
				[5P01]	[5P01]	
		ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	[5P01]	[5P01]	
		ZB0	Störung / Defekt	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			Messeinrichtung	[5P01]	[5P01]	
		ZB9	Änderung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			Tarifschaltzeiten	[5P01]	[5P01]	
		ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			G	[5P01]	[5P01]	
		ZC4	Impulswertigkeit nicht	X [4P01]	X [4P01]	
			ausreichend	- ,		
		ZJ8	Energiemenge in ungemessenem	X [4P01]		
			Zeitintervall			
		ZJ9	Energiemenge aus dem ungepairten Zeitintervall	X [4P01] ⊻ [5P01]		
Grund der						
Ersatzwertbildung						
SG10						
SG10 STS	00038			Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015		Z40	Grund der Ersatzwertbildung	X	X	
SG10 STS 9013		Z74	kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6
		Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	X [4P01]	LOC+172 DE3225 genau 11
		Z76	Netzausfall	X [4P01]	X [4P01]	Stellen
		Z77	Spannungsausfall	X [4P01]	X [4P01]	[570] Hinweis: Verwendung ist
		Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	X [4P01]	nur zulässig, wenn es sich um
		Z79	Kalibrierung	X [4P01]	X [4P01]	1:n Beziehung zwischen
		_, _, _	Namorici dila	Λ [¬1 U1]	Λ [ŦΙ U1]	THE DESIGNATING EWISCHELL



EDIFACT Stru	ıktur	Beschr	_	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13018	13025	
		Z80 Z81	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche
		201	gestört/defekt	A [4F01]	A [4F01]	Gründe für die
		Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]	Ersatzwertbildung vorliegen
		ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	X [4P01]	und kommuniziert wurden.
		ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	X [4P01]	
		ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZB9	Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P01]	X [4P01]	
		ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P01]	X [4P01]	
		ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	X [4P01]	
		ZS9	Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation		X [46] Λ [570]	
Nachrichten-	Endesegment					_
UNT	00041			Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	X	X	
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-E	ndesegment					
UNZ	00042			Muss	Muss	
UNZ	0036	Datena	ustauschzähler	Χ	Χ	
UNZ	0020	Datena	ustauschreferenz	Χ	Χ	



7.3 Lastgang Gas

7.3.1 Übertragung von Lastgängen Gas

Tabellenspalte = Lastgang (Gas) 13008

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines Lastgangs in der Sparte Gas.

Bei Lastgängen von Meldepunkten sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert, Zustandszahl und falls vorhanden der K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220-wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) oder als Prognosewert (SG10 QTY DE6063 = 187-Prognosewert – Bilanzierungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben. In Fällen, dass der Lastgang einer Marktlokation aus den Lastgängen mehrerer Messlokationen gebildet wird, wird der "Summen"-Lastgang lediglich in kWh übermittelt, auf die Angabe von Brennwert, K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr und Zustandszahl wird verzichtet.

Bei der Übertragung von Betriebsvolumen und Normvolumen (in der Kommunikation zwischen MSB und NB sowie NB und NB) kann es vorkommen, dass kein Brennwert, kein K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr und keine Zustands-zahl vorliegt. Daher ist die Angabe von Brennwert, K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr und Zustandszahl in diesen beiden Fällen nicht verpflichtend. Der MSB hat dem NB auch alle zur Plausibilisierung und Ersatzwertbildung notwendigen Informationen (Neben den Volumina und ggf. Energiemengen auch Druck und Temperatur) bereitzustellen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	MSB an NB	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	
Gas	NB an MSB	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	
Gas	NB an LF	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	Wenn es sich um eine 1:1- Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann: ID der Marktlokation.	
			Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung), dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktlokation.	
Gas	NB an NB	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID des Netzkopplungspunktes bei Gas	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen
Gas	NB an MGV	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID der Marktlokation	



7.3.2 Anwendungsübersicht Lastgang Gas

EDIFACT	Stru	ktur	Beschre	eibung	Lastgang	Bedingung
					(Gas)	
			Prüfide	ntifikator	13008	
Nutzdate	en-Ko	pfsegment				
U	JNB	00002			Muss	
	JNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
U	JNB	0002	3	Version 3	X	
	JNB	0004	·····	Absender	X	
U	JNB	0007	14 502	GS1 DE, DVGW Service &	X X	
			502	Consult GmbH	^	
U	JNB	0010	MP-ID E	Empfänger	Χ	
U	JNB	0007	14	GS1	Χ	
			502	DE, DVGW Service &	X	
				Consult GmbH		
U	JNB	0017	‡	der Erstellung	X	
	JNB	0019	‡	der Erstellung	X	
U	JNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
U	JNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Χ	
Nachrich	ntenk	opfsegment				
U	JNH	00003			Muss	
U	JNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	Χ	
U	JNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
U	JNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
U	JNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
	JNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
U	JNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn d		achricht				
	GM	00004			Muss	
	GM	1001	7	Prozessdatenbericht	X	
	GM	1004		Original	X	
Nachrich		1225	9	Original	X	
	rtena TM	00005			Muss	
	TM		137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
D	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
D	MT	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Referenz	zanga	ben				
SG1	-				Soll [1]	[1] Sofern per ORDERS angefordert
SG1 R	FF	00006			Muss	
SG1 R	FF	1153	AGI	Beantragungsnummer	Х	



EDIFA	CT Stru	ıktur		Beschre Prüfide	eibung	Lastgang (Gas) 13008	Bedingung
SG1	RFF	1154		Referer	nznummer	X [529] ∨ [553]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfic	lentifik	ator					
SG1						Muss	
SG1	RFF	4453	00009	740	Duitfide etifiletee	Muss	
SG1 SG1	RFF RFF	1153 1154		Z13 13008	Prüfidentifikator Messwert Lastgang (Gas)	X X	
	Abser			13000	iviesswert Lastgarig (Gas)	^	
SG2	Abser	idei				Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9	GS1	Χ	
				332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
	echpar	tner				W	
SG4 SG4	СТА		00011			Kann Muss	
3G4 SG4	CTA	3139	00011	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412			ng oder Bearbeiter	X	
			bindung				
SG4			Ü				
SG4	сом		00012			Muss	
SG4	СОМ	3148		Kommu Identifil	inikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
) Empfä	inger					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	



EDIFACT Struktur		Ве	eschre	eibung	Lastgang (Gas)	Bedingung	
			Pr	rüfide	ntifikator	13008	
SG2	NAD	3035	М	1R	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	М	IP-ID		X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 33		GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Absch	nitts-K	ontrollsegr	ment				
	UNS	00	0014			Muss	
	UNS	0081	D		Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	
Name	und A	dresse					
SG5						Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00	0015			Muss	
SG5	NAD	3035	DI	P	Lieferanschrift	Χ	
ldent	ifikation	nsangabe					
SG6						Muss	
SG6	LOC	00	0017			Muss	
SG6	LOC	3227	17	72	Meldepunkt	Χ	
SG6	LOC	3225	Be	ezeich	inung	X ([951] (([35] ∧ [36]) ∨ ([32] ∧ [42]) ∧ [510]) ∨ ([32] ∧ [36] ∧ [535]) ∨ ([32] ∧ [33] ∧ [519])) ⊻ ([950] ([32] ∧ [33]) ∧ ([514] ∧ [520])) ⊻ ([950] [32] ∧ [141] ∧ [514])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+Min der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+Min der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+Min der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+Min der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+Min der Rolle MB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+Min der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MGV [510] Hinweis: Verwendung der der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der der Marktlokation [519] Hinweis: Nur wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht [520] Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Marktlokation dem Lastgang der Marktlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktlokation entspricht. [535] Hinweis: Verwendung der des Netzkoppelpunktes Strom/Gas [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
		periode szeitraum					Lampanicaczcicimung



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschr	reibung	Lastgang	Bedingung
				(Gas)			
				Prüfide	entifikator	13008	
SG6	DTM		00018			Muss	
SG6	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	Messpe						
	tragung	szeitraui	n				
SG6 SG6	DTM		00019			Muss	
SG6		2005	00015	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	osition	-		-			_
SG9						Muss	
SG9	LIN		00026			Muss	
SG9	LIN	1082		Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
	uktident	tifikation					
SG9 SG9	PIA		00027			Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation m / OBIS-Kennzahl	X	
							in der Rolle NB [108] wenn SG9 PIA+5+7-b?:99. 41.16/7-b?:99.42.16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Meng SG10	genanga	nben				Muse	
	QTY		00028			Muss Muss	
SG10	QTY	6063		220 67 201 20 187 Z18	Wahrer Wert Ersatzwert Vorschlagswert Nicht verwendbarer Wert Prognosewert Vorläufiger Wert	X X ([32] ∧ ([33] ∨ [36] ∨	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0. 22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MI in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2



EDIFACT Str	uktur	Beschre	eibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13008	
					[506] Hinweis: Nur bei Einspeisemengen und bei Gas zur stündlichen Energiedatenübermittlung
SG10 QTY	6060	Menge		X ([902] Λ [906]) V ([902] Λ [907] [125]) V ([910] Λ [907] [45])	[45] Wenn SG9 PIA+5+7-b:99.41. 16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [125] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52. 0.22/7-b?:53.0.16/7-b?:55.0.16/ 7-b?:55.0.20/7-b?:55.0.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
Beginn Mess	speriode				000. 20
SG10					
SG10 DTM	00029			Muss	
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messp	eriode				
SG10 DTM	00030			Mucc	
SG10 DTM		164	Verarbeitung,	Muss X	
			Endedatum/-zeit		
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	rungshinweis				
SG10 STS	00035			Soll ([92] ⊻ [93] ⊻ [94]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10 STS	9015	Z33	Plausibilisierungshinweis	X	
SG10 STS	9013	Z83 Z84 Z85	Kundenselbstablesung Leerstand Realer Zählerüberlauf geprüft	$X [5P01]$ $X [4P01] \subseteq [5P01] \subseteq [6P01]$ $X [4P01] \subseteq [5P01] \subseteq [6P01]$	
		Z86	Plausibel wg. Kontrollablesung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang	Bedingung
		(Gas)	
	Prüfidentifikator	13008	
	 Z87 Plausibel wg. Kundenhinweis ZC3 Austausch des Ersatzwertes ZR5 Rechenwert 	$X [4P01] \ \underline{\lor} [5P01] \ \underline{\lor} [6P01]$ $X [5P01]$ $X [4P01] \ \underline{\lor} [5P01] \ \underline{\lor} [6P01]$	
Ersatzwertbildungsverfahre n SG10			
SG10 STS 00036		Muss [92] ⊻ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32 Ersatzwertbildungsverfahre n	· X	
SG10 STS 9013	 Z89 Vergleichsmessung (nicht geeicht) Z90 Messwertnachbildung aus geeichten Werten 	X [4P01] ⊻ [6P01] X [4P01] ⊻ [6P01]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
	 Z91 Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten Z92 Interpolation Z93 Haltewert Z94 Bilanzierung Netzabschnitt Z95 Historische Messwerte ZQ8 Aufteilung ZQ9 Verwendung von Werten des Störmengenzählwerks ZR0 Umgangs- und Korrekturmengen ZS0 Ersatzwertbildungsverfahren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation 	$X [4P01] \times [6P01]$ $X [4P01] \times [6P01]$ $X [4P01] \times [6P01]$ $X [4P01] \times [6P01]$ $X [4P01] \times [6P01]$ $X [4P01] \times [6P01]$ $X [4P01] \times [6P01]$ $X [4P01] \times [6P01]$ $X [4P01] \times [6P01]$ $X [4P01] \times [6P01]$ $X [4P01] \times [6P01]$	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [568] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert wurden. [572] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung handelt und auf Ebene der Netzkopplungspunkte unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren vorliegen und kommuniziert wurden.
Korrekturgrund SG10 SG10 STS 00037		Soll [127] ∧ [560]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [560] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird, einen wahren Wert ersetzt wird.



EDIFACT Strukt	tur	Beschi	reibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
		Prüfid	entifikator	13008	
SG10 STS 9	9015	Z34	Korrekturgrund	Х	
	9013	Z74	kein Zugang	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
				[7P01] ⊻ [8P01]	
		Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
				[7P01] ⊻ [8P01]	
		Z76	Netzausfall	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		770	Gerätewechsel	[7P01] ⊻ [8P01]	
		Z78	Geratewechser	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
		Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			der Betriebsbedingungen	[7P01] ⊻ [8P01]	
		Z81	Messeinrichtung gestört/	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			defekt	[7P01] ⊻ [8P01]	
		Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
				[7P01] ¥ [8P01]	
		Z98	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P01] ⊻ [6P01]	
		Z99	Mengenumwertung	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			unvollständig	[8P01]	
		ZA0	Uhrzeit gestellt /	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		7.4.1	Synchronisation	[7P01] ⊻ [8P01]	
		ZA1	Messwert unplausibel	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
		ZA4	Fehlerhafte Ablesung	[8P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
		244	Tememarte Ablesung	(4P01) ± (5P01) ± (6P01) ±	
				[8P01]	
		ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			9	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
				[8P01]	
		ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
				[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
				[8P01]	
		ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
				[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
		740	Droppygotkorroktur	[8P01]	
		ZA8	Brennwertkorrektur	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
				[8P01] \(\frac{1}{2}\)	
		ZA9	Z-Zahl-Korrektur	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
				[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
				[8P01]	
		ZB0	Störung / Defekt	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			Messeinrichtung	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
				[8P01]	
		ZC4	Impulswertigkeit nicht	X [4P01] ⊻ [7P01] ⊻	
		710	ausreichend	[8P01]	
		ZJ9	Energiemenge aus dem	X [4P01] ⊻ [5P01]	
		ZR1	ungepairten Zeitintervall Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		71/1	geeichtem Messgerät	7 [4P01] ⊻ [8P01] ± [7P01] × [8P01]	
		ZR2	gestörte Werte	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		-114	Design to Mente	7P01] ⊻ [8P01] ±	
		ZR3	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		-	eichrechtskonformen	[7P01] ⊻ [8P01]	
			Messgeräten		
		ZR4	Konsistenz- und	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			Synchronprüfung	[7P01] ¥ [8P01]	



EDIFACT S	Struktur		Beschi	eibung	Lastgang	Bedingung
		Descri	۵,۰۰۰	(Gas)	2001100110	
			Prüfid	entifikator	13008	
Ersatzwer	thildung					
SG10	tollaulig					
SG10 ST	S	00038			Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS	9 015		Z40	Grund der Ersatzwertbildung	Х	
SG10 ST	9 013		Z74	kein Zugang	X [4P01]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
			Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	in der Rolle NB
			Z76	Netzausfall	X [4P01]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MF
			Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	in der Rolle NB
			Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172
			701	der Betriebsbedingungen	V [4DO 1]	DE3225 genau 11 Stellen
			Z81	Messeinrichtung gestört/ defekt	X [4P01]	[570] Hinweis: Verwendung ist nu zulässig, wenn es sich um 1:n
			Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	Beziehung zwischen Markt- und
			Z98	Berücksichtigung	X [4P01]	Messlokation handelt und auf
				Störmengenzählwerk	V [-1 01]	Ebene der Messlokation
			Z99	Mengenumwertung	X [4P01]	unterschiedliche Gründe für die
			-	unvollständig		Ersatzwertbildung vorliegen und
			ZA0	Uhrzeit gestellt /	X [4P01]	kommuniziert wurden.
				Synchronisation		[571] Hinweis: Verwendung ist nu
			ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	zulässig, wenn es sich um 1:n
			ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	Beziehung handelt und auf Ebene
			ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01]	der Netzkopplungspunkte
			ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	unterschiedliche Gründe für die
			ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	Ersatzwertbildung vorliegen und
			ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01]	kommuniziert wurden.
			ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	
			ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P01]	
			ZR2	gestörte Werte	X [4P01]	
			ZR3	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen	X [4P01]	
			ZR4	Messgeräten Konsistenz- und	X [4P01]	
				Synchronprüfung		
			ZS9	Grund der	X ([46] ∧ [570]) ⊻ ([32] ∧	
				Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	[36] ∧ [571])	
Gasqualitä	ät					
SG10						
SG10 ST :	S	00039			Soll [97]	[97] Wenn es sich um die
						Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10 STS	9 015		Z31	Gasqualität	Χ	
SG10 STS	9 013		ZG3	Umstellung Gasqualität	Χ	
Nachricht	en-Endese	gment		·		
UN		00041			Muss	
UN	IT 0074		Anzah Nachri	der Segmente in einer	X	
UN	IT 0062			chten-Referenznummer	X	
	n-Endesegi	ment	1400111	onten hererenzhammer	Λ	
UN		00042			Muss	



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Lastgang (Gas) 13008	Bedingung
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	Χ	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	Х	



8 Übertragung im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

8.1 Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

8.1.1 Übertragung normiertes Profil

Tabellenspalte = normiertes Profil 13010

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines normierten Profils.

Vor der Übermittlung von tagesparameterabhängigen Profilen muss der Netzbetreiber dem Lieferanten die zugehörige Profilschar und die Temperaturmessstelle/Klimazone mitgeteilt haben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung	
Strom	NB an LF	Normiertes Profil	Profilbezeichnung		
Strom	NB an MSB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung		

8.1.2 Übertragung Profilschar

Tabellenspalte = Profilschar 13011

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Profilschar.

In SG9 LIN DE1082 wird die Temperaturmaßzahl (TMZ) angegeben. Die Maßeinheit ist gemäß Liste der Profildefinitionen anzugeben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Profilschar	Bezeichnung der Profilschar	
Strom	NB an MSB	Profilschar	Bezeichnung der Profilschar	

8.1.3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Tabellenspalte = TEP vergh. Werte Referenzmessung 13012

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung.



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	
Strom	NB an MSB	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	



8.1.4 Anwendungsübersicht Profil / Profilschar / Vergh. Werte TEP mit Referenzm.

EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		normiertes Profil 13010	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung 13012	Bedingung
Nutzdaten-Ko	opfsegment 00002			Muss	Muss	Muss	
UNB	0001		UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	X	
UNB	0001	3	Version 3	X	X	X	·· · ····
UNB	0004		Absender	X	X	X	
UNB	0007	14	GS1	X	χ	X	
GNS		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	x	x	X	
UNB	0010	MP-ID E	Empfänger	Χ	Χ	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	Χ	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	Χ	Χ	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	Χ	Χ	Χ	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	Х	Х	
Nachrichtenk	copfsegment						
UNH	00003	3		Muss	Muss	Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	Х	Χ	Χ	
UNH	0065	MSCON S	I Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	Х	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	Χ	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	Х	
Beginn der N BGM	achricht 00004	l l		Muss	Muss	Muss	
	1001	Z06 Z16 Z20	normiertes Profil Profilschar Vergangenheitswerte für TEP mit Referenzmessung	X	X	X	
BGM	1004	Dokum	entennummer	Χ	Χ	Χ	
BGM	1225	9	Original	Х	Х	Х	
Nachrichten	datum						
DTM	00005			Muss	Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/	Х	Х	Х	



EDIFA	ACT Stru	ktur		Beschre Prüfidei	eibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung 13012	Bedingung
					Nachrichtendatum/-zeit				
	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
Prüfic	dentifika	ator							
SG1						Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF		00009			Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	X	X	
SG1	RFF	1154		13010 13011 13012	Profil Profilschar TEP Vergangenheitswerte Referenz-Messung	X	Х	X	
MP-I) Absen	der							
SG2 SG2	NAD		00010			Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	Х	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
	rechpar	tner							
SG4	CT A		00044			Kann	Kann	Kann	
SG4 SG4	CTA CTA	3139	00011	IC	Informationsstelle	Muss X	Muss X	Muss X	
SG4	CTA	3412			ng oder Bearbeiter	X	X	X	
			bindung		540. 554. 851.61	^			
SG4		2							
SG4	сом		00012			Muss	Muss	Muss	
SG4	СОМ	3148		Kommu Identifi	inikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576]	X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]	X (([939] [142]) V ([940] [143])) A [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und .



EDIEA									
EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschre		normiertes Profil	Profilschar	Werte Referenz- messung	Bedingung	
				Prufide	ntifikator	13010	13011	13012	enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155		TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
145.15	\ =			; 1 A	Telelax	X [1F 01]	X [1F U1]	X [1F 01]	-
) Empfä	inger							
SG2						Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	Χ	Χ	Χ	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	Χ	Χ	Χ	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
Absch	nitts-K	ontrolls	egment						
	UNS		00014			Muss	Muss	Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und	Χ	Χ	X	
Nama				:	Positionsteil				
SG5	und A	dresse			Positionstell	Muss [2001]	Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
	e und A	dresse	00015		Positionstell	Muss [2001]	Muss [2001] Muss	Muss [2001] Muss	ist nur einmal je UNH
SG5		dresse 3035	00015	DED	Profilerstellung				ist nur einmal je UNH
SG5 SG5 SG5	NAD	3035		····		Muss	Muss	Muss	ist nur einmal je UNH
SG5 SG5 Identi	NAD			····		Muss X	Muss X	Muss X	ist nur einmal je UNH
SG5 SG5 Identi	NAD NAD ifikation	3035	e	DED		Muss X Muss	Muss X Muss	Muss X Muss	ist nur einmal je UNH
SG5 SG5 Identi	NAD	3035		DED	Profilerstellung Profilbezeichnung	Muss X	Muss X Muss Muss	Muss X	ist nur einmal je UNH
SG5 SG5 Identi SG6 SG6 SG6	NAD NAD fikation LOC LOC	3035 nsangab 3227 3225	e	DED Z04	Profilerstellung Profilbezeichnung Profilschar	Muss X Muss Muss	Muss X Muss	Muss X Muss Muss	ist nur einmal je UNH
SG5 SG5 Identi SG6 SG6 SG6 SG6 Versio	NAD NAD ifikation LOC LOC	3035 nsangab 3227 3225	e	DED 204 206	Profilerstellung Profilbezeichnung Profilschar	Muss X Muss Muss X X [905]	Muss X Muss Muss X X X [905]	Muss X Muss Muss X X [905]	ist nur einmal je UNH anzugeben [515] Hinweis: Verwendung der Profilbezeichnung [516] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung der Profilschar [905] Format: max. 3
SG5 SG5 Identi SG6 SG6 SG6	NAD NAD fikation LOC LOC	3035 nsangab 3227 3225	e	Z04 Z06 Bezeich	Profilerstellung Profilbezeichnung Profilschar	Muss X Muss Muss X X [905]	Muss X Muss Muss X X X [905]	Muss X Muss Muss X X [905]	ist nur einmal je UNH anzugeben [515] Hinweis: Verwendung der Profilbezeichnung [516] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung der Profilschar [905] Format: max. 3



EDIFA	EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator		Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung 13012	Bedingung
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/- zeit	Х	Х	Х	
SG6	DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	Х	Х	Χ	
Gültig Profile SG6		eginndatum						
SG6	DTM	00022				Muss		
SG6	DTM	2005	157	Gültigkeit, Beginndatum		Χ		
SG6	DTM	2380	Datun	oder Uhrzeit oder		Χ		
			Zeitsp	anne, Wert				
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM		X		
	osition				N4.:	N4	D. 4	
SG9	LIN	00026			Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG9	LIN	1082		onsnummer	X [908]	X [909]	X [908]	[908] Format: Mögliche
			POSITIO	onstruttitiet	v [200]	X [909]	X [306]	Werte: 1 bis n [909] Format: Mögliche Werte: 0 bis n
	ıktiden	tifikation						
SG9								
SG9	PIA	00027		D	Muss	Muss	Muss	
SG9 SG9	PIA PIA	4347 7140	5	Produktidentifikation ım / OBIS-Kennzahl	X X [501]	X (F041	Χ [ΕΩ1]	[F04] Historia, Facinal
303	FIA	7140	Wieulu	iii / Obis-Reiiizaiii	X [301]	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW Z02	OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [17] X [18]	X	[17] Wenn nicht SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) [18] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien)
	genanga	aben			N4	N4	Maries	
SG10	QTY	00028	3		Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG10		6063	187	Prognosewert	X	X	X	
SG10		6060	Meng		X [902] Λ [906] Λ [917]	X [902] A [925]	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [917] Format: max. 4 Vorkommastellen [925] Format: max. 5 Nachkommastellen

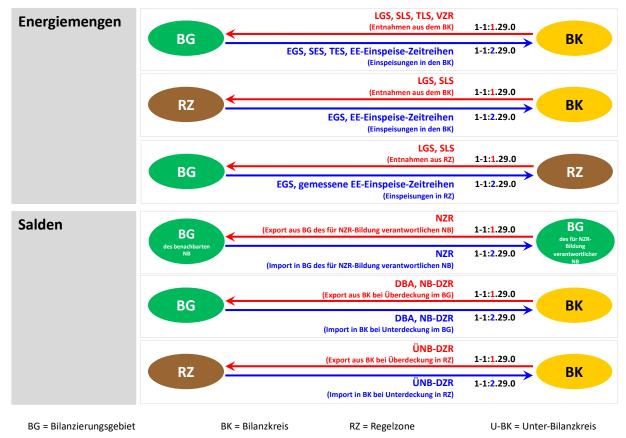


EDIFA	CT Stru	ktur			reibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung	Bedingung
				Prüfide	entifikator	13010	13011	13012	
Begini	n Mess	periode							
SG10	DTM		00029			Muss		Muss	
SG10	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х		Х	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		Χ	
Ende I	Messpe	eriode							
SG10	DTM		00030			Muss		Muss	
SG10	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X		X	
SG10	DTM	2380			ı oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		Χ	
Nachr	ichten-	Endese	gment						
	UNT		00041			Muss	Muss	Muss	
	UNT	0074		Anzah Nachri	l der Segmente in einer cht	X	Χ	X	
	UNT	0062		Nachri	chten-Referenznummer	Χ	Χ	Χ	
Nutzd	aten-Er	ndesegn	nent						
			00042			Muss	Muss	Muss	
	UNZ		00042	: 		171033	141033		
		0036	00042		austauschzähler	X	X	X	



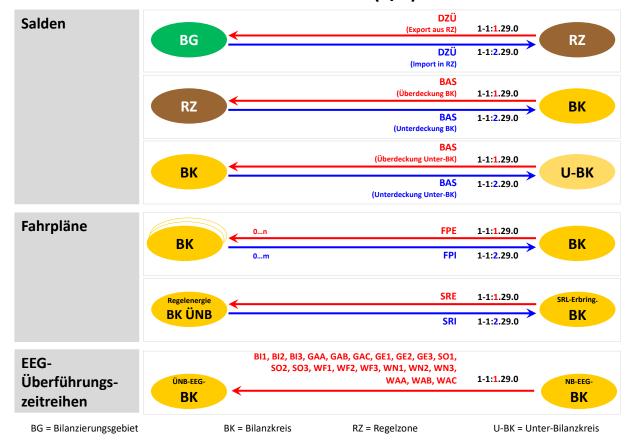
8.2 Darstellung verwendete Codes zu Summenzeitreihen

OBIS-Kennzahlen zu Summenzeitreihen (1/2)



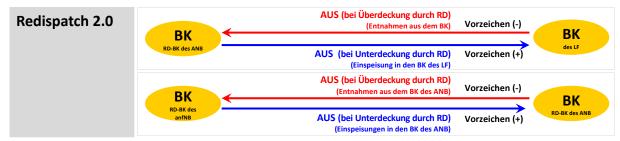


OBIS-Kennzahlen zu Summenzeitreihen (2/2)

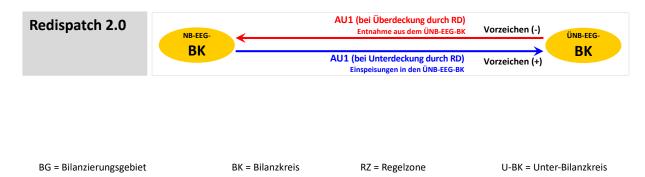




Medien und Vorzeichen zur Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe



Medien und Vorzeichen zur EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit



8.3 Summenzeitreihen und Ausfallarbeitssummen

8.3.1 Übertragung Summenzeitreihe

Tabellenspalte = Summenzeitreihe 13003

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Summenzeitreihen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an BIKO	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an BKV	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an ÜNB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an LF	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an BIKO	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an LF	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an BKV	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an NB		ID des MaBiS-ZP	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen
Strom	NB an ÜNB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	tägliche BK-SZR eMob



8.3.2 Übertragung Ausfallarbeitssummen

Tabellenspalte = Redispatch 2.0 Ausfallarbeitssummenzeitreihe 13023

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeitssummenzeitreihe.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	LF-AASZR	ID des MaBiS-ZP	



8.3.3 Anwendungsübersicht Summenzeitreihe und Ausfallarbeitssummen

	zeitreihe	Ausfallarbeits- summenzeitreih e	Bedingung
fidentifikator	13003	13023	
	Muss	Muss	
OC UN/ECE-Zeichensatz C	X	Χ	
Version 3	Х	Х	
-ID Absender	X	Χ	
GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
-ID Empfänger	X	Χ	
GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
um der Erstellung	X	Χ	
zeit der Erstellung	X	Χ	
enaustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind
Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	X	
	Muss	Muss	
chrichten-Referenznummer	X	X	
CON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	Х	
Entwurfs-Version	X	Χ	
Ausgabe 2004 - B	X	Χ	
UN/CEFACT	X	Χ	
c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	
	Muss	Muss	
Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung Tägliche	X		
Summenzeitreihe Redispatch Ausfallarbeitssummenzei treihe		X	
kumentennummer	X	Χ	
Original	X	Х	
	Ausfallarbeitssummenzei treihe umentennummer	Ausfallarbeitssummenzei treihe umentennummer X	Ausfallarbeitssummenzei treihe umentennummer X X X Original X X



EDIFA	ACT Stru	ktur		Beschreibung		Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13003	13023	
	DTM	2005		137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Х	Х	
	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	X	
Prüfic	dentifika	ator						
SG1						Muss	Muss	
SG1	RFF		00009			Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	Χ	X	
SG1	RFF	1154		13003 13023	Summenzeitreihe Redispatch Ausfallarbeitssummenzei treihe	Х	Х	
MP-II	D Absen	der						
SG2						Muss	Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	Muss	·····
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	Χ	Х	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
Anspi	rechpar	tner						
SG4						Kann	Kann	
SG4	CTA		00011			Muss	Muss	
SG4	СТА	3139		IC	Informationsstelle	Χ	Χ	
SG4	CTA	3412		Abteiluı	ng oder Bearbeiter	Χ	Χ	
Komr	nunikat	ionsver	bindung					
SG4								
SG4	сом		00012			Muss	Muss	
SG4	СОМ	3148		Kommu Identifil	inikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576]		[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und



							- "	- "
EDIF	ACT Stru	iktur		Beschr	eibung	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih	
							е	
				Prüfide	ntifikator	13003	13023	
								Ziffern folgen
SG4	COM	3155		TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
				EM	E-Mail weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
				AJ AL		X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
				FX	Handy Telefax	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
MP-II	D Empfä	inger				, ,	,	
SG2		0				Muss	Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte
						[]	[]	Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	X	
				293	DE, BDEW	Χ	X	
					(Bundesverband der			
					Energie- und			
Abso	hnitte V	ontrolls	egment		Wasserwirtschaft e.V.)			-
AUSCI	UNS	JIILI OIIS	00014			Muss	Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und	X	X	
					Positionsteil			
Name	e und A	dresse						
SG5						Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur
								einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	X	
sg6	ifikatior	isangab	e			B.4	84	
SG6	LOC		00017			Muss Muss	Muss Muss	
SG6	LOC	3227	00017	172	Meldepunkt	X	X	
SG6	LOC	3225		Bezeich			X [951] [511]	[511] Hinweis: Verwendung
300	LOC	3223		Bezeici	inung	X [951] [511]	x [a21] [211]	der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Bilan	zierungs	monat						i
SG6	0							
SG6	DTM		00020			Muss [70]	Muss	[70] Wenn BGM+BK vorhanden
SG6	DTM	2005		492	Bilanzierungsdatum, - zeit, -periode	X	X	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	X	
SG6	DTM	2379		610	CCYYMM	X	X	
Versi	onsanga	abe						
SG6								
SG6	DTM		00021			Muss [70]	Muss	[70] Wenn BGM+BK vorhanden
SG6	DTM	2005		293	Fertigstellungsdatum/- zeit	Х	X	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	Х	Χ	



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e 13023	Bedingung
				riuliuei	Itilikatoi	13003	13023	-
SG9	osition					Muss	Muss	
SG9	LIN		00026			Muss	Muss	
SG9	LIN	1082		Position	snummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	ıktident	ifikation	า					
SG9								
SG9	PIA		00027			Muss	Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	Χ	Χ	
SG9	PIA	7140		Mediun	n / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		SRW Z08	OBIS-Kennzahl Medium	X	X	
Meng	enanga	ben						
SG10						Muss	Muss	
SG10	QTY		00028			Muss	Muss	
SG10	QTY	6063		220 67 79 Z18	Wahrer Wert Ersatzwert Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme) Vorläufiger Wert	X [71] X [71] X [70] X [71]	x	[70] Wenn BGM+BK vorhanden [71] Wenn BGM+Z39 vorhanden
				Z30	Fehlender Wert	X [71]		
SG10	QTY	6060		Menge		X [902] Λ [906]	X [910] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert < 0 oder ≥ 0
SG10	QTY	6411		KWH	Kilowattstunde		Χ	
_	n Mess	periode						
SG10								
SG10			00029			Muss	Muss	
SG10	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	Х	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Χ	
Ende	Messpe	eriode						
SG10								
	DTM		00030			Muss	Muss	
	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	Х	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein



EDIFACT Struktur			reibung entifikator	Summen- zeitreihe 13003	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e 13023	Bedingung
						[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Χ	
Nachrichten	-Endesegment					
UNT	00041			Muss	Muss	
UNT	0074	Anzah Nachri	l der Segmente in einer cht	Х	Х	
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	Х	•
Nutzdaten-E	Indesegment					
UNZ	00042			Muss	Muss	
UNZ	0036	Daten	austauschzähler	Х	Х	
UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	Χ	Х	



8.4 Überführungszeitreihen

8.4.1 Übertragung EEG-Überführungszeitreihen

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR 13005

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der EEG-Überführungs-Zeitreihe.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	-
Strom	BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	

8.4.2 Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	
Strom	BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	

8.4.3 Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

Tabellenspalte = Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe 13020

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an ÜNB	Tägliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an BIKO	Monatliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an BKV (des LF)	Monatliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an BKV (des anfNB)	Monatliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	



8.4.4 Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen

EDIFACT Stru	ıktur	Beschreibung Prüfidentifikator		EEG- Überführungs- ZR 13005	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
		Prunder	ntifikator	13005	13026	
Nutzdaten-K	opfsegment					
UNB	00002			Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	Χ	
UNB	0004	MP-ID A	Absender	Χ	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	Х	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	Χ	X	
UNB	0007	14	GS1	Χ	Χ	
OND	3007	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	x	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	X	
UNB	0019		der Erstellung	Χ	Χ	
UNB	0020		ustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	Χ	
Nachrichtenl	kopfsegment					_
UNH	00003			Muss	Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	Χ	X	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	
Beginn der N BGM	lachricht 00004			Muss	Muss	
BGM	1001	Z15 Z50	EEG- Überführungszeitreihe Redispatch EEG- Überführungszeitreihe	X	Х	
		<u> </u>	aufgrund Ausfallarbeit			
	1004	· † · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	entennummer	X	X	
BGM		9	Original	X	X	
Nachrichten	datum					
DTM	00005			Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Χ	Χ	
DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte



EDIF	EDIFACT Struktur		Beschre Prüfide	eibung ntifikator	EEG- Überführungs- ZR 13005	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026	Bedingung	
				Zeitspa	nne, Wert			Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM			303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Х	
Prüfi	dentifik	ator				Muse	D.A	
SG1	RFF		00009			Muss Muss	Muss Muss	
SG1	RFF	1153	00003	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154		13005	EEG-Überf.ZR	X		
				13026	Redispatch EEG- Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit		Х	
MP-II	D Abser	der						
SG2						Muss	Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	Х	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
	rechpar	tner						
SG4						Kann	Kann	
SG4	CTA		00011			Muss	Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	X	
SG4	CTA	3412	ما داد ما داد ما		ng oder Bearbeiter	Х	X	-
SG4	Humkat	ionsver	bindung					
SG4	сом		00012			Muss	Muss	
SG4		3148		Identifi		X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]	V ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155		TE EM	Telefon E-Mail	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	



EDIF	ACT Stru	ktur		Beschr	eibung	EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund	Bedingung
							Ausfallarbeit	
				Prüfide	entifikator	13005	13026	
				AJ AL	weiteres Telefon Handy	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
MDI	D Empfä	naor		FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	-
SG2	D Empfä	inger				Muss	Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	X	···
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	Χ	Χ	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	X	
Absc	hnitts-K	ontrolls	egment 00014			Muss	Muss	
	UNS	0081	00014	D	Trennung von Kopf- und	X	X	
				5	Positionsteil			
Name SG5	e und A	dresse				Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	Muss	
SG5	NAD	3035		Z15	Überführungszeitreihe	X	Х	
SG6	zkreis					Muss	Muss	
SG6	LOC		00016			Muss	Muss	
SG6	LOC	3227		237	Bilanzkreis	X (004) (542)	X (2041) (542)	[540]
SG6	LOC	3225		Bilanzk	reis an	X [904] [512]	X [904] [512]	[512] Hinweis: Verwendung der Bilanzkreisbezeichnung [904] Format: genau 16 Steller
SG6	LOC	3223		Bilanzk	reis von	X [904] [512]	X [904] [512]	[512] Hinweis: Verwendung der Bilanzkreisbezeichnung [904] Format: genau 16 Steller
Ident	ifikation	nsangab	е					
SG6			00047			Muss	Muss	
SG6	LOC	2227	00017	107	Dilaminanashint	Muss	Muss	
SG6	LOC	3227		107	Bilanzierungsgebiet	X [004] [512]	χ [004] [Ε12]	[F12] Hinusia Varuandung
SG6	LOC	3225		Bezeic	illung	X [904] [513]	X [904] [513]	[513] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung des Bilanzierungsgebietes [904] Format: genau 16 Steller
_	nn Mess							
	tragung	szeitrau	ım					
SG6	DTM		00018			Muss	Muss	
SG6	DTM	2005	00010	163	Verarbeitung,	X	X	
550	D 1 1VI				Beginndatum/-zeit	^	^	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
				303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	
SG6	DTM	2379		303	CCTTIVIIVIDDITITIVIIVIZZZ	^	^	



	ACT Stru	iktur		Beschre Prüfide	eibung ntifikator	EEG- Überführungs- ZR 13005	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026	Bedingung
SG6								
SG6	DTM		00019			Muss	Muss	
SG6	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Versi	onsanga	abe						
SG6								
SG6	DTM		00021			Muss	Muss	
SG6	DTM	2005		293	Fertigstellungsdatum/- zeit	X	X	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	X	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	X	
Zeitre	ihentyp)						
SG8						Muss	Muss	
SG8	CCI		00025			Muss	Muss	
SG8	CCI	7059		15	Struktur	X	X	
SG8	CCI	7037		Zeitreih	entyp	X	X	
	osition							
SG9	LINI		00026			Muss	Muss	
SG9 SG9	LIN	1082	00026		2001100000	Muss	Muss	[000] Formati Mäglicha
369	LIN	1082		Position	nsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ SG9	ıktident	tifikatio	n					
SG9	PIA		00027			Muss	Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	Χ	Х	
SG9	PIA	7140			n / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		SRW Z08	OBIS-Kennzahl Medium	Х	Х	
Meng	genanga	ben						
SG10						Muss	Muss	
SG10			00028			Muss	Muss	
SG10	QTY	6063		79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	Х	Χ	
SG10	QTY	6060		Menge	S. G. T. S.	X [902] ∧ [906]	X [910] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
	QTY	6411		KWH	Kilowattstunde		Χ	



EDIFACT Str	uktur	Besch	reibung	EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
		Prüfid	entifikator	13005	13026	
SG10						
SG10 DTM	0002	9		Muss	Muss	
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	
Ende Messp SG10	eriode					
SG10 DTM	0003	0		Muss	Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Χ	Х	
SG10 DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Nachrichten-Endesegment		:				
UNT	0004	1		Muss	Muss	
UNT 0074		Anzah Nachr	l der Segmente in einer icht	X	X	
UNT	0062	Nachr	ichten-Referenznummer	Х	X	
Nutzdaten-Endesegment						
UNZ	0004	2		Muss	Muss	-
UNZ		Daten	austauschzähler	X	X	
UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	Χ	Χ	



8.4.5 Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
		Prüfidentifikator		13020	
lutzdaten-K	opfsegment				
UNB	00002			Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	
UNB	0004	MP-ID /	Absender	Χ	
UNB	0007	14	GS1	χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	x	
UNB	0010	MP-ID I	Empfänger	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	Χ	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaber erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	
lachrichtenk	copfsegment				
UNH	00003			Muss	
UNH	0062	Nachrio	chten-Referenznummer	Χ	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Х	
Beginn der N	achricht				
BGM	00004			Muss	
BGM	1001	Z43 Z69	Redispatch Ausfallarbeitsüberführungs zeitreihe Redispatch tägliche Ausfallarbeitsüberführungs zeitreihe	x x	
BGM	1004	Dokum	entennummer	Χ	
BGM	1225	9	Original	Χ	
Nachrichten	datum				
DTM	00005			Muss	
DTM		137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschre	eibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
_				Prüfide	ntifikator	13020	
		2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
	dentifika	ator					
SG1	DEE		00000			Muss	
SG1	RFF	1150	00009		Duitfidantifilatan	Muss	
SG1 SG1	RFF RFF	1153 1154		Z13 13020	Prüfidentifikator Redispatch	X X	
				13020	Ausfallarbeitsüberführungs zeitreihe	^	
) Absen	ider					
SG2	NAD		00010			Muss Muss	
SG2	NAD NAD	3035	00010	MS	Dokumenten-/	X	
302	IVAD	3033		IVIS	Nachrichtenaussteller bzw. -absender	^	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	Χ	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Anspi	rechpar	tner					
SG4						Kann	
SG4	CTA		00011			Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412			ng oder Bearbeiter	X	
	nunikat	ionsver	bindung				
SG4	6014		00040			NA	
SG4	COM	21/10	00012	Vommi	unikationeadrosso	Muss	[142] wonn im DE21EE in
SG4		3148		Identifil		X (([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
MP-II) Empfä	inger					
SG2						Muss	
SG2	NAD	200-	00013		NI-al-dal-t 6"	Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X (117)	[117] Num MD ID and Control Con
SG2	NAD	3039		MP-ID 9	G\$1	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband	X X	



EDIFA	CT Stru	ıktur		Beschi	reibung	Ausfallarbeits-	Bedingung
				Drüfid	entifikator	überführungszeitreihe 13020	
				Prund		13020	
					der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		
Absch		ontrollse					
	UNS		00014	_		Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	
Name	und A	dresse					
SG5						Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	(00015			Muss	
SG5	NAD	3035		Z15	Überführungszeitreihe	X	
	ifikatior	rsangabe					
SG6 SG6	100		10017			Muss	
SG6	LOC	3227	00017	172	Meldepunkt	Muss X	
SG6	LOC	3227			hnung	X [951] [511]	[511] Hinweis: Verwendung der ID
300	200	3223		DCZCIO		V [221] [211]	des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
		periode					
	ragung	szeitraun	1				
SG6 SG6	ртм		00018			Muss [150]	[150] Wenn BGM+Z69 (Redispatch
300	DIIVI	(0010			(Wuss [130]	tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe) vorhanden.
SG6	DTM	2005		163	Verarbeitung,	X	C) vomanucii.
SG6	DTM	2380		Datum	Beginndatum/-zeit n oder Uhrzeit oder	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
				Zeitsp	anne, Wert		
SG6		2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	Messpe		,				
SG6	.ragung	szeitraun	1				
SG6	DTM	(00019			Muss [150]	[150] Wenn BGM+Z69 (Redispatch tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreih e) vorhanden.
SG6	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х	
SG6	DTM	2380			n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	ierungs	monat					
SG6							
SG6	DTM	(00020			Muss [121]	[121] wenn BGM+Z43 (Redispatch Ausfallarbeitüberführungszeitreih e) vorhanden
SG6	DTM	2005		492	Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	X	
SG6	DTM	2380			n oder Uhrzeit oder anne, Wert	Х	
SG6	DTM	2379		610	CCYYMM	X	
	onsanga	ho					



EDIFA	CT Stru	ıktur			eibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe 13020	Bedingung
				i	. Transactor	13020	
SG6 SG6	DTM		00021			Muss [121]	[121] wenn BGM+Z43 (Redispatch Ausfallarbeitüberführungszeitreih e) vorhanden
SG6	DTM	2005		293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	Χ	
lfd. Po	osition						
SG9						Muss	
SG9	LIN		00026			Muss	
SG9	LIN	1082		Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ SG9	ıktident	ifikatio	n				
SG9	PIA		00027			Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140		Mediu	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		Z08	Medium	Χ	
Meng	enanga	ben					
SG10						Muss	
SG10	QTY		00028			Muss	
SG10	QTY	6063		79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	
SG10	QTY	6060		Menge	2	X [910] Λ [906]	[906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10	QTY	6411		KWH	Kilowattstunde	Χ	
Begin SG10	n Mess	periode	·				
SG10	DTM		00029			Muss	
SG10	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende	Messpe	eriode					
SG10							
SG10	DTM		00030			Muss	
SG10	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00



EDIFACT Struktur		Beschreik Prüfident	· ·	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe 13020	Bedingung
SG10 DTM 23	379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Nachrichten-End	desegment				
UNT	00041			Muss	
UNT 00		Anzahl de Nachrich	er Segmente in einer t	Х	
UNT 00	062	Nachrich	ten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Ende	esegment				
UNZ	00042			Muss	
UNZ 00	036	Datenaus	stauschzähler	Χ	
UNZ 0020 Datenaustauschreferenz				Χ	



8.5 Lastgang im Rahmen Redispatch 2.0

8.5.1 Übermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit

Tabellenspalte = Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit 13022

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeit und ggf. des Fahrplananteils zu einer Technischen Ressource oder einer Marktlokation.

Sollen Ausfallarbeit und Fahrplananteil zu einer Technischen Ressource übermittelt werden, so ist die Wiederholung über das LIN-Segment vorzunehmen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an BTR	ermittelte Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an BTR	Gegenvorschlag Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	BTR an NB	Gegenvorschlag Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	BTR an NB	Ausfallarbeit und Fahrplananteil je TR	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an NB	Übermittlung der abgestimmten Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an LF	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Marktlokation	ID der Marktlokation	
Strom	NB an NB	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Marktlokation	ID der Marktlokation	
Strom	NB an LF	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Tranche	ID der Tranche	
Strom	NB an NB	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Tranche	ID der Tranche	



8.5.2 Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen Redispatch 2.0

EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13022	
Nutzdaten-Ko	opfsegment				
UNB	0000	2		Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004	MP-ID	Absender	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X X	
			Wasserwirtschaft e.V.)		
UNB	0010		Empfänger	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
UNB	0019		t der Erstellung	X	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenk	opfsegment				
UNH	0000	3		Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
UNH	0065	MSCOI S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Х	
Beginn der N	achricht				
BGM	0000			Muss	
BGM	1001	Z45	Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	X	
BGM			entennummer	X	
	1225	9	Original	X	
Nachrichteno DTM	latum 0000	5		Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00



EDIFACT Struktur				Beschreibung Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit			Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13022	
SG1						Soll ([1] ∧ [538]) V [557]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden. [557] Hinweis: Die Referenz auf die ursprüngliche MSCONS ist anzugeben, wenn es sich um die Übermittlung eines Gegenvorschlags durch den BTR handelt.
SG1	RFF		00006			Muss	
SG1	RFF	1153		AGI	Beantragungsnummer	X	
SG1	RFF	1154		Referer	nznummer	X [556] V [558]	[556] Hinweis: Wert aus BGM+Z45 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung der Ausfallarbeit durch den anfNB erfolgt ist. [558] Hinweis: Wert aus BGM+Z45 DE1004 der MSCONS auf die sich die Übermittlung des Gegenvorschlags durch den BTR bezieht.
Prüfic	dentifik	ator					
SG1						Muss	
SG1	RFF		00009			Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154		13022	Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	X	
SG2) Abser	ider				Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	
SG2	NAD	3035	00010	MS	Dokumenten-/	X	
					Nachrichtenaussteller bzw. -absender		
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspr	echpar	tner					
SG4						Kann	
SG4	CTA		00011			Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412			ng oder Bearbeiter	X	
	nunikat	ionsver	bindung				
SG4			00010				
SG4	COM	24.40	00012	l/a	unikationea durana	Muss	[142] woon in DE24EE in
SG4	COM	3148		Kommu Identifi	ınikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX



EDIFACT Struktur			Beschre	eibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	Austaliarbeit 13022	
						/ AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
MP-II) Empfä	inger			Muss	
SG2	NAD	00013			Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Absch	nitts-K	ontrollsegment				
	UNS	00014			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name	und A	dresse				
SG5					Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00015			Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
Ident	ifikatior	nsangabe			Muss	
SG6	LOC	00017			Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeich	nnung	X ([950] ([514] V [518]) [32]) V ([922] [554])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [554] Hinweis: Verwendung der ID der Technischen Ressource [922] Format: TR-ID [950] Format: Marktlokations-ID
		periode				
Übert	ragung	szeitraum				
SG6						
SG6	DTM	00018			Muss	
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Χ	
SG6	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung	
				Prüfide	ntifikator	13022	
				Zeitspa	nne, Wert		
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende	Messpe	eriode					
Übertragungszeitraum SG6			ım				
SG6	DTM		00019			Muss	
SG6	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Χ	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Versio	onsanga	abe					
SG6							
SG6	DTM		00021	: :		Muss	
SG6	DTM	2005		293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
	osition						
SG9	LINI		00026			Muss	
SG9 SG9	LIN LIN	1082	00026	Positio	nsnummer	Muss X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1
				rusitio	iisiiullillel	[٥٥٤] ۸	bis n
	ıktideni	tifikatio	n				
SG9	PIA		00027			Muss	
SG9	PIA	4347	00027	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140			m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		Z08	Medium	X	
SG10	enanga	aben				Muss	
SG10			00028	222	Malahaan Marat	Muss	
SG10		6063		220	Wahrer Wert	X [010] A [006]	[006] Formati man 2
SG10	ŲIY	6060		Menge		X [910] ∧ [906]	[906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10	QTY	6411		KWH KWT	Kilowattstunde Kilowatt	X [100] X [101]	[100] Wenn in derselben SG9 LIN das PIA+5+AUA:Z08 vorhanden [101] Wenn in derselben SG9 LIN das PIA+5+FPA:Z08 vorhanden
	n Mess	periode					
SG10							
	DTM		00029			Muss	
SG10	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137



EDIFACT	Γ Strukt	tur	Beschr	eibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe	Bedingung
					Ausfallarbeit	
			Prutiae	entifikator	13022	
						sein
						[931] Format: ZZZ = +00
SG10 D	DTM 2	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Me	essperi	iode				
SG10						
SG10 D	MTC	00030			Muss	
SG10 D	DTM 2	2005	164	Verarbeitung,	X	
				Endedatum/-zeit		
SG10 D	DTM 2	2380		oder Uhrzeit oder	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem
			Zeitspa	anne, Wert		Wert im DE2380 des DTM+137
						sein
						[931] Format: ZZZ = +00
SG10 D	DTM 2	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrich	nten-Ei	ndesegment				
U	JNT	00041			Muss	
U	JNT (0074	Anzahl	der Segmente in einer	X	
			Nachri	cht		
U	JNT (0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
Nutzdate	en-End	desegment				
	JNZ	00042			Muss	
U	JNZ (0036	Datena	austauschzähler	X	
U	JNZ (0020	Datena	austauschreferenz	Χ	



8.6 Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

8.6.1 Übermittlung meteorologischer Daten

Tabellenspalte = Übermittlung von meteorologischen Daten 13021

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der von meteorologischen Daten für eine Technische Ressource.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BTR an NB	Meteorologische Daten	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an NB	Weiterleitung meteorologischer Daten	ID der Technischen Ressource	



8.6.2 Anwendungsübersicht meteorolog. Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

EDIFACT Stru	ktur		Beschre		Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13021	
lutzdaten-Ko	opfsegm	ent				
UNB		00002			Muss	
UNB	0001		UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002		3	Version 3	X	
UNB	0004		MP-ID A	Absender	X	
UNB	0007		14	GS1	X	
			500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0010		MP-ID E	Empfänger	X	
UNB	0007		14	GS1	Χ	
			500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0017		Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019		Uhrzeit	der Erstellung	X	
UNB	0020		Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstabe erlaubt sind.
UNB	0026		TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenk	opfsegm	ent				
UNH		00003			Muss	
UNH	0062		Nachric	hten-Referenznummer	X	
UNH	0065		MSCON S	I Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052		D	Entwurfs-Version	X	
UNH	0054		04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051		UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057		2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der N	achricht					
BGM		00004			Muss	
BGM	1001		Z44	Redispatch Übermittlung von meteorologischen Daten	Х	
BGM	1004		Dokum	entennummer	X	
BGM	1225		9	Original	X	
Nachrichtenc	latum			-		
DTM		00005			Muss	
DTM	2005		137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu den das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00



EDIFA	CT Stru	ktur		Beschre	eibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13021	
SG1						Muss	
SG1	RFF		00009			Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154		13021	Redispatch Übermittlung von meteorologischen Daten	X	
MP-II) Absen	der					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspi	echpar	tner					
SG4						Kann	
SG4	СТА		00011			Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412			ng oder Bearbeiter	X	
	nunikat	ionsver	bindung				
SG4	CONA		00012			Muse	
SG4 SG4		3148	00012	Kommu Identifi TE EM	Telefon E-Mail	Muss X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576] X [1P01] X [1P01]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginner und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
MP-II) Empfä	inger		AJ AL FX	weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
SG2		Ü				Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	



EDIFA	ACT Stru	ıktur		reibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
				entifikator	13021	
Absch		ontrollsegment	1			
	UNS	00014			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name	e und A	dresse				
SG5					Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00015			Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Χ	
Ident	ifikatior	nsangabe				
SG6					Muss	
SG6	LOC	00017			Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	Χ	
SG6	LOC	3225	Bezei	chnung	X [922] [554]	[554] Hinweis: Verwendung der ID der Technischen Ressource [922] Format: TR-ID
_		periode szeitraum				
SG6	DTM	00018			Muss	
SG6		2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380	Datur	n oder Uhrzeit oder	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
500	D1111	2550		anne, Wert	V [201]	[551] (6111161: 222
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Ende	Messpe	eriode				
		szeitraum				
SG6						
SG6	DTM	00019			Muss	
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Versi	onsanga	abe				
SG6						
SG6	DTM	00021			Muss	
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	Х	
SG6	DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
lfd. P	osition					
SG9					Muss	
SG9	LIN	00026			Muss	
SG9	LIN	1082	Positi	onsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	uktiden	tifikation				
SG9						
SG9	PIA	00027			Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140	Medi	um / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-



EDIFA	.CT Stru	uktur		Beschr	eibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13021	
							Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		Z08	Medium	Χ	
Meng	enanga	aben					
SG10						Muss	
SG10			00028			Muss	
SG10		6063		220	Wahrer Wert	X	
SG10	QTY	6060		Menge		X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ ([906] Format: max. 3 Nachkommastellen
SG10	QTY	6411		D54	Watt pro Quadratmeter	X [98]	[98] Wenn SG9 PIA+5+SOL:Z08
				MTS	Meter pro Sekunde	X [99]	vorhanden [99] Wenn SG9 PIA+5+WID:Z08 vorhanden
Begin	n Mess	periode	2				
SG10							
SG10	DTM		00029			Muss	
SG10	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Ende SG10	Messpe	eriode					
SG10	DTM		00030			Muss	
SG10	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Nachr	ichten-	-Endese	gment				
	UNT		00041			Muss	
	UNT	0074		Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	Х	
	UNT	0062		Nachrid	chten-Referenznummer	Χ	
Nutzd	aten-E	ndesegi	ment				
	UNZ		00042			Muss	
	UNZ	0036		Datena	ustauschzähler	X	
	UNZ	0020		Datena	ustauschreferenz	Χ	



9 Gasbeschaffenheit

9.1 Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten

Tabellenspalte = Gasbeschaffenheit 13007

Entsprechend der eichrechtlichen Vorgaben und gem. DVGW-Regelwerk (insbes. G693 und G685) ermittelte Gasbeschaffenheitsdaten werden monatlich als Stunden-, Tages- oder Monatsmittelwerte unter Verwendung der OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheit (Profilwerte, Mittelwerte) übermittelt. Die Anzahl der Nachkommastellen entspricht der für die jeweilige Messgröße vorgegebenen Stellenzahl.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an NB	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Messlokation	
Gas	NB an LF	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Marktlokation	
Gas	MSB an NB	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Messlokation	



9.2 Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten

EDIFACT	T Stru	ıktur		Beschre Prüfide	eibung ntifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
Nutzdat		opfsegn					
	JNB		00002			Muss	
	JNB	0001		•	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
	JNB			3	Version 3	X	
	JNB				Absender	X	
l	JNB	0007		14 502	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
	JNB	0010		MP-ID E	Empfänger	Χ	
Į	JNB	0007		14	GS1	Χ	
				502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
ι	JNB	0017		Datum	der Erstellung	X	
ι	JNB	0019		Uhrzeit	der Erstellung	X	
l	JNB	0020		Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaber erlaubt sind.
Į	JNB	0026		TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachric	htenk	copfseg	ment				
ι	JNH		00003			Muss	
ι	JNH	0062		Nachric	hten-Referenznummer	X	
l	JNH	0065		MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
Į	JNH	0052		D	Entwurfs-Version	X	
Ų	JNH	0054		04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
Ų	JNH	0051		UN	UN/CEFACT	Χ	
l	JNH	0057		2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn (der N	achrich	t				
E	BGM		00004			Muss	
E	3GM	1001		Z21	Gasbeschaffenheitsdaten	X	
Е	3GM	1004		Dokum	entennummer	X	
Е	3GM	1225		9	Original	Χ	
Nachric	htend	datum					
	MTC		00005			Muss	
[MTC	2005		137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
[OTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
rüfider	ntifika	ator					
6G1						Muss	
SG1 F	RFF		00009			Muss	
SG1 F	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1 F	RFF	1154		13007	Gasbeschaffenheitsdaten	X	



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschr Prüfide	eibung entifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
MP-II SG2 SG2	O Abser	ider	00010			Muss Muss	
SG2	NAD	3035	00010	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Anspi	rechpar	tner				Kann	
SG4	СТА		00011			Muss	
SG4	СТА	3139		IC	Informationsstelle	Χ	
SG4	СТА	3412		Abteilu	ing oder Bearbeiter	Χ	
Komr	nunikat	ionsver	bindung				
SG4			O				
SG4	СОМ		00012			Muss	
SG4		3148		Identif		X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginner und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155		TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
MP-II	D Empfä	inger			. 5.5147	7. [±. 0±]	
SG2		0				Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Absch	nnitts-K	ontrolls	egment				
	UNS		00014			Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name SG5	e und A	dresse				Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	=
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	



FDIF4	ACT Stru	ıktıır	Resch	reibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
LUIP	ACT 3111	incul		entifikator	13007	beamgang
	ifikatior	nsangabe				
SG6 SG6	LOC	00017			Muss Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225		chnung	X ([951] (([32] \([36]) \() \) ([35] \(\) [36])) \(\) ([510]) \(\) ([950] ([32] \(\) [33]) \(\) [514])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Begin	ın Mess	periode				
	tragung	szeitraum				
SG6	DTM	00010			Muss	
SG6 SG6	DTM DTM	00018 2005	163	Verarbeitung,	Muss X	
300	D11111	2005	100	Beginndatum/-zeit	^	
SG6	DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	Messpe					
SG6	tragung	szeitraum				
SG6	DTM	00019			Muss	
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	onsanga	abe				
SG6 SG6	DTM	00021			Muss	
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380	Datun	n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	Χ	
lfd. P	osition					
SG9					Muss	
SG9	LIN	00026			Muss	[000]
SG9	LIN	1082	Position	onsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
	uktident	tifikation				
SG9	D: 4	0000			N.A	
SG9	PIA	00027		Droduktidontifikatian	Muss	
SG9 SG9	PIA PIA	4347 7140	5 Madii	Produktidentifikation um / OBIS-Kennzahl	X X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die
צטנ	FIA	/140	ivieult	am / Obis-relliizalii	V [201]	Werte erlaubt, die in der



EDIFACT Strul	ktur	Beschre Prüfide	eibung ntifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
					EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangal SG10 SG10 QTY	ben 00028			Muss Muss	
SG10 QTY	6063	220	Wahrer Wert	X	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
		67 201 20	Ersatzwert Vorschlagswert Nicht verwendbarer Wert	X ([32] ∧ ([33] ∨ [36])) X ([32] ∧ ([33] ∨ [36])) ⊻ ([35] ∧ [36]) X ([32] ∧ [33]) ⊻ ([35] ∧ [36])	in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB
				_ ([55] // [56])	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
SG10 QTY	6060	Menge		X ([902] ∧ [907]) ∨ (([910] ∧ [907]) ([49] ∨ [50]))	[49] Wenn SG9 PIA+5+7-b?:70. 16.16/7-b?:70.16.20/7-b?:70.16. 22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [50] Wenn SG9 PIA+5+7-b?:70. 18.16/7-b?:70.18.20/7-b?:70.18. 22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
Beginn Messp	periode				
SG10 DTM	00029			Muss	
SG10 DTM		163	Verarbeitung,	X	
3010 51111	2005		Beginndatum/-zeit		
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Ende Messpe	riode				
SG10 PTM	00000			N.A	
SG10 DTM	00030	164	Vorarhaitung	Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
n	dungsverfahre				
SG10 STS	00036			Muss [92] ⊻ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit



EDIFAC	CT Stru	ıktur			reibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
				Prüfid	entifikator	13007	
							Wert 201 vorhanden
SG10	STS	9015		Z32	Ersatzwertbildungsverfahre n	X	
SG10	STS	9013		Z89	Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P01] ⊻ [6P01]	
				Z90	Messwertnachbildung aus geeichten Werten	X [4P01] ⊻ [6P01]	
				Z91	Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten	X [4P01] ⊻ [6P01]	
				Z92	Interpolation	X [4P01] ⊻ [6P01]	
				Z93	Haltewert	X [4P01] ⊻ [6P01]	
				Z94	Bilanzierung Netzabschnitt	X [4P01] ¥ [6P01]	
				Z95	Historische Messwerte	X [4P01] ⊻ [6P01]	
				ZQ8	Aufteilung	X [4P01] ¥ [6P01]	
				ZQ9	Verwendung von Werten des Störmengenzählwerks	X [4P01] ⊻ [6P01]	
				ZR0	Umgangs- und Korrekturmengen	X [4P01] ⊻ [6P01]	
Korrekt	turgru	ınd					
SG10 SG10	STS		00037			Soll [127] ∧ [560]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist
							[560] Hinweis: Ein Korrekturgrun ist anzugeben, wenn:
							1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert
							durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder
							ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird,
							oder 3. ein bereits an den MP
							übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder
							4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
							einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10	STS	9015		Z34	Korrekturgrund	X	
SG10	STS	9013		Z74	kein Zugang	$X [4P01] \subseteq [6P01] \subseteq$ [7P01] \([8P01]	
				Z75	Kommunikationsstörung	$X [4P01] \subseteq [6P01] \subseteq [7P01] \subseteq [8P01]$	
				Z76	Netzausfall	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
				Z78	Gerätewechsel	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
				Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
				Z81	Messeinrichtung gestört/ defekt	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
				Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
				Z98	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P01] ⊻ [6P01]	
				Z99	Mengenumwertung unvollständig	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	



Suchreibung Gasbeschaffenheit Bedingung	
ZA1 Messwert unplausibel X [6P01] \(\subseteq \) X X [6P01] \(\subseteq \) X X X X X X X X X	
ZA1 Messwert unplausibel X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ZA4 Fehlerhafte Ablesung X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [8P01] ZA5 Änderung der Berechnung X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [8P01] ZA6 Umbau der Messlokation X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [6P01] ⊻ [6P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ∑ [8P01] ZA7 Datenbearbeitungsfehler X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [6P01] ⊻ [6P01] ⊻ [6P01] ½ [7P01] ∑ [6P01] ∑ [6P01] ∑ [7P01]	
ZA1 Messwert unplausibel X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ZA4 Fehlerhafte Ablesung X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [8P01] ZA5 Änderung der Berechnung X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [6P01] ⊻ [6P01] ⊻ [8P01] ZA6 Umbau der Messlokation X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [6P01] ⊻ [6P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [6P01] ⊻ [5P01] ∑ [8P01] ZA7 Datenbearbeitungsfehler X [4P01] ½ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [6P01] ⊻ [6P01] ½ [7P01] ∑ [6P01] ∑ [7P01] ∑ [7P01] ∑ [6P01] ∑ [7P01]	
[8P0.1]	
ZA4 Fehlerhafte Ablesung X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [6P01] ⊻ [8P01] ZA5 Änderung der Berechnung X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ∑ [6P0	
SP01 X [4P01] \(\subseteq [6P01] \)	
ZA5	
[6P01] \(\times \) [8P01] \(\times \) [8P01] \(\times \) [8P01] \(\times \) [6P01] \(\times \) [6P01] \(\times \) [6P01] \(\times \) [6P01] \(\times \) [8P01] \(\times \)	
[8P0.1] ZA6 Umbau der Messlokation	
ZA6 Umbau der Messlokation X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ZA7 Datenbearbeitungsfehler X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ZA8 Brennwertkorrektur X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ZA9 Z-Zahl-Korrektur X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ZB0 Störung / Defekt X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [8P01] ZB0 Störung / Defekt X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [8P01] ZC4 Impulswertigkeit nicht ausreichend [8P01] ZC5 Wartungsarbeiten an X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [8P01] ⊻	
[6P01] \(\square\) [7P01] \(\square\) [8P01] ZA7 Datenbearbeitungsfehler \(X \) [4P01] \(\square\) [5P01] \(\square\) [6P01] \(\square\) [6P01] \(\square\) [8P01] \(\square\) [8P01] \(\square\) [8P01] \(\square\) [6P01] \(\square\) [6P01] \(\square\) [8P01] \(\square\) ausreichend \(\square\) [8P01] \(\squ	
[8P01] ZA7 Datenbearbeitungsfehler	
$ [6P01] \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \$	
$ [6P01] \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \$	
[8P01] ZA9 Z-Zahl-Korrektur X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ZB0 Störung / Defekt X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ Messeinrichtung [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ZC4 Impulswertigkeit nicht X [4P01] ⊻ [7P01] ⊻ ausreichend [8P01] ZR1 Wartungsarbeiten an X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
$[8P01]$ ZB0 Störung / Defekt $X [4P01] \veebar [5P01] \veebar$ $Messeinrichtung $	
ZB0 Störung / Defekt $X [4P01] \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \$	
$ \begin{tabular}{lll} Messeinrichtung & & & & & & & & & & & \\ & & & & & & & $	
$[8P01]$ ZC4 Impulswertigkeit nicht $X [4P01] \veebar [7P01] \veebar$ ausreichend $[8P01]$ ZR1 Wartungsarbeiten an $X [4P01] \veebar [6P01] \veebar$	
ZC4Impulswertigkeit nicht ausreichend $X [4P01] \veebar [7P01] \veebar$ [8P01]ZR1Wartungsarbeiten an $X [4P01] \veebar [6P01] \veebar$	
ausreichend [8P01] ZR1 Wartungsarbeiten an $X [4P01] \subseteq [6P01] \subseteq$	
ZR1 Wartungsarbeiten an X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
: PERIODEN MENDERAL LIVINER II	
ZR2 gestörte Werte	
[7P01] \(\) [8P01]	
ZR3 Wartungsarbeiten an X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
eichrechtskonformen [7P01] ⊻ [8P01]	
Messgeräten	
ZR4 Konsistenz- und $X [4P01] \subseteq [6P01] \subseteq$	
Synchronprüfung [7P01] ⊻ [8P01]	
Grund der	
Ersatzwertbildung	
SG10	
SG10 STS 00038 Muss [92] [92] Wenn SG10 QTY DE6	3063 mit
Wert 67 vorhanden	
SG10 STS 9015 Z40 Grund der X	
Ersatzwertbildung (1997)	
SG10 STS 9013 Z74 kein Zugang X [4P01]	
Z75 Kommunikationsstörung X [4P01] Z76 Netzausfall X [4P01]	
• • •	
://X (10/3/0/WOLDO) * 1/10/1 1	
Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01]	
Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen	
 Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] 	
 Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt 	
Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] Z98 Berücksichtigung X [4P01] Störmengenzählwerk	
Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] Z98 Berücksichtigung X [4P01] Störmengenzählwerk Z99 Mengenumwertung X [4P01]	
Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] Z98 Berücksichtigung X [4P01] Störmengenzählwerk Z99 Mengenumwertung X [4P01] unvollständig	
Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] Z98 Berücksichtigung X [4P01] Störmengenzählwerk Z99 Mengenumwertung X [4P01] unvollständig ZA0 Uhrzeit gestellt / X [4P01]	
Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] Z98 Berücksichtigung X [4P01] Störmengenzählwerk Z99 Mengenumwertung X [4P01] unvollständig ZA0 Uhrzeit gestellt / X [4P01] Synchronisation	
Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P01] der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/ X [4P01] defekt Z82 Unsicherheit Messung X [4P01] Z98 Berücksichtigung X [4P01] Störmengenzählwerk Z99 Mengenumwertung X [4P01] unvollständig ZA0 Uhrzeit gestellt / X [4P01]	



EDIFACT Stru	uktur	Beschr	eibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13007	
		ZA5 ZA6 ZA7	Änderung der Berechnung Umbau der Messlokation Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] X [4P01] X [4P01]	
		ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01]	
		ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	
		ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P01]	
		ZR2	gestörte Werte	X [4P01]	
		ZR3	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P01]	
		ZR4	Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P01]	
Gasqualität			Synchronplanang		
SG10					
SG10 STS	00039			Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes
					aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10 STS	9015	Z31	Gasqualität	X	
SG10 STS SG10 STS	9015 9013	Z31 ZG3	Gasqualität Umstellung Gasqualität	X X	
SG10 STS		÷			
SG10 STS	9013	÷			
SG10 STS Nachrichten	9013 -Endesegment	ZG3	Umstellung Gasqualität der Segmente in einer	X	
SG10 STS Nachrichten- UNT	9013 -Endesegment 00041	ZG3 Anzahl	Umstellung Gasqualität der Segmente in einer	X Muss	
SG10 STS Nachrichten UNT UNT	9013 -Endesegment 00041 0074 0062	ZG3 Anzahl	Umstellung Gasqualität der Segmente in einer cht	X Muss X	
SG10 STS Nachrichten- UNT UNT UNT	9013 -Endesegment 00041 0074 0062	Anzahl Nachrie	Umstellung Gasqualität der Segmente in einer cht	X Muss X	
SG10 STS Nachrichten- UNT UNT UNT Nutzdaten-E	9013 -Endesegment 00041 0074 0062 ndesegment	Anzahl Nachrid Nachrid	Umstellung Gasqualität der Segmente in einer cht	X Muss X	



10 Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

10.1Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Es sind in der marktlokationsscharfen Allokationsliste alle Marktlokationen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist je Marktlokation eine SG5 "Liefer-, bzw. Bezugsort" zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen.

Für Monate, in denen dem LF keine Marktlokationen bilanziell zugeordnet sind, erfolgt keine Übermittlung der marktlokationsscharfen Allokationsliste.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an LF	marktlokationsscharfe Allokationsliste	ID der Marktlokation	

10.2Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) 13014

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom/Gas	NB an LF	bilanzierte Menge	ID der Marktlokation	
Strom	ÜNB an NB	bilanzierte Menge	ID der Marktlokation	



10.3Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas

EDIFACT Strui	EDIFACT Struktur		tifikator	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA) 13014	Bedingung
Niveralata a 1/a	f	Tranaci	tilikatoi	13013	13014	
Nutzdaten-Ko UNB	oprsegment 00002			Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB	0001		Version 3	X	X	
UNB	0004	MP-ID A		X	X	
UNB	0007		GS1	X	X	
3113		500 502	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service &	x	x	
			Consult GmbH			
UNB	0010		mpfänger	X	X	
UNB	0007	14	GS1	X	X	
		502	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB	0017	Datum c	ler Erstellung	Х	Х	
UNB	0019	Uhrzeit (der Erstellung	Χ	Χ	
UNB	0020	Datenau	stauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	EM	Energiemenge	Χ	X	
Nachrichtenk UNH	opfsegment 00003			Muss	Muss	
UNH	0062	Nachrich	nten-Referenznummer	X	Χ	
UNH	0065		Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	·····
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	
UNH	0057	-	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	Х	
UNH	0068	Allgeme	ine Zuordnungs-Referenz	Soll [22]		[22] Wenn Aufteilung vorhanden
UNH	0070	Übermit	tlungsfolgenummer	X		
UNH	0073	C F	Beginn Ende	Muss [23] Soll [24]		[23] Wenn UNH DE0070 mit 1 vorhanden [24] Bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsnummer
Beginn der Na BGM	achricht 00004			Muss	Muss	



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschro		marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13013	13014	
	BGM	1001		Z23	Bilanzierte Menge (MMMA)		X	
				Z24	Allokationsliste (MMMA)	X		
	BGM BGM			рокит 9	Original	X	X	
Nach	richteno			9	Original	X		
INdCII	DTM	Jatum	00005			Muss	Muss	
	DTM	2005		137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Χ	Χ	
	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	
Refer SG1	renzanga	aben				Muss	Muss [81] Λ [36]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [81] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle ÜNB
SG1	RFF		00006			Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		AGI	Beantragungsnummer	Χ	Χ	
SG1	RFF	1154		Refere	nznummer	X [526]	X [543]	[526] Hinweis: Wert aus BGM+Z24 DE1004 der ORDERS mit der die Allokationsliste bestellt wurde. [543] Hinweis: Wert aus BGM+Z23 DE1004 der ORDERS mit der die bilanzierte Menge bestellt wurde.
	onsanga							
	tlokatio		fe					
Allok (MM	ationslis	ste Gas						
SG1	IVIA)							
	DTM		00007			Muss		
SG1	DTM	2005		293	Fertigstellungsdatum/- zeit	X		
SG1	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]		[931] Format: ZZZ = +00
SG1	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X		
	dentifika							
SG1						Muss	Muss	
SG1	RFF		00009			Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	Х	
SG1	RFF	1154		13013 13014	Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) Marktlokationsscharfe	Х	X	
					bilanzierte Menge (MMMA)			



EDIF	ACT Stru	ktur		Beschre	ibung	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13013	13014	
MP-II SG2 SG2	D Absen	der	00010			Muss Muss	Muss Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	Χ	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9 293 332	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	x	X X	
Ansp	rechpar	tner			Consult Gillori			
SG4						Kann	Kann	
SG4	CTA		00011			Muss	Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	X	
SG4	CTA	3412	la tra alcono		ng oder Bearbeiter	X	X	
SG4	nunikat	ionsver	bindung					
SG4	сом		00012			Muss	Muss	
SG4 SG4	COM	3148	00012		nikationsadresse, kation	Muss X (([939] [142]) V ([940] [143])) Λ [576]	X (([939] [142])	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
304	COIVI	3133		EM AJ AL FX	E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
MP-II	D Empfä	nger					. ,	
SG2		-				Muss	Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	Muss	-
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	X	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW	Х	X X	



EDIF	EDIFACT Struktur			Beschr	eibung	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
				Prüfide	entifikator	13013	13014	
				332	(Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	х	Х	_
Abscl		ontrolls	egment			D. 4	N 4	
	UNS		00014			Muss	Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	Х	
Name	e und A	dresse						
SG5						Muss	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	Х	
Ident	ifikatio	nsangab	е					
SG6		J -				Muss	Muss	
SG6	LOC		00017			Muss	Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	Χ	Х	
SG6	LOC	3225		Bezeic	hnung	X [950] [514]	X [950] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [950] Format: Marktlokations-ID
Bilan	zierung	smonat						-
SG6								
SG6	DTM		00020			Muss		
SG6	DTM	2005		492	Bilanzierungsdatum, - zeit, -periode	X		
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG6	DTM	2379		610	CCYYMM	X		
lfd. P	osition							-
SG9						Muss	Muss	
SG9	LIN		00026			Muss	Muss	
SG9	LIN	1082		Positio	nsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
	uktiden	tifikatio	n					
SG9								
SG9	PIA		00027	·····		Muss	Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X	X	
SG9	PIA	7140		Mediu	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		Z02	BDEW OBIS-ähnliche	Χ	Х	
				:	Kennzahl			
-	genanga	aben						
SG10						Muss	Muss	
SG10	QTY		00028			Muss	Muss	



EDIFACT Stru	EDIFACT Struktur		eibung	marktlokations- scharfe Allokationsliste	scharfe bilanzierte	Bedingung
				Gas (MMMA)	Menge Strom/ Gas (MMMA)	
		Prüfide	ntifikator	13013	13014	
SG10 QTY	6063	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	Х	Х	
SG10 QTY	6060	Menge		X [902] ∧ [906]	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Mess	periode					
SG10 DTM	00030				N.4	
SG10 DTM SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung,		Muss X	
3010 DIW	2003	103	Beginndatum/-zeit		^	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert		X [UB3] ∧ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ		X	
Ende Messpe	eriode					
SG10 DTM	00030				Muse	
SG10 DTM SG10 DTM		164	Verarbeitung,		Muss X	
JOIO DIW	2003	104	Endedatum/-zeit		^	
SG10 DTM	2380	:	oder Uhrzeit oder nne, Wert		X [UB3] ∧ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ		X	
Leistungsper	riode					
SG10 DTM	00034			Muss		
SG10 DTM		306	Leistungsperiode	Muss		
SG10 DTM		·····	oder Uhrzeit oder	Χ		
			nne, Wert			
SG10 DTM	2379	102	CCYYMMDD	Х		
	-Endesegment					
UNT	00041			Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahi Nachric	der Segmente in einer ht	Х	Х	
UNT	0062	i	hten-Referenznummer	Χ	X	
Nutzdaten-E	ndesegment	i i				
UNZ	00042			Muss	Muss	
UNZ	0036	Datena	ustauschzähler	X	X	
UNZ	0020	Datena	ustauschreferenz	X	Χ	



11 Werte nach Typ 2

11.1Übermittlung Werte nach Typ 2

Tabellenspalte = Werte nach Typ 2 13027

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Werten nach Typ 2, die vorher bei beim MSB mit dem entsprechenden Messprodukt-Code bestellt wurden.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an ESA	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation ID der Tranche	
Strom	MSB an MSB	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation	
Strom	MSB an NB	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation	
Strom	MSB an LF	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation	



11.2Anwendungsübersicht Werte nach Typ 2

EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Werte nach Typ 2	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13027	
Nutzd	laten-K	opfsegment				
	UNB	00002	÷		Muss	
	UNB	0001	••••••	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
	UNB	0002	3	Version 3	X	
	UNB	0004	MP-ID	Absender	X	-
	UNB	0007	14	GS1	X	
			500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X	
				Wasserwirtschaft e.V.)		
	UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	
	UNB	0007	14	GS1	Χ	
			500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
	UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	
	UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
	UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Vachr		kopfsegment				
	UNH	00003			Muss	
	UNH	0062		chten-Referenznummer	X	
	UNH	0065		N Bericht über den Verbrauch	Χ	
	UNH	0052	S D	messbarer Dienstleistungen Entwurfs-Version	X	
	UNH		04B	Ausgabe 2004 - B	X	
	UNH		UN	UN/CEFACT	X	
	UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der	X	
	OIVII	0037	2.40	zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	۸	
3egini	n der N	lachricht				
	BGM	00004			Muss	
	BGM	1001	Z83	Werte nach Typ 2	X	
	BGM	1004	Dokum	entennummer	Χ	
		1225	9	Original	X	
Nachr	ichten					
	DTM	00005	·		Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Х	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Refere	enzang	aben				
SG1					Muss	
SG1	RFF	00006			Muss	
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	Χ	



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschre		Werte nach Typ 2	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13027	
SG1	RFF	1154		Referer	nznummer	X [574]	[574] Hinweis: Wert aus BGM DE1004 der ORDERS mit der die Bestellung der Werte nach Typ 2 erfolg ist
Prüfic	dentifik	ator					
SG1						Muss	
SG1	RFF		00009			Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154		13027	Werte nach Typ 2	X	
) Abser			13027	vverte naen ryp z	Α	_
	J Absel	iuei				Muse	
SG2	NAD		00040			Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	χ Χ	. , ,
302	TV/LD	3033		293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	x	
Δnsni	rechpar	tner			,		
SG4	Cempai	CITCI				Kann	
SG4	СТА		00011			Muss	
		2420	00011		1.6		
SG4	СТА	3139		IC	Informationsstelle	X	
SG4	СТА	3412			ng oder Bearbeiter	X	
	nunikat	ionsver	bindung				
SG4							
SG4	сом		00012			Muss	
SG4		3148		Identifi		X (([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155		TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
MP-II) Empfä	inger					
SG2	NAD		00013			Muss Muss	
SG2	NAD	3035	00013	MR	Nachrichtenemnfänger	X	
				<u> </u>	Nachrichtenempfänger		[117] Nius MD ID and Caracha Charact
SG2	NAD	3039		MP-ID	004	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband	X X	



EDIFA	CT Stru	uktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Werte nach Typ 2 13027	Bedingung
					der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		
Absch	nitts-K	ontrolls	egment		,		
	UNS		00014			Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name SG5	und A	dresse				Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur
SG5	NAD		00015			Muss	einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	
Identi		nsangab	e				
SG6 SG6	LOC		00017			Muss Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225		Bezeich	nnung	X ([950] ([514] V [518])) V ([951] [510]) V ([960] [575])	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [575] Hinweis: Verwendung der ID der Netzlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung [960] Format: Netzlokations-ID
Ifd. Pc SG9 SG9	LIN		00026			Muss Muss	
SG9	LIN	1082	00020	Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ SG9	ktiden	tifikatio	n				
SG9	PIA		00027			Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140		Mediur	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	Х	
	enanga	aben					
SG10			0000			Muss	
SG10		6062	00028	220	WahrarWart	Muss	
SG10	ŲΙΥ	6063		220 67	Wahrer Wert Ersatzwert	X X	
				Z18	Vorläufiger Wert	X	
SG10	QTY	6060		Menge		X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
	n Mess	periode					
SG10							
SG10	DTM		00029			Muss [147] ∧ [148]	[147] Wenn in derselben S9 LIN



EDIFACT Struktur			reibung entifikator	Werte nach Typ 2 13027	Bedingung	
			Flund	entinikatoi	13027	(Nutzungszeitpunkt) nicht vorhanden ist. [148] Wenn es bei dem zu übermittelnden Wert um einen Wert in einem Zeitintervall handelt.
SG10 [DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 [DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 [DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende M						
SG10	32300					
SG10 [DTM	0003	80		Muss [149]	[149] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) vorhanden ist.
SG10 [DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 [DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 [DTM	2270	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	[551] 10111101. 222 - 100
			303	CCTTIVIIVIDDITITIVIIVIZZZ	X	
Nutzung SG10	gszeit	pulikt				
SG10 [DTM	0003	32		Muss [145] ∧ [146]	[145] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) nicht vorhanden ist [146] Wenn es bei dem zu übermittelnden Wert um einen Wert zu einem Zeitpunkt handelt
SG10 [DTM	2005	7	Gültigkeitsdatum/-zeit	Χ	
SG10 [Datum	n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 [DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Nachric	hten-	Endesegmen	t			
ι	UNT	0004	1		Muss	
l	UNT	0074	Anzah Nachr	l der Segmente in einer icht	Х	
ι	UNT	0062	Nachr	ichten-Referenznummer	Χ	
Nutzdat	ten-Er	ndesegment				
ι	UNZ	0004	12		Muss	
Į	UNZ	0036	Daten	austauschzähler	Χ	
ι	UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	Χ	



12 Stornierung / Korrektur von Werten

12.1Stornierung von Werten

Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor übertragenen Werte einer Nachricht vom ursprünglichen Versender der Nachricht storniert werden sollen. Eine Nachricht kann immer nur Daten eines Meldepunktes, eines Lastprofils oder einer EEG-Überführungszeitreihe zu einem Ablesezeitpunkt/Zeitintervall enthalten.

Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1 RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben) angegeben.

12.2Korrektur von Werten

Es gibt drei Arten von Korrekturen:

Variante 1: die Stornierung und Neuversand Variante 2: die Überschreibung von Werten

Variante 3: den Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit

Referenzierung in anderer Nachricht

Variante 1: Stornierung und Neuversand

Eine MSCONS-Nachricht wird storniert, wenn mindestens eine Information der MSCONS-Nachricht nicht korrekt war. Eine eventuelle Korrektur erfolgt über die nachfolgende Versendung einer neuen Nachricht. Für die Stornierung von Werten ist immer der Sender der zu stornierenden Nachricht verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert ein Korrekturgrund anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Variante 2: Überschreibung von Werten

Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert ein Korrekturgrund anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Diese Vorgehensweise entspricht auch dem Kapitel "Prozess Messwertermittlung im Fehlerfall" der GPKE, GeLi Gas, WiM Strom und WiM Gas. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Variante 3: Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht

Eine Korrektur erfolgt über den neuen Versand einer MSCONS-Nachricht. Dabei werden die Werte nicht überschrieben.

12.3Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde und welche Variante der Korrektur durch den Versender der ursprünglichen Nachricht anzuwenden ist.



Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Korrekturgrun d ist anzugeben ²	Bemerkung
Zählerstand Gas (Prüfidentifikator 13002)	Stornierung und Neuversand	Ja	
Summenzeitreihen (Prüfidentifikator 13003)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
EEG-Überführungszeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Nachricht. Der Absender ist für die Versionierung der Nachricht verantwortlich.
Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Energiemenge Gas	Stornierung und	Ja	Auf Ebene der Messlokation:
(Prüfidentifikator 13009)	Neuversand		Bei der Korrektur von "Korrekturenergiemengen", die au Ebene der Messlokation übermittelt worden sind.
			Hinweis:
			Bei "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlokation übermittelt werden, muss in jedem Fall ei Korrekturgrund mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation, die als Auslöser aufgrund eines Zählerstandes auf Ebene der Messlokation erzeugt wurden, der den Endzeitpunkt einer Rechnung darstellt
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung (Prüfidentifikator 13012)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Liste. Der Absender ist für die Versionierung der Liste verantwortlich. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund Ihr Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält imme dieselbe Versionierung.
Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge (MMMA) (Prüfidentifikator 13014)	Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht		Referenz auf die bilanzierte Energiemenge in der INVOIC
Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Prüfidentifikator 13015)	Stornierung und Neuversand	Nein	
Energiemenge u. Leistungsmaximum (Prüfidentifikator 13016)	Stornierung und Neuversand	Ja	-
Zählerstand Strom (Prüfidentifikator 13017)	Stornierung und Neuversand	Ja	
Lastgang Messlokation, Netzgangzeitreihe, Netzkoppelpunkt, Netzlokation (Prüfidentifikator 13018)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.

 $^{^{\}rm 2}$ Die Angabe des Korrekturgrundes erfolgt beim Versand der korrigierten Werte.

Version: 3.1f 17.04.2025 Seite 145 von 166



Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Korrekturgrun d ist anzugeben ²	Bemerkung
Energiemenge Strom (Prüfidentifikator 13019)	Stornierung und Neuversand	Ja	Auf Ebene der Messlokation: Bei der Korrektur von "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind. Hinweis: Bei "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlokation übermittelt werden, muss in jedem Fall ein Korrekturgrund mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation.
Ausfallarbeitsüberführungszeit reihe (Prüfidentifikator 13020)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Meteorologische Daten (Prüfidentifikator 13021)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13022)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch 2.0 Ausfallarbeitssummenzeitreih e (Prüfidentifikator 13023)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Lastgang Marktlokation, Tranche (Prüfidentifikator) 13025	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch EEG-Überführungs- zeitreihe aufgrund Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13026)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Werte nach Typ 2 (Prüfidentifikator 13027)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Grundlage POG-Ermittlung (Prüfidentifikator 13028)	Stornierung und Neuversand	Nein	



12.4Anwendungsübersicht Stornierung

EDIFACT Stru	ıktur	Beschr	reibung	Messwert Storno	Bedingung
			entifikator	13006	- ~~0
Nutzdaten-Ko	onfsegment				
UNB	00002			Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004	<u> </u>	Absender	χ	
UNB	0007	14	GS1	χ	
ONE	0007	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	x	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
		502	DE, DVGW Service &	Χ	
			Consult GmbH		
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019	Uhrzei	t der Erstellung	X	
UNB	0020	Datena	austauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	EM	Energiemenge	X	
		VL	Verrechnungsliste, Zählerstand	X	
Nachrichtenk	kopfsegment				
UNH	00003			Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
UNH	0065	MSCO S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-	Х	
Danis de A	a alaut alat		Nachrichtenbeschreibung		
Beginn der N BGM				Muss	
	00004	7	Prozessdatenbericht	Muss X	[547] Hippyois: Dor Codo 270 i-+
RGIVI	1001	/ 270	Lieferschein	х Х [547]	[547] Hinweis: Der Code 270 ist nur zu nutzen, wenn ein
		Z27	Bewegungsdaten im	X [347]	Lieferschein, der vor dem 1.4.
			Kalenderjahr vor Lieferbeginn	••	2021 erstellt wurde, storniert wird.
		Z28	Energiemenge und Leistungsmaximum	Х	
		Z41	Lieferschein Grund- / Arbeitspreis	X	
		Z42	Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis	Х	
		Z85	Grundlage POG-Ermittlung	X	
BGM	1004	Dokum	nentennummer	X	
BGM	1225	1	Storno	X	



EDIFA	.CT Stru	ktur		Beschre Prüfide	eibung ntifikator	Messwert Storno 13006	Bedingung
Nachi	ichtend	latum					
	DTM		00005			Muss	
	DTM	2005		137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
		2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	enzanga	aben					
SG1						Muss	
SG1	RFF		00006			Muss	
SG1	RFF	1153		ACW	Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht	X	
SG1	RFF	1154		Referer	nznummer	X [532]	[532] Hinweis: Wert aus BGM+7/ Z27/Z28/270/Z41/Z42/Z85 DE1004 der MSCONS Nachricht, die storniert wird
Prüfic	lentifika	ator					
SG1						Muss	
G1	RFF		00009			Muss	
G1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	Χ	
6G1	RFF	1154		13006	Messw. Storno	Χ	
MP-II) Absen	der					
SG2	7 100011	ac.				Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	
5G2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		Χ	
5G2	NAD	3055		9	GS1	χ	
, O.	10.15	3033		293 332	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service &	x	
					Consult GmbH		
٩nspr	echpar	tner					
6G4						Kann	
6G4	CTA		00011			Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	
G4	СТА	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
			bindung		-		
6G4		20701					
5G4	сом		00012			Muss	
SG4		3148	00012	ŧ	unikationsadresse, kation	X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / F. / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden



EDIFACT Struktur		Beschr	reibung	Messwert Storno	Bedingung		
				Prüfide	entifikator	13006	
							[939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette
							muss mit dem Zeichen + beginner und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE	Telefon	X [1P01]	
				EM	E-Mail	X [1P01]	
				AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	
				AL	Handy	X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	
) Empfa	inger				NA	
SG2	NIAD		00013			Muss	
SG2	NAD	202-	00013		Ni ali atalana a Co	Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X	
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	
				293	DE, BDEW (Bundesverband	X	
					der Energie- und		
				332	Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service &	Χ	
				332	Consult GmbH	^	
Ahsch	nittc_K	ontrolls	egment	:	consuit diffini		
ADSCI	UNS	OTILIONS	00014			Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name	und A	dresse					
SG5						Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	
Identi	ifikatior	nsangab	e				
SG6						Muss	
SG6	LOC		00017			Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	
Nachi	richten-	-Endese	gment				
	UNT		00041			Muss	
	UNT	0074		Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	Х	
	UNT	0062		Nachri	chten-Referenznummer	Χ	
Nutzo	laten-E	ndesegr	nent				
	UNZ		00042			Muss	
	UNZ	0036		Datena	austauschzähler	Χ	
	UNZ	0020			austauschreferenz	X	
				:			



13 Übersicht Ereignisse für die Wertbereitstellung und Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die verschiedenen Ereignisse gemäß WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. für die eine Bereitstellung von Werten erfolgt. In den Unterkapiteln wird jeweils zu den Ereignissen:

- in der ersten Tabelle der Auslöser für die Wertbereitstellung beschrieben,
- in der zweiten Tabelle die Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge) und
- in der dritten Tabelle die Zuordnung der Nachricht beim Empfänger beschrieben.

Die Tabellen in den Unterkapiteln bauen für das jeweilige Ereignis innerhalb eines Kapitels aufeinander auf, das bedeutet, dass die jeweiligen laufenden Nummern, die in den Tabellen genannt sind, zusammengehören und die Kommunikation gesamthaft betrachtet wird.

13.1Ereignis aufgrund einer Bestellung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Bestellung erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Bestellung von ³	Ereignis
1	Liefer-beginn/ Neuanlage/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung/ Herstellung einer 100% LF- Zuordnung zu einer erzeugenden Marktlokation	NB an MSB Marktlokation falls erforderlich: MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung erfolgt im Rahmen des UC Einrichtung der Konfigurationen aufgrund einer Zuordnung eines LF zu einer Marktlokation bzw. Tranche Bestellung mit ORDERS BGM+Z92 (Einrichtung Konfiguration aufgrund Zuordnung LF

17.04.2025 Seite 150 von 166 Version: 3.1f

³ Der NB / LF bestellt den Wert beim MSB an der Marktlokation. Stellt der MSB an der Marktlokation fest, dass für die Ermittlung des Wertes der Marktlokation Werte von Messlokationen notwendig sind, bei denen er nicht der MSB an der Messlokation ist, hat er ebenfalls eine Bestellung ggü. den abweichenden MSB an der Messlokation durchzuführen.



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Bestellung von ³	Ereignis
2	Lieferende / Anfrage zur Beendigung der Zuordnung des LFA zur Marktlokation bzw. Tranche	NB an MSB Marktlokation falls erforderlich: MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung erfolgt im Rahmen des UC Einrichtung der Konfigurationen aufgrund einer Zuordnung eines LF zu einer Marktlokation bzw. Tranche Bestellung mit ORDERS BGM+Z92 (Einrichtung Konfiguration aufgrund Zuordnung LF
3	Zwischenablesung	NB/LF/ an MSB Marktlokation falls erforderlich: MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z49 (Zwischenablesung)

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁴	Referenz SG1 RFF+AGI ⁵	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
1	Liefer-beginn/ Neuanlage/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung/ Herstellung einer 100% LF- Zuordnung zu einer erzeugenden Marktlokation	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS DTM+203 (Ausführungsdatum)	
2	Lieferende / Anfrage zur Beendigung der Zuordnung des LFA zur Marktlokation bzw. Tranche	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als	Zeitpunkt aus der ORDERS DTM+203 (Ausführungsdatum)	

Version: 3.1f Seite 151 von 166

⁴ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

⁵ wenn der Wert an den ursprünglichen Besteller übermittelt wird.



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁴	Referenz SG1 RFF+AGI ⁵	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
		MSB der Marktlokation an NB/LF		Tagesangabe oder Zeitpunktangabe		
3	Zwischenablesung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Werten erfolgt ist	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
1	Liefer-beginn/ Neuanlage/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung/ Herstellung einer 100% LF-Zuordnung zu einer erzeugenden Marktlokation		Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen NB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX6 (Änderung Daten der MaLo)).	
			Hinweis:	
			Ist der Empfänger der LF für den die Zuordnung beginnt, erfolgt die Zuordnung des Wertes aufgrund:	
			einer Bestätigung einer Anmeldung (UTILMD BGM+E01).	
2	Lieferende / Anfrage zur Beendigung der Zuordnung des LFA zur Marktlokation bzw. Tranche		Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen NB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX6 (Änderung Daten der MaLo)).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation
			Hinweis: Ist der Empfänger der LF für den die Zuordnung endet, erfolgt die Zuordnung des Wertes aufgrund:	
			Bestätigung Abmeldung (UTILMD BGM+E02) bzw. Beendigung Zuordnung (UTILMD BGM+E02).	



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
3	Zwischenablesung	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuordnungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis	

13.2Ereignis aufgrund der Bereitstellung durch den MSB

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund der Bereitstellung durch den MSB erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	Auf Basis der bisher ausgetauschten Stammdaten bzw. bei Änderung auf Basis: Stammdatenänderung des MSB UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX6 (Änderung Daten der MaLo), RFF+Z50 (Termindaten der Marktlokation) und der damit einhergehenden Verpflichtung des MSB

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁶	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt zu dem der Messwert zu nutzen ist Hinweis: Muss einem Zeitpunkt aus "Turnusablesung des MSB und Wertegranularität" entsprechen.	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis beim Empfänger ergibt sich aus dem ausgetauschten Stammdatum "Turnusablesung des MSB und Wertegranularität".	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

13.3Ereignis aufgrund einer Änderung der Konfiguration

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Änderung der Konfiguration erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

Version: 3.1f Seite 154 von 166

⁶ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
5	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Konfiguration)	Änderung der Konfiguration ist durchgeführt und: Stammdatenänderung des MSB UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo) versendet.
6	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Konfiguration)	Änderung der Konfiguration ist durchgeführt und: Stammdatenänderung des MSB UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo) versendet.

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁷	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
5	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Konfiguration)	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	 		Zeitpunkt aus der UTLMD (SG6 DTM+Z25) ab dem die geänderten Stammdaten zu verwenden sind	Zeitpunkt zu dem die Änderung der Konfiguration tatsächlich stattgefunden hat
6	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Konfiguration)	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF			Zeitpunkt aus der UTLMD (SG6 DTM+Z25) ab dem die geänderten Stammdaten zu verwenden sind	Zeitpunkt zu dem die Änderung der Konfiguration tatsächlich stattgefunden hat

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Version: 3.1f Seite 155 von 166

⁷ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.



Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
5	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Konfiguration)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	-
6	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Konfiguration)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

13.4Ereignis aufgrund eines Gerätewechsels

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund eines Gerätewechsels erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Gerätewechsel ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD des MSB BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo) versendet
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Gerätewechsel ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD des MSB BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo) versendet



Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁸	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF			Zeitpunkt aus der UTLMD (SG6 DTM+Z25) ab dem die geänderten Stammdaten zu verwenden sind	Zeitpunkt zu dem der Einbau des Gerätes tatsächlich stattgefunden hat.
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF			Zeitpunkt aus der UTLMD (SG6 DTM+Z25) ab dem die geänderten Stammdaten zu verwenden sind	Zeitpunkt zu dem der Ausbau des Gerätes tatsächlich stattgefunden hat.

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	

Version: 3.1f Seite 157 von 166

⁸ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

13.5Ereignis aufgrund einer Geräteübernahme

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Geräteübernahme erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
9	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeitpunkt der Zuordnung) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	MSB-Wechsel erfolgreich durchgeführt und: IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde, liegt vor.
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung)) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	MSB-Wechsel erfolgreich durchgeführt und: IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde, liegt vor.

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen



Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁹	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
9	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeitpunkt der Zuordnung) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB- Wechsel.	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt (SG15 DTM+293) aus der IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB- Wechsel vollzogen wurde.	
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung)) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB- Wechsel.	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt (SG15 DTM+293) aus der IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB- Wechsel vollzogen wurde	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

Version: 3.1f Seite 159 von 166

⁹ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
9	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeitpunkt der Zuordnung) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB- Wechsel.	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo).	
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung)) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB- Wechsel.	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

13.6Bereitstellung Werte durch NB / LF an den MSB an der Marktlokation

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Bereitstellung von Werten durch den NB / LF an den MSB an der Marktlokation erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis	Ereignis
11	Wert	Wert liegt beim NB / LF vor und soll dem MSB zur Verfügung gestellt werden
	Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)



lfd. Nr.	Ereignis	Kommunikation des Wertes von	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
11	Wert Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	NB / LF an MSB an der Marktlokation		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt zu dem der Messwert genutzt werden soll Hinweis: bei dem angegebenen Nutzungszeitpunkt handelt es sich um einen Vorschlag des Absenders. Gültigkeit hat ausschließlich der Nutzungszeitpunkt, welcher durch den MSB verwendet wird. Die Bereitstellung erfolgt ggf. danach durch den MSB.	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
11	Wert Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuordnungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis, sofern dieser Plausibel ist.	

13.7Ereignis aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst



lfd. Nr.	Ereignis	Bestellung von	Ereignis
12	Abgrenzung Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z47 (Abgrenzung)

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis	Kommunikation des Wertes von	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
12	Abgrenzung Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlokation	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Werten erfolgt ist	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
12	Abgrenzung Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuordnungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis	





14 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Ände	rungen	Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
26663	Kapitel 6.2 Generelles zur Übertragung von Energiemengen	[] Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, zu dem die letzte Energiemenge übermittelt wurde, oder der Zeitpunkt, an dem die Zuordnung an der Marktlokation durch den Empfänger des Zählerstandes begonnen hat.	[] Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, zu dem die letzte Energiemenge übermittelt wurde, oder der Zeitpunkt, an dem die Zuordnung an der Marktlokation durch den Empfänger des Zählerstandes begonnen hat.	Da die Energiemenge der Marktlokation, bei einer bei Außerbetriebnahme der Messlokation (Stilllegung), nicht zum selben Zeitpunkt endet muss, sondern die Zuordnung der Energiemenge der Marktlokation länger sein kann als die auf Ebene der Messlokation ausgetauschten Zählerstände wird dieser	Fehler (17.04.2025)
		Für Energiemengen, gilt: In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der letzte Messwert mit demselben Nutzungszeitpunkt übermittelt wurde. []	Für Energiemengen, gilt: In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der letzte Messwert mit demselben Nutzungszeitpunkt übermittelt wurde. Für Energiemengen auf Ebene der Marktlokation die entstehen, wenn die letzte Messlokation, die der Marktlokation zugeordnet war, beendet wurde (Stilllegung der Messlokation), kann es ein Auseinanderfallen der Zeitpunkte geben, da die Marktlokation in die Zukunft beendet wird und die Messlokation zum Zeitpunkt der tatsächlichen Stilllegung. In diesem Szenario ist in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem die Marktlokation beendet (stillgelegt) wurde. []	entsprechende Hinweis zur Klarstellung aufgenommen.	
26666	Kapitel 6.2 Generelles zur Übertragung von Energiemengen, Unterkapitel Übertragung von Einzelwerten für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) Strom und Gas von NB an LF	Unterkapitel vorhanden	Unterkapitel nicht vorhanden	Die Beschreibung im Kapitel passt nicht mehr zu den aktuellen Nachrichten und dazugehörigen Beschreibungen. Daher wird das Kapitel entfernt.	Fehler (17.04.2025)



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
26664	Kapitel 6.3.7 Anwendungsübersic ht Energiemengen Strom, Prüfidentifikator 13019 Energiemenge (Strom), SG10 STS+10 Grundlage der Energiemenge, DE4405	[] Z37 Zählerstand zum Ende der angegebenen Energiemenge vorhanden und kommuniziert X [84] ∨ ([88] ∧ [545]) Bedingung: [84] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z39 nicht vorhanden [88] Wenn der Wert in DTM+164 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der späteste angegebene Zeitpunkt ist [545] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den spätesten angegebenen Zeitpunkt zum Ende des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein.	[] Z37 Zählerstand zum Ende der angegebenen Energiemenge vorhanden und kommuniziert X [84] V ([88] Λ [545] Λ [577]) Bedingung: [84] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z39 nicht vorhanden [88] Wenn der Wert in DTM+164 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der späteste angegebene Zeitpunkt ist [545] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den spätesten angegebenen Zeitpunkt zum Ende des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein. [577] Hinweis: Dieser Code ist auch zu verwenden, wenn aufgrund der Beendigung einer Messlokation (Stilllegung) zu unterschiedlichen Zeitpunkten erfolgt, das heißt die Beendigung der Messlokation vor der Beendigung der Marktlokation (stilllegung) zu unterschiedlichen Zeitpunkten erfolgt, das heißt die Beendigung der Messlokation vor der Beendigung der Marktlokation vor der Beendigung der Marktlokation zu übermitteln, wenngleich der letzte Zählerstand der Messlokation zu einem früheren Zeitpunkt liegt.	Da die Energiemenge der Marktlokation, bei einer bei Außerbetriebnahme der Messlokation (Stilllegung), nicht zum selben Zeitpunkt endet muss, sondern die Zuordnung der Energiemenge der Marktlokation länger sein kann als die auf Ebene der Messlokation ausgetauschten Zählerstände wird dieser entsprechende Hinweis zur Klarstellung aufgenommen.	Fehler (17.04.2025)
26010	Kapitel 7.3.2 Anwendungsübersic ht Lastgang Gas, Prüfidentifikator 13008 Lastgang	[] 20 Nicht verwendbarer Wert X ([35] ∧ [36]) X ([32] ∧ [33] ∧ [506]) []	[] 20 Nicht verwendbarer Wert X ([35] ∧ [36]) ⊻ ([32] ∧ [33] ∧ [506]) []	Verwendung der korrekten Notation (⊻ statt X) zwischen den Voraussetzungen.	Fehler (20.03.2025)



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	(Gas), SG10 QTY Mengenangaben, DE6063				
25497	Kapitel 8.1.1 Übertragung normiertes Profil, Tabelle	Zeile: Sparte: Strom Kommunikation von: NB an ÜNB Art der Werte: Normiertes Profil [] vorhanden	Zeile: Sparte: Strom Kommunikation von: NB an ÜNB Art der Werte: Normiertes Profil [] nicht vorhanden	Zeile entfernt, da durch das Festlegungsverfahren zur Anpassung der Marktkommunikation zur Realisierung der nach dem Messstellenbetriebsgesetz geforderten Übermittlung von Zählerstandsgängen (Datenübermittlung ZSG) BK6-24-174 die Schritte entfallen sind.	Fehler (18.02.2025)
26580	Kapitel 9.2 Anwendungsübersic ht Gasbeschaffenheitsd aten, Prüfidentifikator 13007 Gasbeschaffenheit, SG10 QTY Mengenangaben, DE6063	[] 201 Vorschlagswert X ([32] ∧ ([33] ∨ [36])) X ([35] ∧ [36]) 20 Nicht verwendbarer Wert X ([32] ∧ [33]) X ([35] ∧ [36])	[] 201 Vorschlagswert X ([32] ∧ ([33] ∨ [36])) ⊻ ([35] ∧ [36]) 20 Nicht verwendbarer Wert X ([32] ∧ [33]) ⊻ ([35] ∧ [36])	Verwendung der korrekten Notation (⊻ statt X) zwischen den Voraussetzungen.	Fehler (20.03.2025)